
MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 05801 847 4

MEINEN FREUNDEN NATALIE UND WILLY LEVIN
GEWIDMET.

„ELEKTRA"

TRAGÖDIE IN EINEM AUFZUGE
VON HUGO VON HOFMANNSTHAL

MUSIK
VON
RICHARD STRAUSS

OPUS LVIII

VOLLSTÄNDIGER KLAVIER AUSZUG ZU ZWEI HÄNDEN
MIT HINZUFÜGUNG DER GESANGSTEXTE UND DER SCENISCHEN BEMERKUNGEN
VON
OTTO TAUBMANN

PREIS M ~~16.~~ – NETTO. 24.–

[illegible]% Teuerungszuschlag

BERLIN, W.
ADOLPH FÜRSTNER

A.5660 F.

DRAMATIS PERSONAE:

KLYTÄMNESTRA	MEZZOSOPRAN
ELEKTRA } TÖCHTER	SOPRAN
CHRYSOTHEMIS } TÖCHTER	SOPRAN
AEGISTH	TENOR
OREST	BARITON
DER PFLEGER DES OREST	BASS
DIE VERTRAUTE	SOPRAN
DIE SCHLEPPTRÄGERIN	SOPRAN
EIN JUNGER DIENER	TENOR
EIN ALTER DIENER	BASS
DIE AUFSEHERIN	SOPRAN
FÜNF MÄGDE	I. ALT II. III. MEZZOSOPRAN IV. V. SOPRAN

DIENERINNEN UND DIENER.

SCHAUPLATZ DER HANDLUNG: **MYKENE.**

A. 5654. 5658. 5660. F.


LIBRARY
FEB
28
1985



Erste Scene. (Der innere Hof, begrenzt von der Rückseite des Palastes und niedrigen Gebäuden, in denen die Diener wohnen. Dienerinnen am Ziehbrunnen, links vorne. Aufseherinnen unter ihnen.)

Mäßig langsam. Metr. ♩ = 80.
Moderato assai.

Erste Magd. (ihr Wassergefäß aufhebend.) Zweite Magd.

Wo bleibt E - lek-tra? Ist doch ih-re Stun-de,

Piano.

ff (Vorhang auf.) dim.

die Stun-de, wo sie um den Va - ter heult, daß al - le Wän - de schal-len.

p dim. pp p mf

(Elektra kommt aus der schon dunkelnden Hausflur gelaufen. Alle drehen sich nach ihr um.)

Schnell. (𝅗𝅥 = ♩ des 3/4)
Vivo.

cresc. ff

Berlin, Adolph Fürstner.

 (Elektra springt zurück wie ein Tier in seinen Schlupfwinkel, den einen Arm vor dem Gesicht.)

sfz ff sfz sfz

ff sfz sfz molto espressivo f sfz

Erste Magd. Habt ihr gesehn, wie sie uns an-sah?

sfz sfz f Ped. *

Zweite Magd. Giftig, wie ei-ne wil-de Katze. Dritte Magd. Neu-lich lag sie da und stöhnte…

p sfz ff sfz p pp
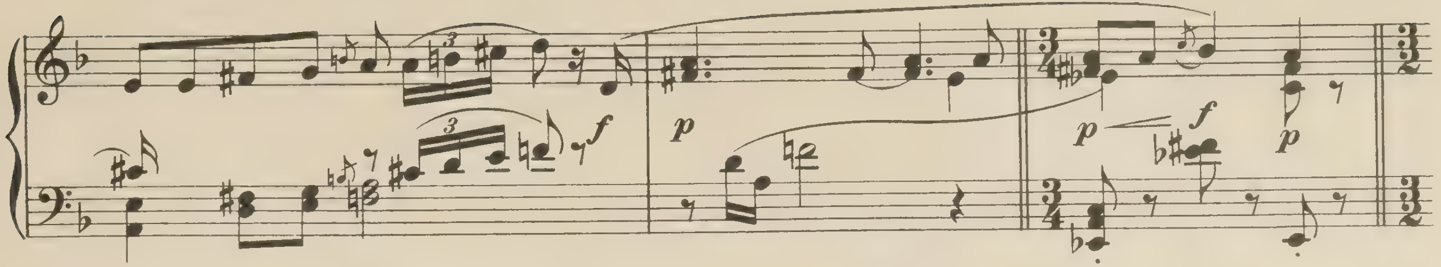
Erste Magd. Immer, wenn die Son-ne tief steht, liegt sie und stöhnt.

etwas mäßiger werdend
un poco meno mosso

Dritte Magd. Da gin-gen wir zu zweit und

ten. p f p tr

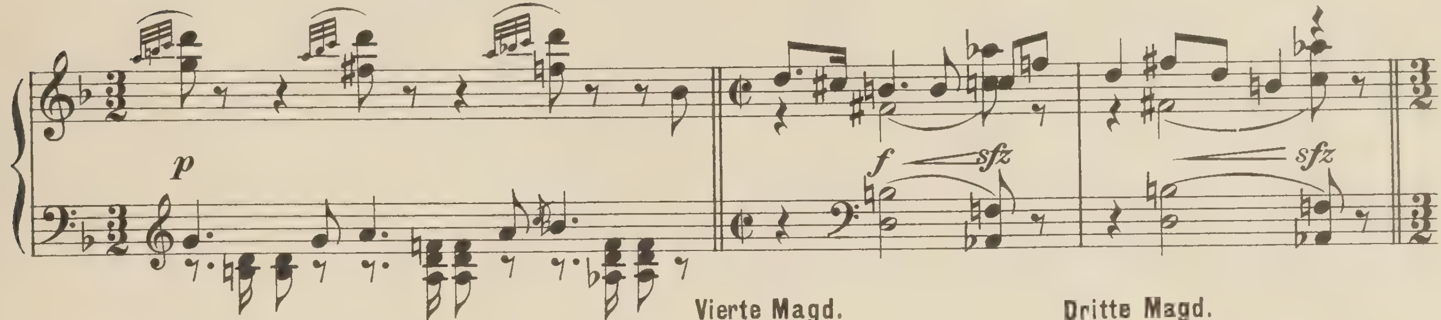
ka-men ihr zu nah— **Erste Magd.** Sie hält's nicht aus, wenn man sie an - sieht.



Dritte Magd.

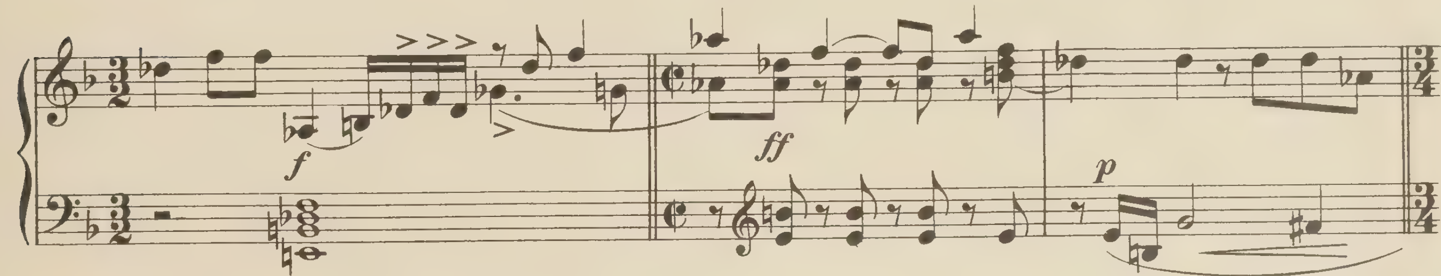
wieder schneller
più mosso

Ja, wir ka-men ihr zu nah: da pfauchte sie wie ei-ne Kat-ze uns an.



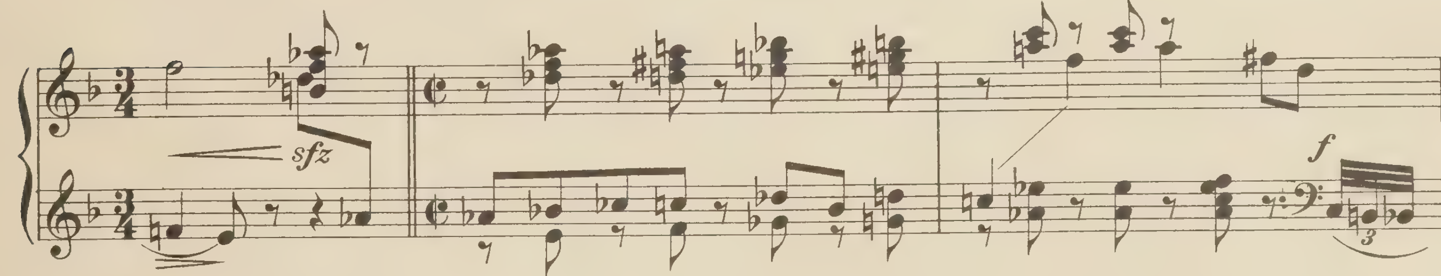
Vierte Magd. **Dritte Magd.**

„Fort, Fliegen," schrie sie, „fort!" „Schmeiß-flie - gen, fort!" „Sitzt nicht auf mei-nen



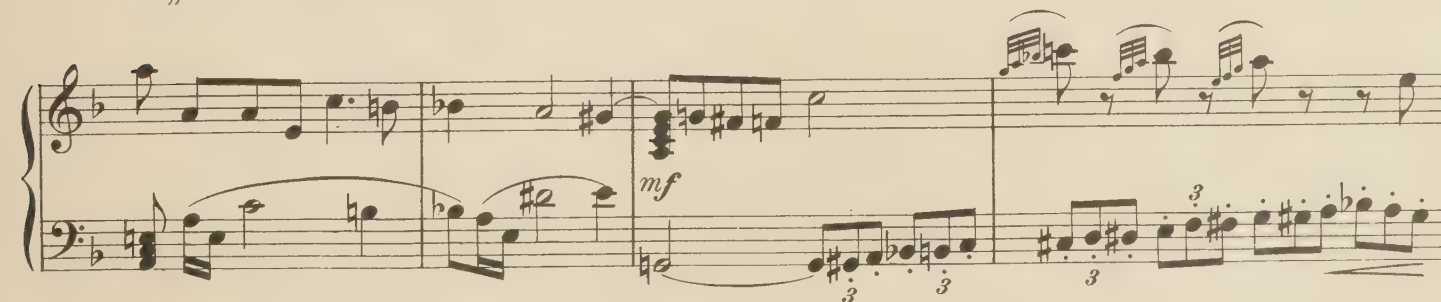
Vierte Magd.

Wun - - den!" und schlug nach uns mit ei - nem Strohwisch. „Schmeiß-fliegen,



Dritte Magd.

fort!" „Ihr sollt das Sü - ße nicht ab - wei - den von der Qual. Ihr



Vierte Magd

sollt nicht schmat- - - - -zen nach mei-ner Krämp- - fe Schaum." „Geht ab, ver-

mf *espr.* *p* < *sfz* *ten.* *p*

kriecht euch," schrie sie uns nach: „Eßt Fet-tes, und eßt Sü-ßes, und

accelerando

sfz *p* *cresc.* *f* *più f* *mf*

geht zu Bett mit eu-ren Män- - - -nern," schrie sie, und die—

f

wieder früherer Zeitmaß. Metr. 𝅗𝅥 = 80.

a tempo primo

Dritte Magd. Vierte Magd. Dritte Magd.

Ich war nicht faul—die gab ihr Antwort! „Ja, wenn du hungrig bist," gab ich zur Ant- -wort,

fp *p*

„so ißt du auch!" Da sprang sie auf—

p *ff* *ffp*

und schoß gräßliche Blicke, reckte ih-re Fin-ger wie Krallen ge - gen

<ff p<f f mf p

uns und schrie „Ich

ff

Zweite Magd. Dritte Magd.

füttre mir ei-nen Gei-er auf im Leib!“ Und du? „Drum hockst du

tr p tr dim.

im - mer fort,“ gab ich zu - rück, „wo Aas- - - ge - ruch dich hält, und

pp

Zweite Magd. Dritte Magd.

scharrst nach ei - ner alten Lei- - - che.“ Und was sag-te sie da? Sie heul- -

(scharrend)

p sfz sfz sfz f

- - - - - - - - - -te nur und warf sich in ih-ren Winkel.

dim. - - *p*

pp *sfz*

Erste Magd. Daß die Kö-ni-gin solch ei-nen Dä-mon frei in Haus und Hof sein We-sen

dim. *pp* *mf*

Zweite Magd. trei-ben läßt. Das eig-ne Kind! **Erste Magd.** Wär sie mein Kind, ich hiel-te, ich— bei Gott!—

fsfz

Etwas ruhiger. Metr. 𝅗𝅥 = 80

Meno mosso.

Vierte Magd. sie un-ter Schloß und Rie-gel! Sind sie dir nicht hart ge-nug mit ihr?

p espr.

pp

Setzt man ihr nicht den Napf mit Es- - sen zu den Hun-den?

pp

Hast du den Herrn nie sie schla - gen sehn?

(seufzend)

pp

accelerando

lebhafter Metr. 𝅗𝅥 = 88.
più vivo
Fünfte Magd. (ganz jung) (mit zitternder, erregter Stimme)

Ich will vor ihr mich nie - der - wer - fen und die Fü - ße ihr

espr. *mf* *espr.* *dim.* *pp*

küssen. Ist sie nicht ein Kö - nigs - kind

pp *p*

und dul - - - - - - - det sol - - - che Schmach? Ich

espr. *p* *espr.*

Die Aufseherin. (stößt sie) **Dritte Magd.**

will die Fü - - - ße ihr sal - ben und mit meinem Haar sie trocknen. Hin - ein mit dir! Es gibt

espr. *f* *cresc.*

nichts auf der Welt, das kö - - - - - - - - - - nig-li-cher ist als

espr. *pp* *pp* *leggiero* *pp*

sie. Sie liegt in Lum-pen auf der Schwel - le, a-ber Nie - -

mf espr. *f* *f* *f* *fp*

- - -mand, Nie- - - mand ist hier im Haus, der ih-ren Blick aus

molto espr. *molto espr.*

Die Aufseherin (stößt sie in die offene niedere Türe links vorne). **Fünfte Magd.** (in die Tür geklemmt)

hält. Hinein! Ihr al-le seid nicht

Agitato.

cresc. *ff* *f* *sfz*

wert, die Luft zu at- - men, die sie at - met! O, könnt ich

p *fp*

euch al-le, euch er-hängt am Hal - se in ei-ner Scheuer Dun - kel

f sfz *p* *f* *pp*

hän-gen sehn um des-sen-wil - len, was ihr an E - lek- - - - - -

accelerando

f sfz *p* *f* *mf*

a tempo primo Metr 𝅗𝅥 = 92.

Die Aufseherin (schlägt die Türe zu).

- - - - - - - -tra ge - tan. Hört ihr das? wir an E -

f *f* *dimin.*

lek - -tra, die ih-ren Napf von unserm Tische stieß, als man mit

sfz *sfz* *sfz* *mf* *f*

uns sie es - sen hieß, die aus-spie vor uns und Hün - dinnen uns nannte.

ff

Erste Magd.
Was? Sie sagte: keinen Hund kann man er-nie-dern, wo-zu man uns hat

mf marc. p f mf marc.

ab-ge-rich - - tet: daß wir mit Was-ser und mit im-mer fri-schem

fp 3 dim. pp

Was-ser das e-wi-ge Blut des Mor - - - des von der

Metr. 𝅗𝅥 = 88

ff sfz pp

Die-le ab - - - - - spü-len.

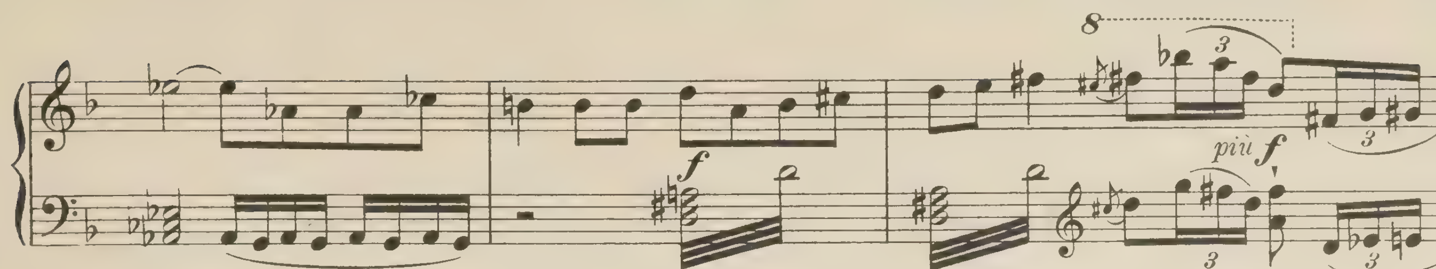
Dritte Magd. „Und die Schmach," so sag-te sie,

pp

Erste Magd. „Un-ser

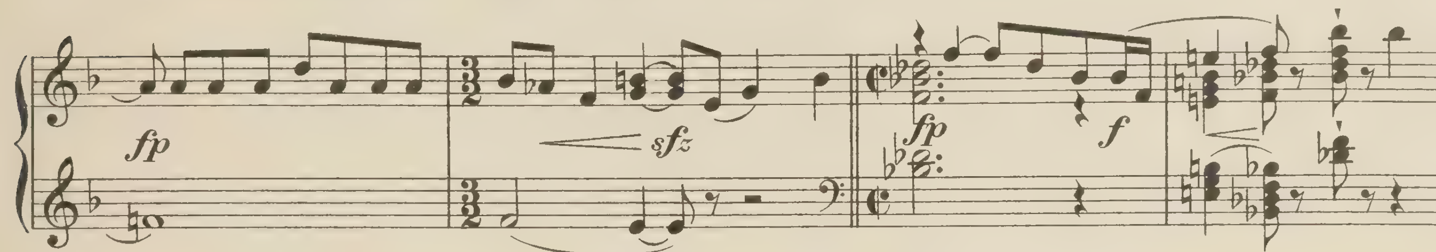
„die Schmach, die sich bei Tag und Nacht er-neut, in Win - kel fe - gen..."

Leib,“ – so schreit sie, „starrt von dem Un-rat, dem wir dienstbar sind!“ (Die Mägde tragen die Gefäße ins Haus links.)
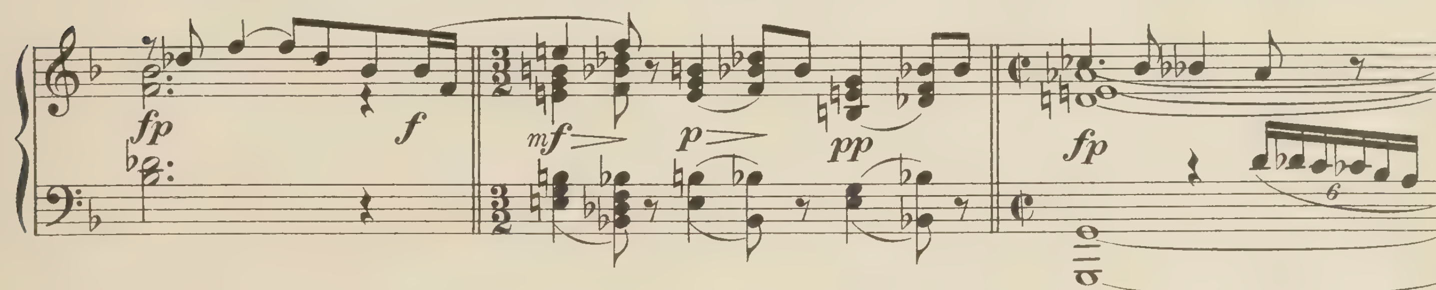


Die Aufseherin (die ihnen die Tür aufgemacht hat)

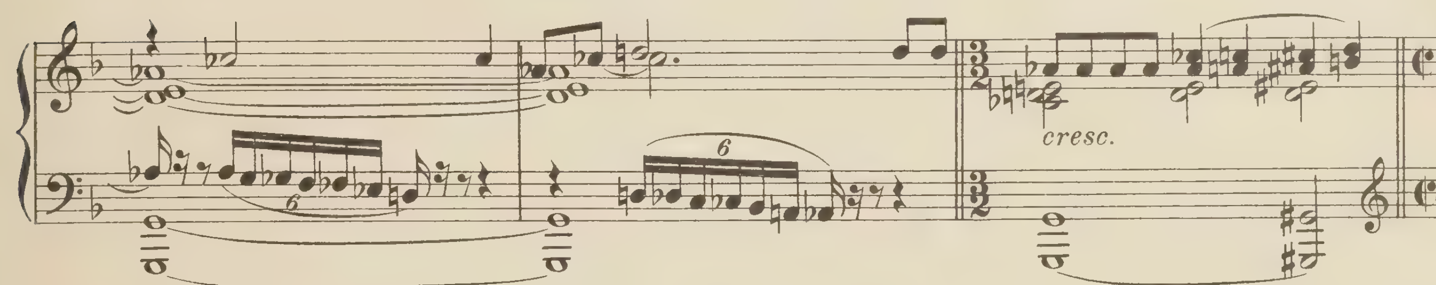
Und wenn sie uns mit unsern Kindern sieht, so schreit sie: „Nichts kann so ver - flucht sein, nichts,



als Kin - der, die wir hün-disch auf der Trep - pe im Blu - te glit - schernd,
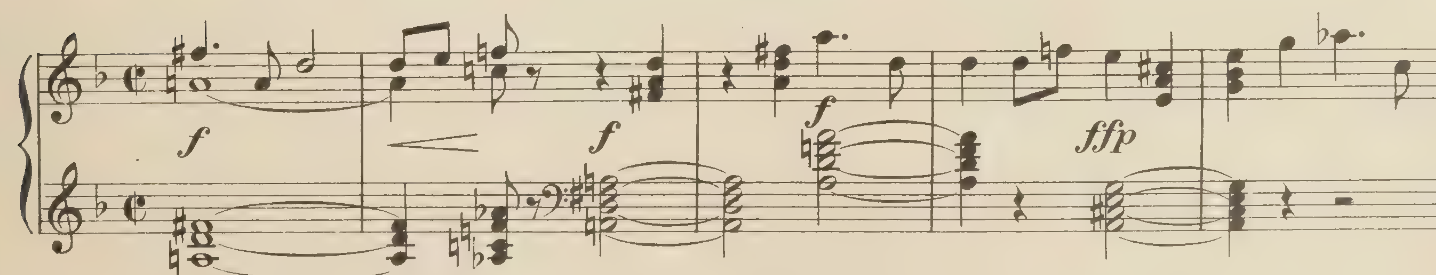


hier in diesem Hau - - - se emp - fangen und ge-bo - ren ha-ben.“



Sagt sie das o-der nicht? Sagt sie das o-der nicht? (Die Aufseherin geht hinein, die Tür fällt zu.)

Erste, zweite, dritte und vierte Magd. Ja, ja. (Alle schon drinnen.) Ja, ja.

Fünfte Magd. (innen) Sie schlagen



Sehr schnell. 𝅗𝅥 = 92
Vivace.
mich.

f ff ff mf p

8

mf p

molto espress.

p

calando

Tempo I. 𝅗𝅥 = 80

p l. H.

dim. pp p

(Elektra tritt aus dem Hause.)

dim. pp

molto cresc.

Breit. (Viertel noch langsamer als vorher die Halben.) Metr. ♩ = 66

Elektra. Al - lein!

Largamente.

Weh, ganz al-lein – Der Va - ter fort, hinab – ge - scheucht in sei - ne kal - ten Klüf - te....

molto espr. *p espr.* *l. H.* *molto dim.*

Noch langsamer. *ancor più lento* 𝅗𝅥 = 58

(gegen den Boden) A - ga - mem - non! A - ga - mem - non!

Wo bist du, Va - - - - - ter? Hast du nicht die Kraft, dein

An-gesicht herauf zu mir zu schleppen? (leise) Es ist die Stun - de,

fpp *ppp*

uns - re Stun - de ist's, die Stun - de, wo sie dich ge - schlachtet ha - ben,

ppp ♩= 63 *pp*

dein Weib und der mit ihr in ei - nem Bet - te, in dei - nem

♩= 69

accelerando **Tempo primo.** ♩= 80

·kö - - - niglichen Bet - te schläft. Sie schlugen dich im

fp *molto cresc.* *pp*

Ba - de tot, dein Blut rann ü - ber dei - - ne

Au - gen, und das Bad dampf - te von dei - nem Blut. Da

pp p cresc.

nahm er dich, der Fei - ge, bei den Schultern, zerr - te dich hin -

pp tr pp

aus aus dem Ge - mach, den Kopf vor - aus, die

pp

allmählich bewegter bis
poco a poco più mosso
♩= 92
Bei - - ne schleifend hin - ter - her.

p pp *cresc.*

festes Zeitmaß. (Mäßig bewegt.) Metr. ♩= 80
a tempo moderato
Dein Au - ge, das star - re, off - ne,

fp fp

sah her-ein in's Haus. So kommst du wie - - - der,

fp *fp* *mf*

set - - zest Fuß vor Fuß und stehst auf ein - mal da, die

p *fp* *marc.* *fp* *fp*

wieder breiter werden
ritenuto

bei - den Au - - gen weit of - fen, und ein kö - niglicher Reif von

cresc.

Purpur ist um dei - ne Stirn, der speist sich aus des Haup - tes off - ner

cresc.

Mäßig langsam. Metr. 𝅗𝅥 = 69
moderato assai

Wun - - de. A - ga - mem - - - non!

f *ff* *ff* *p*

Va - - ter!

f *ff*

Ich will dich sehn, laß mich heu - - te nicht al - lein! Nur so wie

ffp *f* *espr.* *p marc.*

gestern, wie ein Schat - ten dort im Mau - er - winkel zeig dich deinem

pp *pp* *ritard.* Ped.

Langsam. Metr. 𝅗𝅥 = 60
un poco lento
Kind!

molto espr. *pp* *p*

allmählich wieder etwas fließender
poco a poco più sciolamente

Va - - ter! A-ga - mem - - - non, dein Tag wird

𝅗𝅥 = 69

p *mf espr.*

(♩= 80)

kom - - men. Von den Ster - - nen stürzt

mf f cresc. - ff

※ Ped.

al - le Zeit her - ab, so wird das Blut aus hun - - - dert

mf p f mf p

Keh - - - len stür - - - zen auf dein Grab! So wie aus

cresc. f
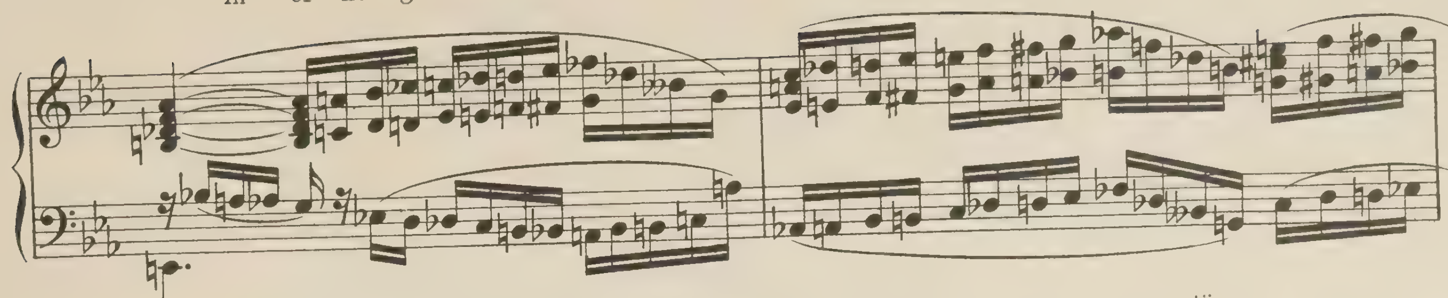
um - - - ge - worf - nen Krü - gen wirds aus den ge - bund - nen

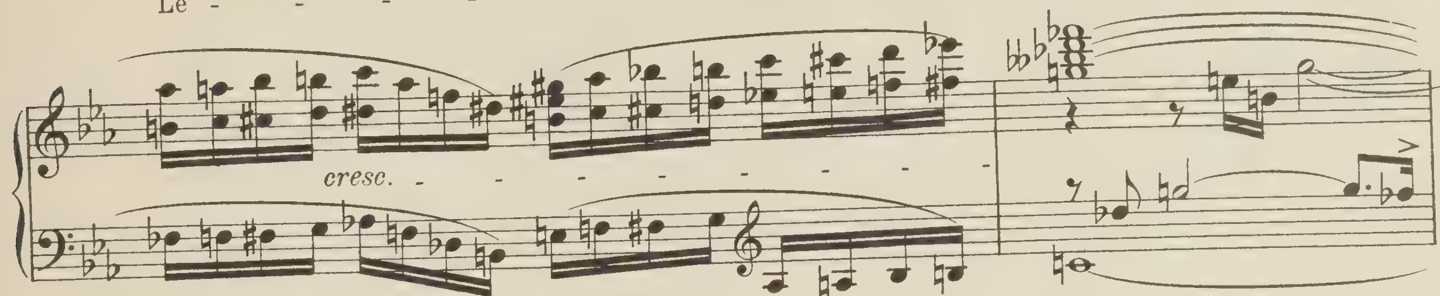
(♩= 88)
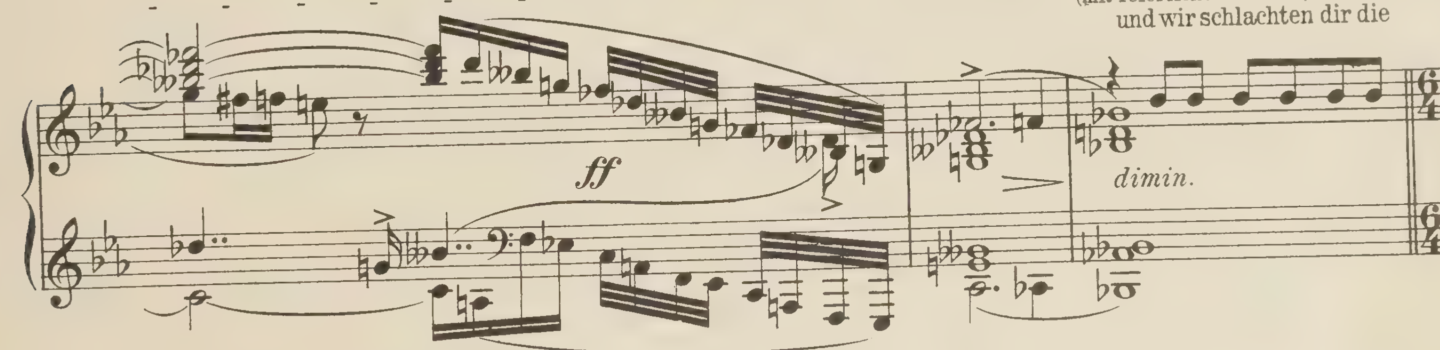
mf tr fpp tr
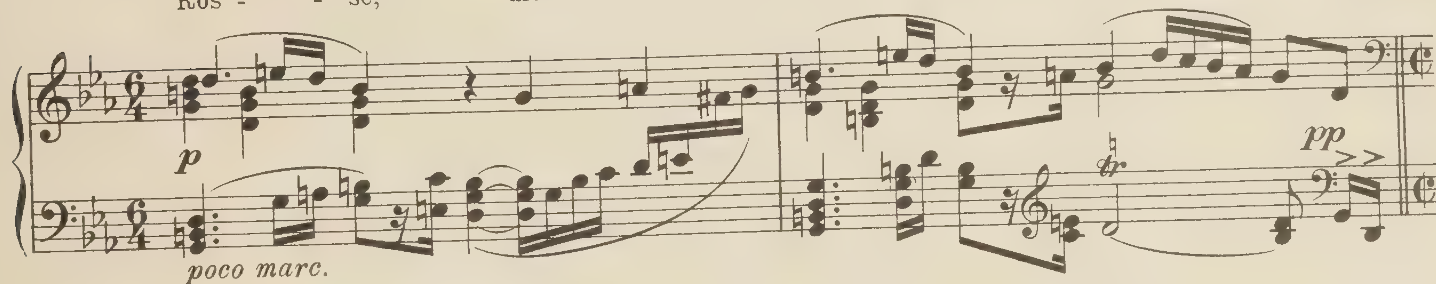
Mör - - dern flie - - ßen, und in ei - nem Schwall,
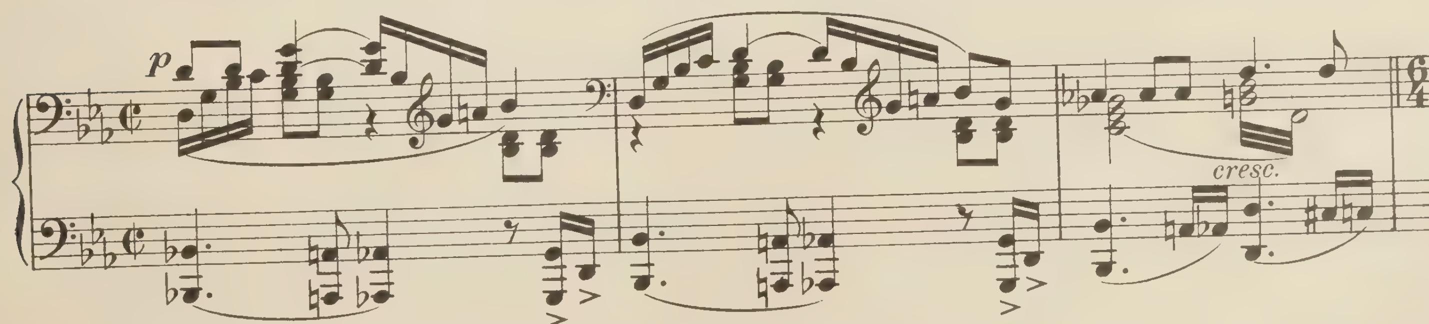
ffp tr fpp


in ei - nem geschwoll-nen Bach
wird ih - res Le - - - bens


Le - - - - - - - - ben aus ih-nen stür - - - -
cresc.


- - - - - - - - - - - - - - zen
breiter (allargando)
(mit feierlichem Pathos)
und wir schlachten dir die
ff
dimin.


𝅗𝅥. = 𝅗𝅥 des 4/4. (𝅗𝅥. = 50)
Ros - - se, die im Hau - - se sind, wir
p
poco marc.
tr
pp


accelerando
trei-ben sie vor dem Grab zu-sam - men, und sie ahnen den Tod und
p
cresc.

ritenuto

wie - - hern in die To-des-luft und ster - ben. Und wir schlachten dir die

p cresc. fp cresc.

wieder etwas breiter 𝅗𝅥. = 54
un poco più moderato

Hun - - - - - de, die dir die Fü - - ße leck - - - ten, die mit

mf p

dir ge-jagt, denen du die Bissen hin - warfst, **accelerando** darum muß ihr

mf f fp

Blut hin - ab, um dir zu Dienst zu sein, und wir,

poco riten.

cresc. pp cresc.

ziemlich bewegt, aber gewichtig (stets alla breve)
assai mosso ma con gravità (sempre alla breve)

Metr. 𝅗𝅥. = 54

wir, dein Blut, dein Sohn O - rest und dei-ne Töch - ter,

mf f fp

wir drei, wenn al - les dies voll - bracht und Pur - - - - - -

- - pur ge - zel - - te auf - - ge - rich - tet sind vom

Dunst des Blu - - - - tes, den die Son - ne nach

allmählich noch etwas bewegter (𝅗𝅥. = 60)
poco a poco ancor più mosso

sich zieht, dann tan - zen wir, dein Blut,

rings um dein

Kräftig bewegt. *Vigoroso.* 𝅗𝅥. = 66

Grab.

(in begeistertem Pathos)

Und ü - ber

f *sf* *sfz* *f* *fp*

Lei - chen hin werd ich das Knie hoch - - he - ben Schritt für Schritt, und die mich wer - den so

p *fp* *mf*

tan - zen sehn, ja, die mei-nen

p *cresc.* *f* *p*

Schat-ten von wei - tem nur so wer - den tan - zen

cresc. *f* *p*

sehn, die wer-den sa - - - - - - - - - - - gen:

Ei-nem gro - - - - - ßen Kö - - - nig wird hier ein

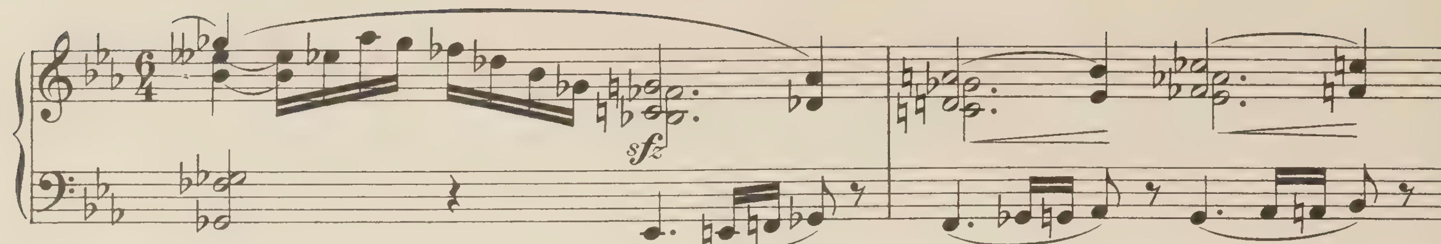
gro - ßes Prunk - - - fest an - ge-stellt von sei - nem

immer bewegter
sempre più mosso
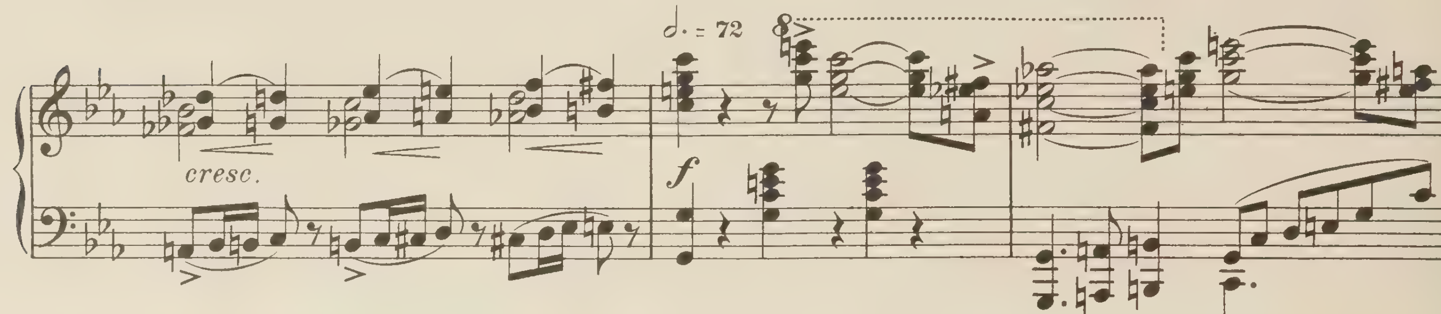
Fleisch und Blut ________ und

glück - - - lich ist, wer Kin - - - der
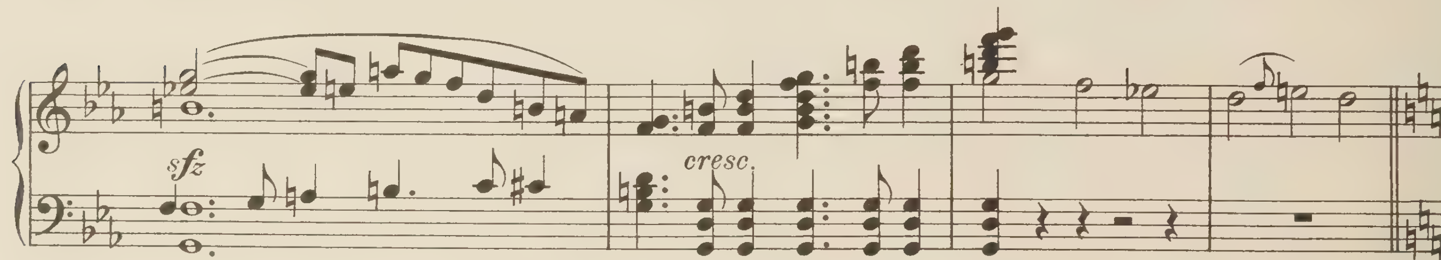
hat, die um sein ho - - - hes



Grab so kö - - - - - - - nig - li - - che
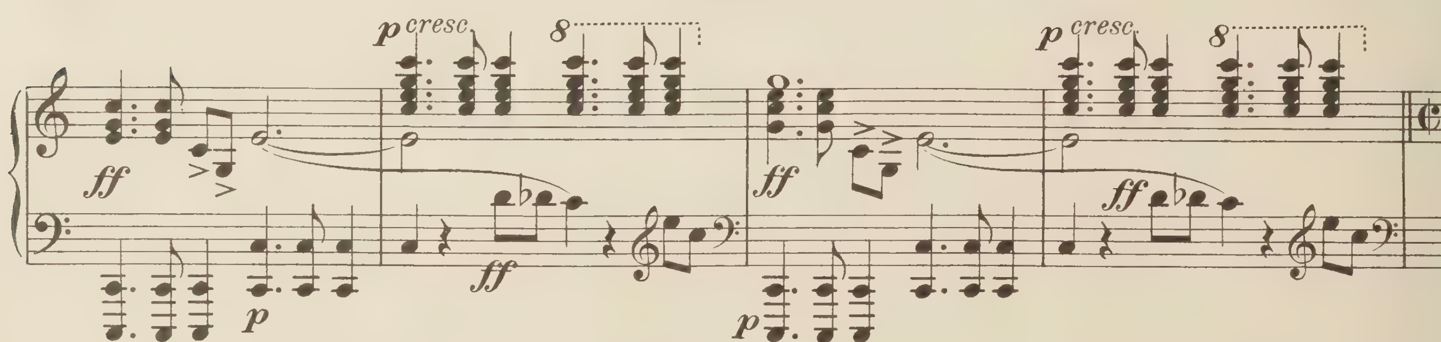


Sie - - - - - - - - - - - - ges - tän - - ze
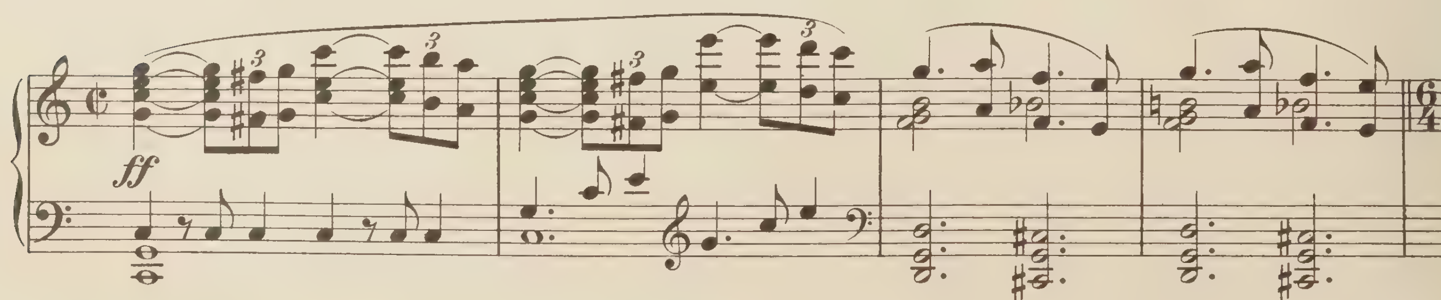


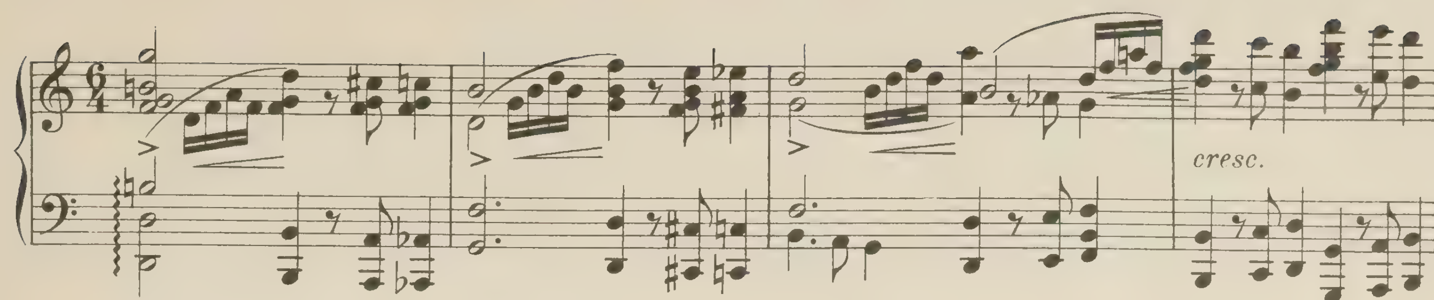
Sehr bewegt. Metr. 𝅗𝅥. = 76
molto mosso
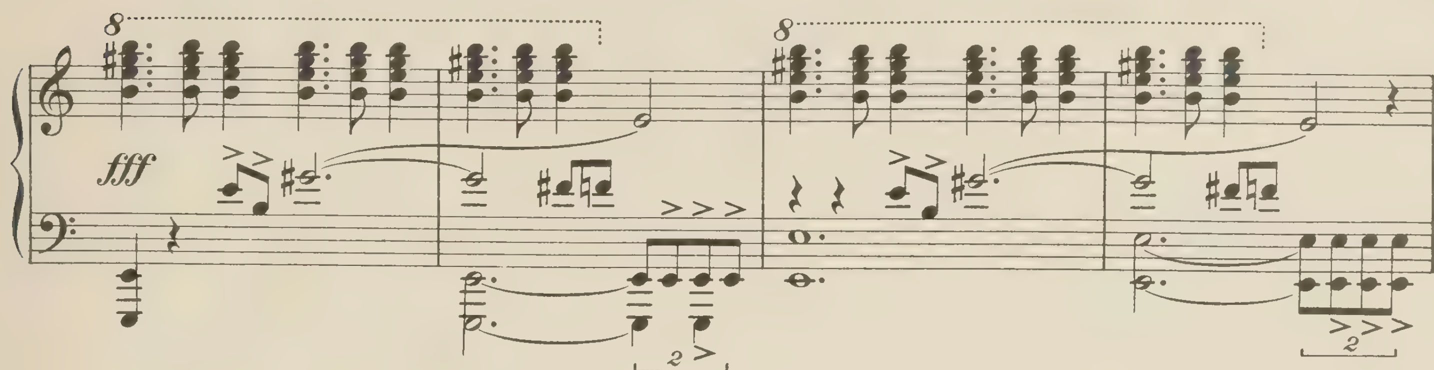
tan- - - - zen. A-ga - mem - - - non! - A-ga -
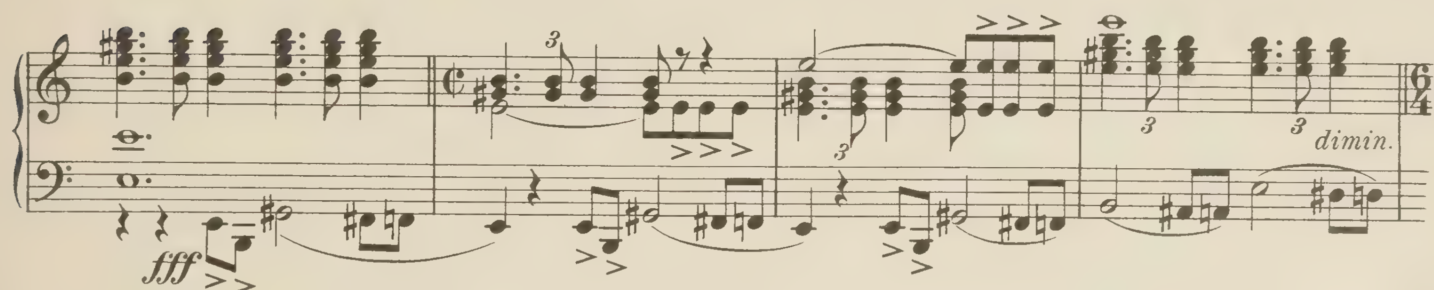


mem - - - - non!





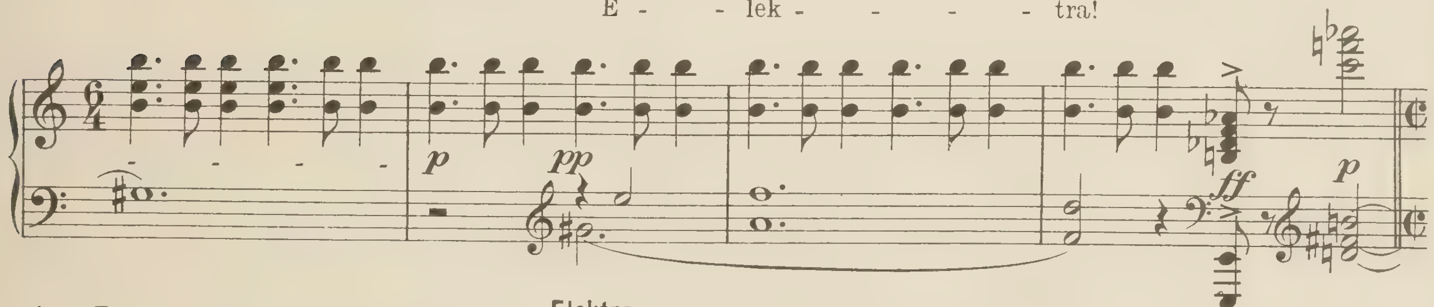




Chrysothemis (die jüngere Schwester steht in der Haustüre).

Elektra fährt zusammen und starrt zuerst wie aus

E - - lek - - - - tra!

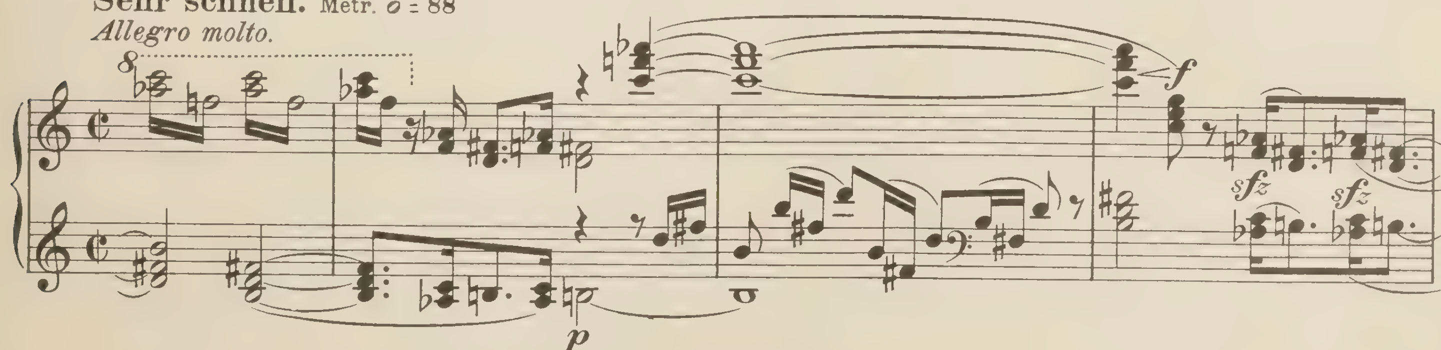


einem Traum erwachend auf Chrysothemis.

Elektra.

Ah, das Ge-sicht!

Sehr schnell. Metr. 𝅗𝅥 = 88
Allegro molto.



Chrysothemis (steht an die Tür gedrückt.)

Ist mein Ge - sicht dir so ver - haßt!

(ruhig) *(tranquillo)* *(weich)*

Elektra (heftig) Was willst du? Re - de, sprich,

f *p*

er-gie - - ße dich, dann geh und laß mich! (Chrysothemis hebt wie abwehrend die Hände.)

Etwas breit. 𝅗𝅥 = 69 *meno mosso*

cresc. *espr.* *p*

Was hebst du die Hän - de? So hob der Va - - - ter sei-ne

p *p*

wieder lebhafter 𝅗𝅥 = 80 *più mosso*

bei - den Hän-de, da fuhr das Beil hin-ab und spalte-te sein Fleisch.

mf *ff* *f*

Was willst du? Toch - ter mei - ner

p *pp*

wieder breiter (𝅗𝅥 = 58)
meno mosso

Mut-ter, *accelerando* Toch-ter Klytäm-ne - stras?

ppp

früheres Zeitmaß (sehr schnell)
a tempo *(Allegro molto)*

Chrysothemis. Sie ha-ben et-was Fürch - ter - li - ches vor. Wer?

Elektra. Die bei-den Wei - ber? Nun, mei-ne

f *p*

Viertel schlagen. (𝅗𝅥 = 72)

Mut-ter und je - nes andre Weib, die Memme, ei, Ä - gisth, der tapfre

pp *mf* *f*

Meu - - - chel-mör-der, er, der Hel - den - ta - ten nur im

mf *p* *mf*

Bett voll-führt. Was ha-ben sie denn

p *p*

vor?

Chrysothemis. Sie wer-fen dich in ei-nen Turm, wo du von Sonn' und Mond das

dimin. *pp* *fp*

Licht nicht se hen wirst. (Elektra lacht.) Viertel! Sie tun's, ich

pp *ppp*

weiß es, ich hab's ge-hört. An der Tür, E-lektra. schneller *più vivo*

Elektra. Wie hast denn du es hö-ren können? (ausbrechend) Mach keine

Tü-ren auf in die-sem Haus! Ge-preß-ter A--tem,

ff *fp*

pfui! und Rö---cheln von Er-würg-ten, nichts and-

f *fp* *f* *fp*

- res gibt's in die-sem Mau - ern, mach kei-ne Tü-ren auf! Schleich nicht her-um,

f *pp*

sitz an der Tür wie ich und wünsch den Tod und das Ge - richt her-bei auf

cresc. *f*

Etwas ruhiger werdend (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)
poco a poco più tranquillo

Chrysothemis. Ich kann nicht sit-zen und ins Dun - kel

sie und ihn.

sfz *fp* *espr.*

Sehr lebhaft (ganze Takte geschlagen) Metr. 𝅗𝅥. = 72
molto vivace

(𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)

star-ren, wie du. Ich hab's wie Feu - er in der Brust, es

f *dim.*

treibt mich im - mer - fort her - um im Haus; in kei - - ner Kam-mer

lei - det's mich, ich muß von ei - - ner Schwel - le auf die

espr.

and - - re, ach! trepp - auf, trepp - ab

f f p f

mir ist, als rief es mich, und komm ich hin,

espr.

f f espr. cresc.

so stiert ein lee - - res Zim - - - - mer mich an.

fp cresc. - f

Ich ha - be sol - che

𝅗𝅥. = 80 agitato

p dim. p mf

Angst, mir zit-tern die Knie, bei Tag und Nacht, mir ist die Keh - le

wie zu ge-schnürt, ich kann nicht ein-mal wei - nen, wie Stein ist Al - les! Schwe-

fp *mf* *sfz* *sfz* *fp*

- - ster, hab Er - - bar - - - - - - men!

Elektra. Mit wem?

cresc. *f* *legato* *f*

Metr. 𝅗𝅥. = 72

Du bist es, die mit Ei - sen - klam - mern mich an den Bo - den schmie - det.

p *ff* *p*

Wärst nicht du, sie lie - - - - - ßen uns hin - aus.

ff *p* *cresc.* *f*

War nicht dein Haß dein schlaf-lo-ses, un-bän- - -di-ges Ge-

müt, vor dem sie zit-tern, ah so ließen sie uns ja her-aus

(leidenschaftlich)
(con passione)
aus die-sem Ker-ker, Schwe- - - - - - ster! Ich will heraus!

Ich will nicht je- -de Nacht bis an den Tod hier

schla-fen! Eh' ich ster- - - - -be, will ich auch le- - - - - - - -ben!

(äußerst lebhaft und feurig)
(*molto vivace con fuoco*)

Kin - - - der will ich ha - ben, be - - vor mein Leib ver - welkt, und wär's ein

f *ff* *p subito* *mf*

etwas breit
un poco slargando

Bau - er, dem sie mich ge - ben, Kin - - der will ich ihm ge - bä - ren

p *cresc.* *f*

und mit mei - nem Leib sie wär - men in kal - ten Näch - ten, wenn der

fp *cresc.*

Sturm die Hüt - - - - - - te zu - sam - - men - schüttelt!

f *p* *f*

Hörst du mich an? Sprich zu mir, Schwe - ster!

Elektra. Ar - mes Ge -

espr. *dim.* *pp* *pp*

(stets äußerst erregt)

schöpf! Hab Mit - - leid mit dir sel - ber und mit mir!

espr.

f *p*

Wem frommt denn sol - che Qual? Der

molto cresc.

Va - - - ter, der ist tot. Der Bru - der kommt nicht heim.

p *calando* *marc.* *dim.*

Etwas langsamer 𝅗𝅥 = 66
meno mosso

Im - mer sit - zen wir auf der Stan - ge wie an - ge - häng - te

pp *pp*

Vö - - - - - - gel, wen - den links und rechts den Kopf

dim.

und nie - mand kommt _

kein Bru - der _ kein Bo - te von dem Bru -

der, nicht der Bo - - - te von ei - nem Bo - ten _ Nichts _

ruhig beginnen 𝅗𝅥. 60
tranquillamente

Mit Mes-sern gräbt Tag um Tag in dein und mein _ Ge - sicht sein

Mal und drau - ßen geht die Son - ne auf und ab, und

(steigern) *accelerando* — **wieder breiter** *meno mosso*

Frau - - en, die ich schlank ge - kannt hab', sind schwer von Se - -

(𝅗𝅥. = 69) *espr.* *molto espressivo* *cresc.*

plötzlich leb- *subito più vivace*

- -gen, mühn sich zum Brun - nen, he - ben kaum die Ei - mer, und auf

mf *dim.* *p* *f*

hafter 𝅗𝅥. = 76

ein - - - - - mal sind sie ent - bun - den ih - rer Last,

fp *cresc.*

kom - - - - men zum Brun - - - - nen wie - der_ und aus

p subito *espr.* *cresc.*

Erstes Zeitmaß (sehr lebhaft) 𝅗𝅥. 76
Tempo primo (vivace assai)

ih - - - - - nen sel - ber quillt sü - - - - ßer Trank

f *p* *cresc.*

l. H.
säu - gend hängt ein Le - - - - ben an ih - - nen, und die Kin - der
fp
cresc.
wer - den groß.
immer lebhafter
sempre più vivace
Nein
f
fp
l. H.
ich bin ein Weib und will ein Wei - - - - - - - - - - - - -
p
cresc.
- - - - - - - - - - - ber - - - schick - - - sal!
f
p
8
cresc.
ff

immer schneller
sempre piu vivace

𝅗𝅥. = 88 Chrysothemis.

Viel lie - ber

ffp

tot als le - - - - - ben und

f *mf* *p*

nicht le - - - - - - ben.

(Sie bricht in heftiges Weinen aus)

p *l. H.* *cresc.* *molto agitato* *f*

ff

Elektra. Was heulst du? Fort, hin-ein! Dort ist dein Platz!

Sehr schnell und hastig. 𝅗𝅥 = 92
Allegro molto con fretta.

ff *f* *pp*

Elektra: Es geht ein Lärm los.

(höhnisch)
Stellen sie viel - leicht für dich die Hoch-zeit an?

𝅗𝅥. = 𝅗𝅥 des ¢ 𝅗𝅥 = 𝅗𝅥. des 3/4

espr. *mf* *pp*

Ich hör sie lau - fen. Das gan - ze Haus ist auf.

pp *cresc.*

Sie krei - - ßen, o - der sie mor - den! Wenn es an

fp *f* *fp*

Lei-chen man - gelt, drauf zu schla - fen, müs-sen sie doch mor-den!

fp *fp* *f* *pp*

Chrysothemis. Geh fort, ver-kriech dich! Daß sie dich nicht sieht.

pp *f sfz*

Stell dich ihr heut_______ nicht in den Weg: sie schickt

sfz *pp* *p*

Tod aus je - dem Blick. Sie hat ge - träumt. (der Lärm von vielen Kommenden

Geh

fp

drinnen, allmählich näher.)

fort von hier.

Sie kom-men durch die Gän - ge.

Sie kom-men hier vor-bei.

Sie hat ge - träumt.

pp

Sie hat ge-träumt, ich weiß nicht was,

mf

p

ich hab es von den Mäg - den ge - hört:

cresc.

mf

Sie sa-gen, daß sie von O -

rest, von O - rest, ge-träumt hat, daß sie ge -

p

cresc.

f

schrien hat aus ih-rem Schlaf, wie einer schreit,– den man er-würgt.

p pp f p ff

(Fackeln und Gestalten erfüllen den Gang links von der Tür.)

l. H. cresc.

Sie kom-men schon, sfz sie treibt die Mäg-de al - le mit Fackeln vor sich

sfz sfz p fp f

her. Sie schlep-pen Tie - re und Op - fer-mes-ser.

f p f

Schwe - - ster, wenn sie zit - tert ist sie am schreck-lich-sten.

Viertel!

mf p sfz

(dringend)
Geh ihr nur heut, nur die - - se Stun - de geh aus ih - rem Weg!

p *cresc.*

Elektra. Ich ha - be ei - ne Lust, mit mei - ner Mut - ter zu re - den wie noch

f *accelerando* *p* *cresc.*

Tempo primo

nie.

sfz *f*

Chrysothemis. Ich will nicht hö - - ren!

(Chrysothemis stürzt ab durch die Hoftür.)

ff *f*

An den grell erleuchteten Fenstern klirrt und schlürft ein hastiger Zug vorüber: es ist ein Zerren, ein Schleppen von Tieren, ein gedämpftes Keifen, ein schnell erstícktes Aufschrein, das Niedersausen einer Peitsche, ein Aufraffen, ein Weitertaumeln.)

ff

f *ff* *sfz* *sfz* *ff* *mf* *p* *cresc.* *sfz* *f* *cresc.* *mf* *cresc.*

(In dem breiten Fenster erscheint Klytämnestra. Ihr fahles, gedunsenes Gesicht, in dem grellen Licht der Fackeln, erscheint noch bleicher über dem scharlachroten Gewand. Sie stutzt sich auf eine Vertraute, die dunkelviolet gekleidet ist, und auf einen elfenbeinernen, mit Edelsteinen geschmückten Stab. Eine gelbe Gestalt, mit zurückgekämmtem schwarzem Haar, einer Egypterin ähnlich, mit glattem Gesicht einer aufgerichteten Schlange gleichend, trägt ihr die Schleppe. Die Königin ist über und über bedeckt mit Edelsteinen und Talismanen, die Arme sind voll von Reifen, ihre Finger starren von Ringen. Die Lider ihrer Augen scheinen ubermaßig groß und es scheint ihr eine furchtbare Anstrengung zu kosten, sie offen zu halten.)

p *molto cresc.* *f* *cresc.* *ff*

(Elektra richtet sich hoch auf)

Klytämnestra (öffnet jäh die Augen, zitternd vor Zorn tritt sie ans Fenster und zeigt mit dem Stock auf Elektra)

Was willst du? Seht doch, dort! So seht doch das! wie es sich

auf-bäumt — mit ge - bläh - tem Hals und nach mir

ff *f* *sfz* *dim.* *p*

zün-gelt! Und das laß ich frei ___ in mei-nem Hau - se lau - fen!

pp ff

(schwer atmend) Wenn sie mich mit ih-ren Blicken tö - ten könn-te!

8

ff sfz

p molto espr.

f

accel.

viel langsamer.

molto meno mosso

ritard.

O Göt ter, warum liegt ihr so auf mir?

pp

p

mf

a tempo, schleppend. 𝅗𝅥 = 69

strascicando

Wa-rum ver - wü-stet ihr mich so?

pp

p espr.

pp

Wa-rum muß mei-ne Kraft in mir ge - lähmt sein? Wa-rum

sempre rallentando

sfz mf

pp

p

p sfz

pp

Mäßig. Metr. 𝅗𝅥 = 72
moderato

Elektra (ruhig) Die Göt - - ter!

mf pp pp pp

Bist doch sel - - ber ei-ne Göt - - - tin, bist was

l. H. mf dim. p

sie sind!

Klytämnestra (zu ihren Begleiterinnen)

Habt ihr ge-hört? Habt ihr ver-standen, was sie re-det?

l.H. fp poco f p pp

Daß auch du vom Stamm der Göt-ter bist.

Die Schleppenträgerin. (zischend)

Sie meint es tük-kisch

(Klytämnestras schwere Augenlieder fallen zu)

langsamer. 𝅗𝅥 = 66

più lento espr.

Klytämnestra (weich) Das

p

Sehr ruhig. 𝅗𝅥 = 60
molto tranquillo

wieder etwas fließender im Zeitmaß.
un poco più mosso

(Die Vertraute und die Schleppenträgerin flüstern miteinander)

ruhig beginnen. 𝅗𝅥. = 𝅗𝅥 des ₵ 𝅗𝅥. = 60
poco calando *tranquillo da primo*

Elektra (nähert sich langsam Klytämnestra)

𝅗𝅥. = 66

- - - ber. Das Gewürm hängt im-mer-fort um dich!

Elektra. Was sie in's

𝅗𝅥. = 69

Ohr dir zi - schen, trennt dein Den - ken fort und fort ent - zwei, so

dimin. *pp* *espr.* *p*

gehst du hin im Tau - mel im - - - mer bist du, als wie im

cresc. *mf* *dim.* *p* *pp*

Schneller. 𝅗𝅥. = 76
più vivo

Traum. Klytämnestra. Ich will hin - - un - ter. Laßt,

dimin. *f*

𝅗𝅥. = 𝅗𝅥 des ¢

laßt, ich will mit ihr re - den. (Sie geht vom Fenster weg und erscheint mit ihren Begleiterinnen in der Tür)

mf *f*

wieder ruhiger werden.
poco a poco più tranqullamente

(von der Türschwelle aus)

Klytämn. Sie ist heu - te nicht wi - der - lich. Sie re - det wie ein

dimin. *p etwas weicher*

(𝅗𝅥 = 72)

Die Vertraute (flüsternd) Die Schleppenträgerin.

Arzt. Sie re - det nicht, wie sie's meint. Ein je - des Wort ist Falsch - heit.

dim. *pp* *p* *sfz*

Schnell und heftig. 𝅗𝅥 = 84
Allegro violente
(auffahrend)

Ich will nichts hö - ren!

Was aus euch

dimin.

her-aus kommst, ist nur der A - tem des - Ä gisth.

p *f* *cresc.* *f* *mf*

ff *ff* *mf*

Und wenn ich nachts euch wek-ke, re-det ihr nicht je - de et-was

pp

an-dres? Schreist nicht du, daß mei-ne

f *sfz* *dim.* *f*

Schleppend (𝅗𝅥 = 69)
strasciando

Au-gen-li-der an-ge-schwollen und mei-ne Le-ber krank ist? (𝅗𝅥 = 80)

p *f*

Und winselst nicht du in's an-dre Ohr, daß du Dä -
dim.
p
dimin.
mo - - nen ge - se - hen hast mit lan - gen spit - zen Schnä - beln,
sfz pp
pp
sfz pp
sfz
die mir das Blut aussau - gen?
molto acceler.
pp
Zeigst du nicht die Spu - ren mir an mei-nem Fleisch,
f
fp
und folg' ich dir nicht und schlach-te, schlach-te, schlach-te
cresc.
f
p

Op - fer um Op - fer?

f

cresc. *sfz*

Zerrt ihr mich mit eu-ren Re - - den und Ge - - - gen-re - den nicht zu Tod?

dimin. *sfz* *fp*

Ich will nicht mehr hö - ren:

fp *fp* *mf*

das ist wahr und das ist Lü - ge.

pp *pp* *pp*

(dumpf) 𝅗𝅥 = 72

Was die Wahr - heit ist, das bringt kein Mensch her-aus.

pp *pp* *ppp* *pp*

calando

marcato

pp

a tempo (fließend)
(scioltamente)

Klytämnestra. Wenn sie zu mir re - - det,

pp

p espr.

was mich zu hö - ren freut,

= 72 (stöhnend)

dimin. p

sfz f

espr.

(stets die gleichen Viertel)

so will ich hor-chen, auf was sie re - - det.

p

pp

p
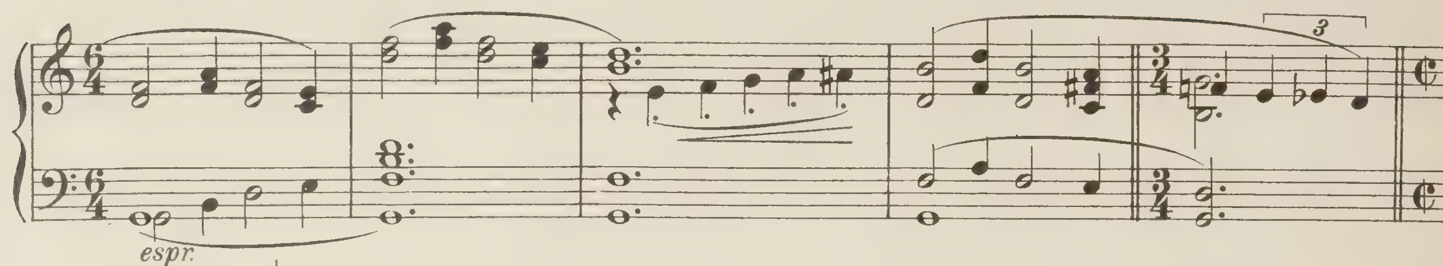
poco marc. calando poco marc. espr.

pp pp
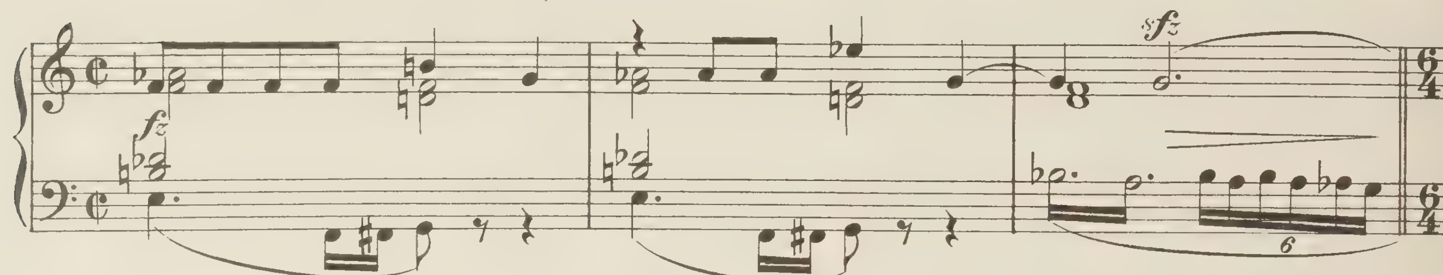
a tempo (ruhig beginnen, dann allmählich fließender)
(tranquillo, poco a poco più scioltamente)

𝅗𝅥 = 𝅗𝅥. des 6/4 (heftig)
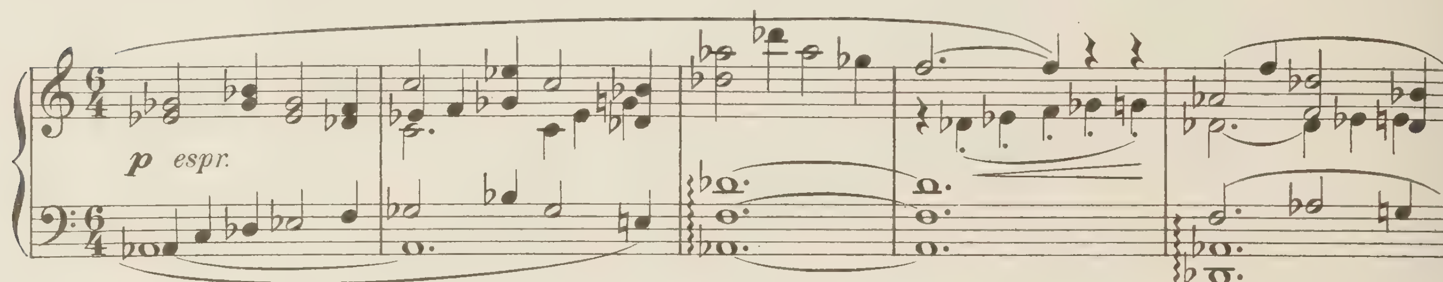
Klytämnestra. Wenn ei- ner et - was An - ge - neh - mes sagt, und
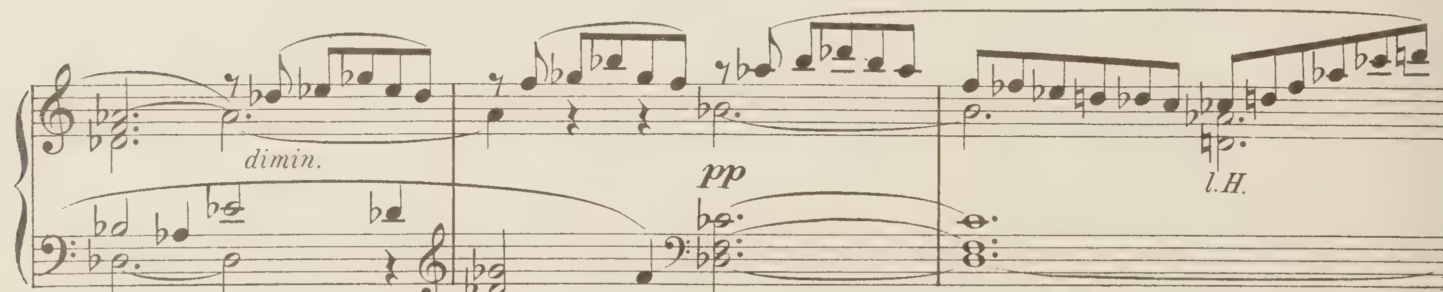


Schneller. 𝅗𝅥 = 80
Più mosso.
wär es mei - ne Toch - ter, wär es die da



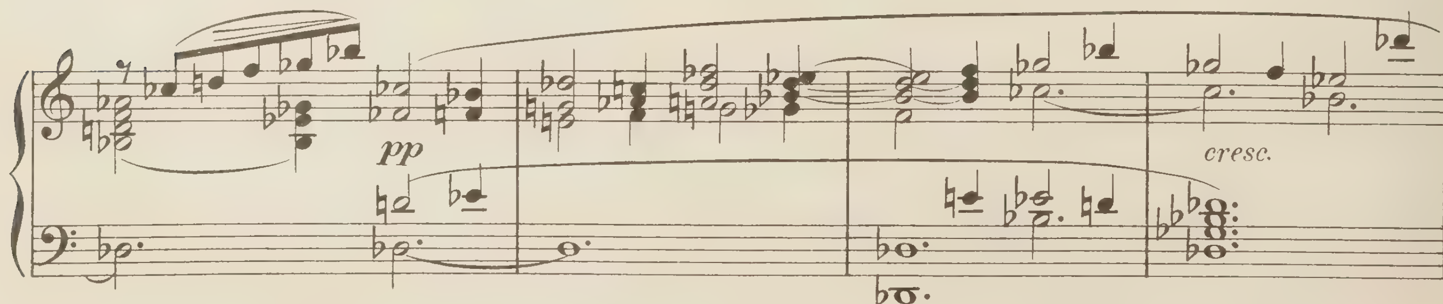
wieder etwas ruhiger 𝅗𝅥. = 72
meno mosso will ich von mei - ner See - le al - le Hül - - - len ab - -



streifen und das Fä - - cheln sanf - - ter Luft, von wo es



allmählich etwas fließender
poco a poco scioltamente
kom - - men mag, ein - - - las - - - sen,



wie die Kran - ken tun, wenn sie der küh - len Luft, am Tei - -

l.H. dimin - - - - - - - ppp

- che sit - zend, a - - bends ihre Beu - - - len und all ihr

pp

Ei - tern - des der küh - - len Luft preis - ge - ben a - bends...

cresc. mf dimin. - - p

und nichts an - dres den - ken, als Lin - -

cresc. - - espr. espr.

- - - - - drung zu schaf - fen.

poco acceler.

mf

Laßt mich al -

cresc.

ffz

lein mit ihr!

(Ungeduldig weist sie mit dem Stock die Vertraute und die Schleppträgerin ins Haus.

f marcato

dimin.

Diese verschwinden zögernd in der Tür. Auch die Fackeln verschwinden, und nur aus dem Innern des Hauses fällt ein schwacher Schein durch den Flur auf den Hof und streift hie und da die Gestalten der beiden Frauen.)

sempre dimin.

p

(Klytämnestra kommt herab)

ritard.

pp

più dimin.

Mäßig langsam. (stets alla breve) Metr. 𝅗𝅥 = 52

pp *pp*

pp sempre

Moderato assai (sempre alla breve)

Klytämnestra. (leise) Ich ha-be kei-ne

gu-ten Näch-te.

p

Weißt du kein Mit - tel ge - gen Träu-me?

Elektra. (näher rückend.) Träumst du Mut-ter?

p marc.

pp

𝅗𝅥. = 𝅗𝅥 des 3/4

Klytämnestra. Wer

p

äl - ter wird, der träumt Al-lein es

𝅗𝅥 = 𝅗𝅥. des 6/4

𝅘𝅥 = 𝅘𝅥

sfz

pp

ppp

läßt sich ver - trei - ben. Es gibt Bräu - che. Es muß für Al - les

richtige Bräu - che ge - - ben.

poco calando

pp *p* *p* *dim.*

Tempo primo.

Da-rum bin ich so be - hängt mit Stei - nen,

pp *pp*

denn es wohnt in je - dem ganz si - cher ei - ne Kraft.

pp

allmählich fließender

poco a poco più mosso

Man muß nur wissen, wie man sie nützen kann. Wenn du nur wolltest

mf

du könntest et - was sa - gen, was mir nützt.

♩ = ♩ — 𝅗𝅥 = 𝅗𝅥 des 6/4 — 𝅗𝅥. = 𝅗𝅥 des ₵

molto espr. *dimin.*

più allegro

Ich Mut-ter, ich? Ja, du? Denn du bist

acceler. *cresc.* *f*

klug. In dei-nem Kopf ist al-les stark. Du könntest

p *fp* *f* *mf* *dimin.*

vie-les sa - gen, was mir nützt. Wenn auch ein Wort

espressivo *p* *ppp*

nichts weiter ist! Was ist denn ein Hauch?

tr *calando* *pp*

Ziemlich langsam 𝄵 Metr. 𝅗𝅥 = 48
Moderato assai.

Und doch kriecht zwischen Tag und Nacht, wenn ich mit off - nen Au - gen lieg,

tr

schleppend
strasicando

ein Et - was hin - ü-ber mich. Es ist kein Wort, es ist kein Schmerz,

ppp ppp ppp

es drückt mich nicht, es würgt mich nicht. Nichts ist es_

ppp ppp

Etwas breiter (Viertel) ♩ = 84
Un poco più moderato.

nicht einmal ein Alp, und dennoch, es ist so fürch - ter - lich, daß mei -

pp marc. pp

- ne See - le sich wünscht, er-hängt zu sein, und je-des Glied in mir

espr. pp p espressivo

schreit nach dem Tod, und da-bei leb ich und bin nicht ein - mal

mf sfz

(♩= 92)

krank: du siehst mich doch: seh ich wie ei-ne Kran-ke? Kann man denn vergehn

sfz sfz sfz cresc.

le-bend, wie ein fau - les Aas? Kann man zer fal - len, wenn man gar nicht krank ist?

mf dimin. ppp

Zer-fal - - len wachen Sin - nes wie ein Kleid zer-fres - sen von den Mot-ten?

mf dimin.

bewegter Metr. ♩= 112

più mosso

f ff

Und dann schlaf ich und träu - me,

dimin. pp pp pp

träu - me, daß sich mir das Mark in den Kno - - - - chen löst,

dimin. *cresc.*

und taum - le wie - der auf, und nicht der zehn - - - te Teil

cresc.

der Was - seruhr ist ab - - ge - lau - fen,

allmählich bewegter
poco a poco più mosso

und was unterm

dimin. *cresc.*

Vor-hang her - ein grinst, ist noch nicht der fa - le Mor - - - - - - gen,

dim. *cresc.*

p subito

Festes Zeitmaß ♩ = 120

nein, im - mer noch die

Fak-kel vor der Tür, die gräß - lich zuckt, wie ein Le - ben- - di - ges, und mei-nen

fp p fp f fp p

immer lebhafter
sempre più allegro

Schlaf be - lau - ert. Diese Träu - me müs-sen ein En - de.... haben....

p *espr.* *cresc.* *marc.*

Wer sie immer schickt, ein

wieder etwas breiter werden
meno allegro

je- - - - der Dä - - - - mon läßt von uns, so-bald das

f *cresc*

rech - te Blut ge - flos-sen ist. **Elektra.** Ein

f *cresc.* *ritard.* ff 𝅗𝅥 = 72 *a tempo* *trem.*

immer bewegter
sempre più mosso

Klytämn. (wild) Und müst ich je - - des Tier, das kriecht und fliegt, zur A - - - der las-sen und im Dampf des Blu - tes auf - - - - stehn und schla - - fen gehn wie die Völ-ker des letz - ten Thu-le im blut-ro-ten Ne - - - - - bel: ich will nicht län-ger träu-men.

p *f* *sfz* *p* *mf* *sfz* *sfz* *p* *pp* *mf* *dim.* *pp* *pp* *f*

Sehr bewegt 𝅗𝅥 = 69
molto con moto

ff *marcato*

Elektra. Wenn das rech - te Blut - - - - op - fer unterm Bei - le fällt,

dim. *p* *f* *ff*

dann träumst du nicht län - - - - - - - - ger! **Klytämnestra.** (sehr hastig) Al - so

𝅗𝅥 = 72 *mf* *dim.*

wüs - test du mit wel-chem ge - weih-ten Tier? etwas drängend - - - - - -

un poco stringendo *mf* *f*

Elektra. (geheimnisvoll lächelnd) Mit ei - nem un - ge-weih - - - - - - - - ten. **Klytämnestra.** Das drin ge -

molto dimin. 𝅗𝅥. = 𝅗𝅥. des 3/4

bunden liegt? etwas drängend - - - **Elektra.** Nein, es läuft frei. **Klytämnestra.** Und was für

un poco string. *mf* *f* *dim.* *p* *marc.*

Bräu - che? **Elektra.** Wun - - - - - der - - - ba - - - re

pp

f

Klytämn. (heftig)

Bräu - - - che und sehr genau zu ü - - - - ben. Rede doch!

fp

Elektra. Kannst du mich nicht er-ra - ten? **Klytämn.** Nein, da-rum frag ich.

pp

pp

mp

Etwas ruhiger Metr. 𝅗𝅥. = 54
Un poco meno allegro
(Elektra gleichsam feierlich beschwörend)

Den Na - men sag des Op - - fer-tiers! **Elek.** Ein

trem.

pp

Weib! **Klytämnestra.** (hastig) Von meinen Die-ne-rin-nen ei - ne, sag, ein Kind, ein

p. espr.

Elektra. (ruhig)

jungfräu - li-ches Weib? Ein Weib, das schon er-kannt vom Manne? Ja, erkannt, das ist's!

Klytämnestra. (dringend)

Und wie das Op-fer? Und welche Stunde? Und wo?

Elektra. (ruhig)

An je - - dem Ort

p sfz *p* *pp*

zu je - - - - der Stun - - - - - - - - - - - - - -

pp *p*

Klytämnestra.

- - - - - de des Tags und der Nacht. Die Bräu - che sag!

accelerando

drängend

dimin.

Elektra.

Wie brächt ich's dar? Ich sel - ber muß— Nein, dies - - - - -

Tempo primo

cresc. *pp*

\- - - mal gehst du nicht auf die Jagd mit

p

Klytämnestra. **Elek.** **Klytämn.**

Netz und mit Beil. Wer denn? Wer brächt es dar? Ein Mann. Ä-gisth?

dimin. *pp* *acceler.* *mf* *cresc* Tempo primo *f* *f*

Elektra. (lacht) **Klytämn.**

Ich sagte doch, ein Mann! Wer? Gib mir Ant - wort: Vom

molto acceler. *sfz* *trem.*

Elektra. zu Boden stierend wie abwesend)

Hause jemand? Oder muß ein Frem-der herbei? Ja, ja,

sehr lebhaft 𝅗𝅥. = 92

molto vivace

p *espr.* *f* *mf*

ein Frem - der, a - ber frei - - lich

dimin. *f*

immer lebhafter
sempre più vivace

ist er vom Haus. **Klytämnestra.** Gib mir nicht Rät-sel auf.

espr. *p* *mf* *p*

E-lek-tra, hör mich an. Ich freu-e mich,

mf *sfz* *p* *espr.* *mf*

daß ich dich heut' ein-mal nicht stör-isch fin-de...

p espr. *sempre accelerando*

e dimin. *p* *dimin.*

Elektra. (leise)

Sehr schnell 𝅗𝅥 = 72
Molto allegro

Läßt du den Bru-der nicht nach Hau-se, Mut-ter? **Klytämn.** Von ihm zu re-den

pp *fp* *f* *pp*

habich dir ver-bo-ten.

Elektra. So hast du Furcht vor ihm?

Klytämnestra. Wer sagt das?

Elektra. Mut-ter, du zitterst ja!

Klytämn. Wer fürch-tet sich vor einem Schwachsinni-gen.

Elek. Wie?

Klytämnestra. Es heißt, er stammelt, liegt im Ho - fe bei den Hun - den und weiß nicht Mensch und Tier zu un-terschei - den.

Elektra. Das Kind war ganz ge - sund.

Klytämnestra. Es heißt, sie ga-ben ihm schlech-te Woh - - nung und Tie - - re des Ho - - fes zur Ge - sell - schaft.

Elek. Ah!

Klyt. Ich (mit ge-

espr. *p* *marc.* *pp*

schick - te viel Gold und wie-der Gold, sie soll-ten ihn gut hal - ten wie ein

senkten Augenlidern)

p *cresc.* *f* *p*

Elektra.

Kö-nigskind. Du lügst! Du schicktest Gold, damit sie ihn er - -

f

würgen.

Klytämnestra. Wer sagt dir das?

Elektra. Ich seh's an dei-nen Au - gen. Al-lein an dei-nem

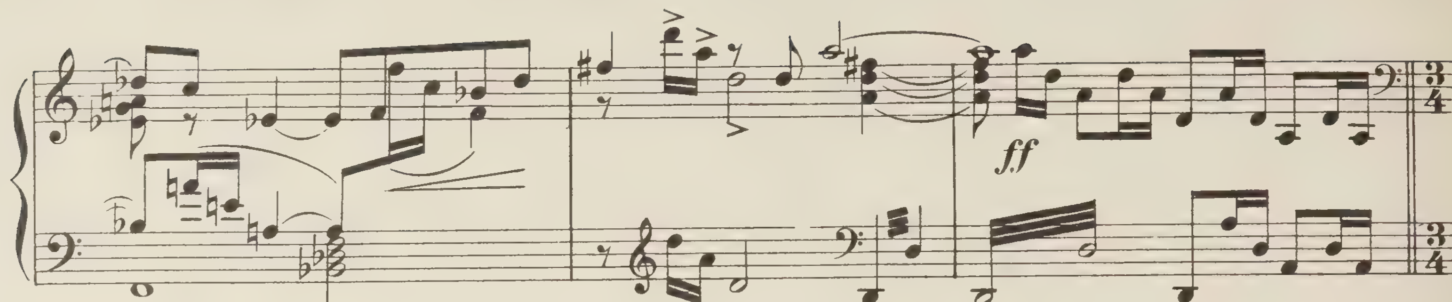
ff

Zit - tern seh ich auch, daß er noch lebt. Daß du bei Tag und Nacht
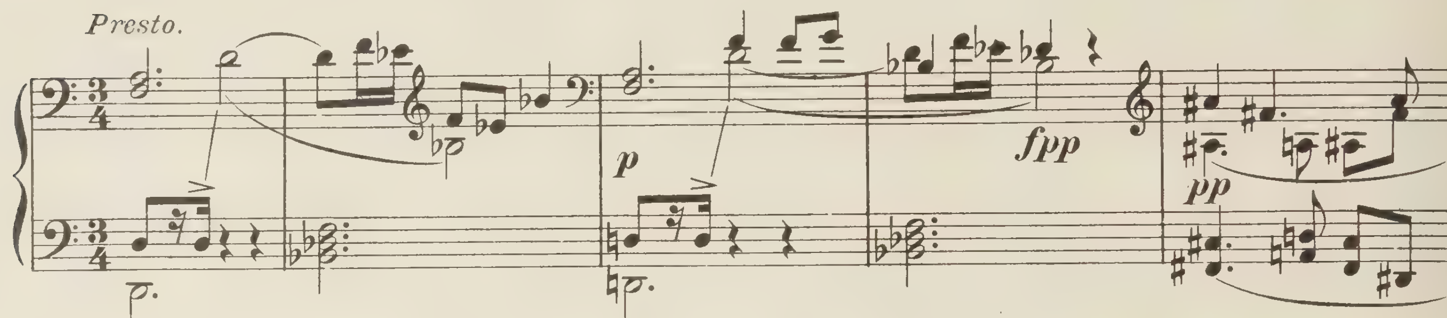
mf *p*
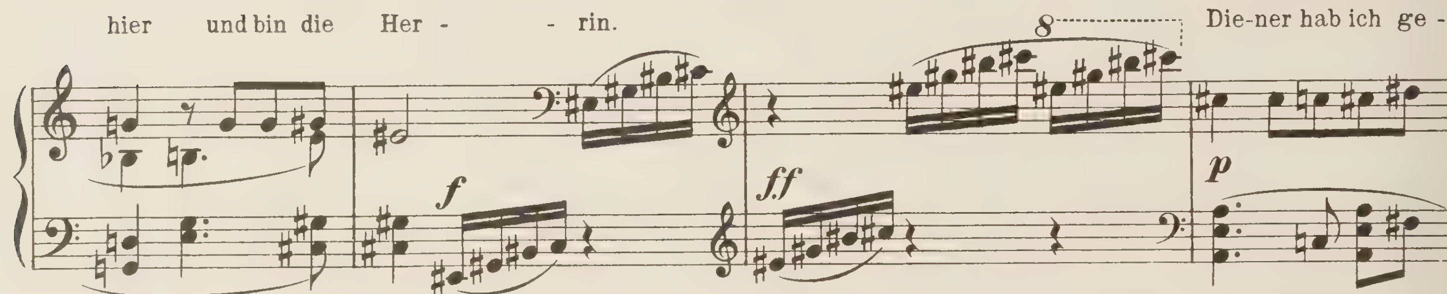
an nichts denkst als an ihn. Daß dir das Herz verdorrt
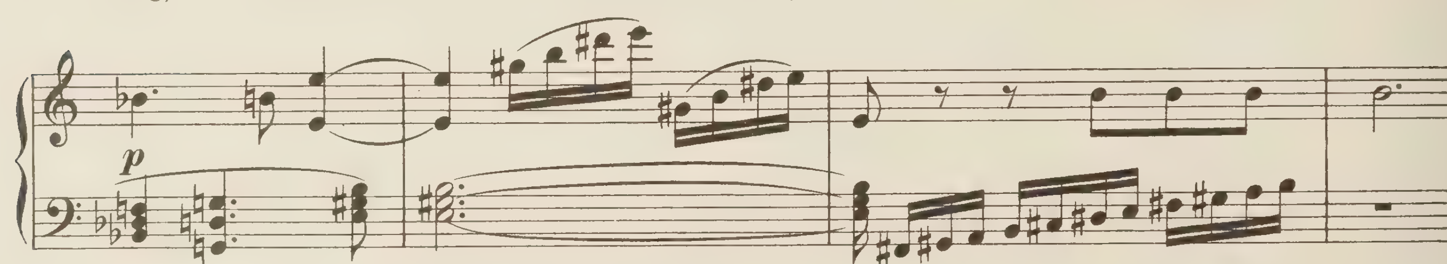
cresc. *f*
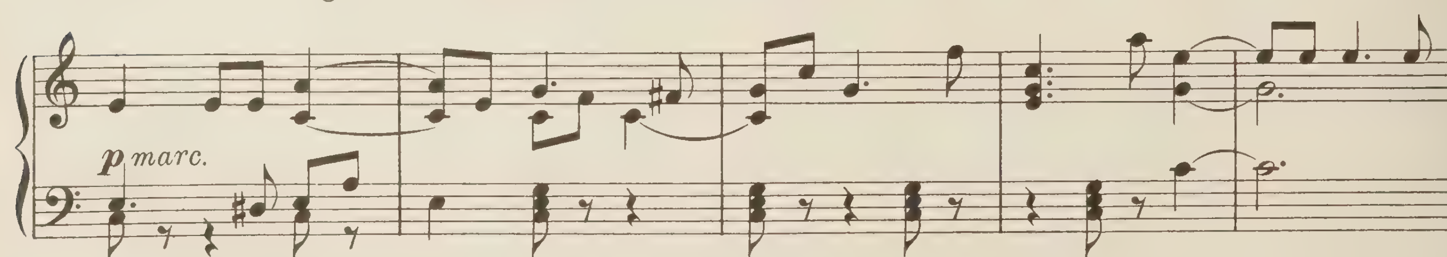


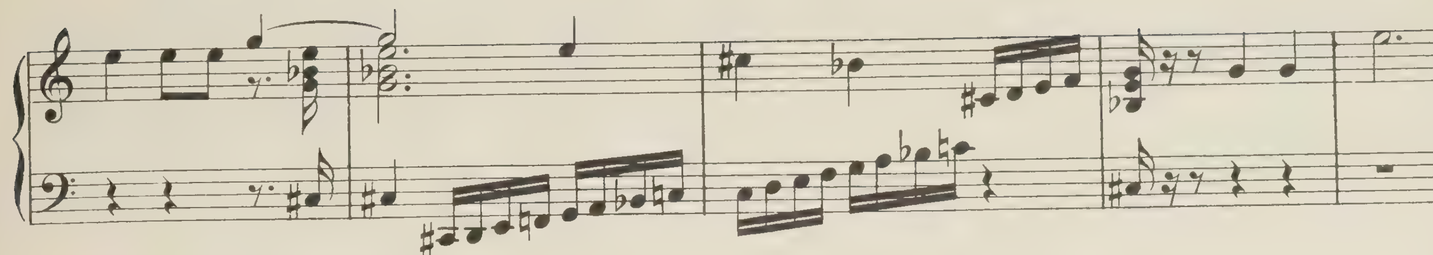
Sehr schnell. (ganze Takte schlagen) 𝅗𝅥. = 63



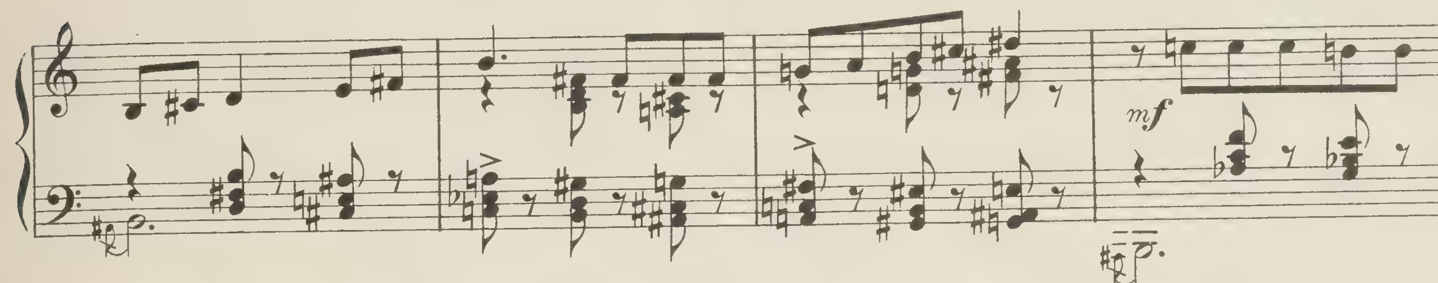


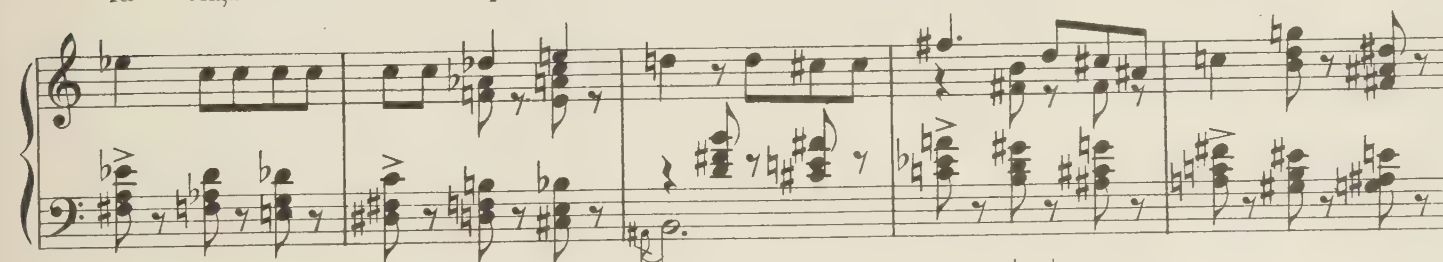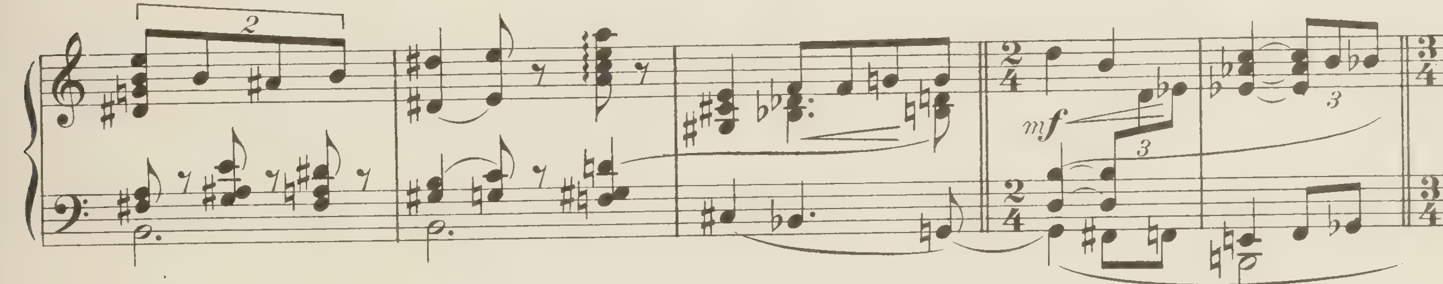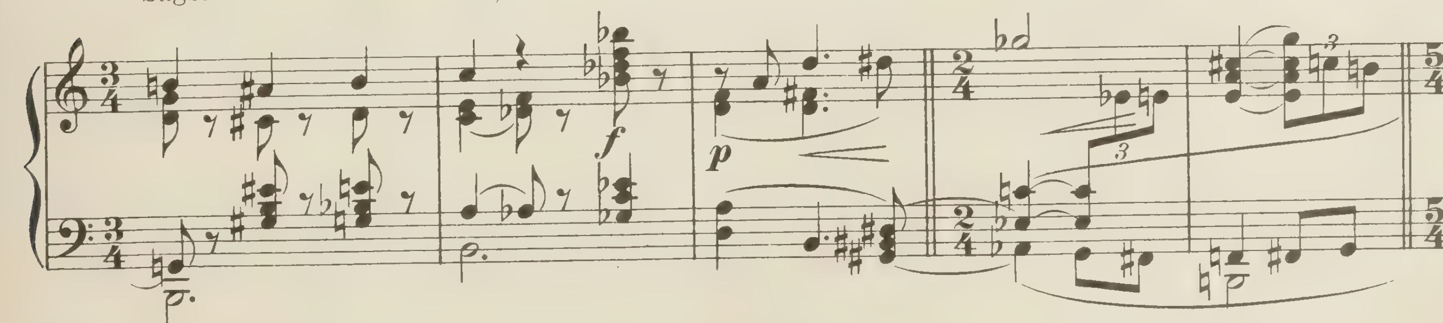






dreitaktig.
ritmo di tre battute









Träu - me sind et - was, das man los wird. Wer dran lei - det und nicht das Mit - tel

sfz *f* *fp* *sfz* *fp*

fin - det, sich zu hei - len, ist nur ein Narr.

sfz *fp* *f*

dreitaktig. 𝅗𝅥. = 63
ritmo di tre battute.

Ich fin-de mir her-aus, wer blu - - - - - ten muß, da - mit

mf

immer lebhafter.
sempre più mosso

ich wie der schla - - - - - - - - - - - - - - - - - - - fe.

p *cresc.* *f* *molto cresc.*

Sehr schnell. Metr. 𝅗𝅥 = 88
Molto vivace.
(Elektra mit einem Sprung aus dem Dunkel auf Klytämnestra zu, immer näher an ihr, immer furchtbarer anwachsend.)

Elektra: Was blu - ten muß? Dein ei - - ge-nes Ge-nick, wenn dich der Jä - ger ab-ge-fan - gen hat!

fff 3 3 3 3 8 8 ff 3 3 3

Ich hör ihn durch die Zimmer gehn, ich hör ihn den Vor - hang von dem Bet - te he - - - ben: Wer schlach - tet ein

molto cresc. fp 3 3 3 3 3 ff sfz p 3 3 3 fp mf p 3 3

Op - fer-tier im Schlaf? Er jagt dich

auf, schreiend entfliehst du. A - ber er, er ist

hin-ter-drein. er treibt dich durch das Haus!

Willst du nach rechts, da steht das Bett! Nach links, da

schäumt das Bad wie Blut, das dun-kel, und die Fak-keln werfen schwarzrote

To-des - net - ze ü - ber dich.

p *cresc.*

Hin - ab die Trep-pen durch Ge - wöl - - - be hin, Ge -

f *mf*

wöl - be und Ge - wöl - - - be geht die Jagd

ff marcatissimo

Und ich, ich, ich,

ich, ich, die ihn dir ge - schickt, ich bin wie ein Hund an deiner

fp

𝅗𝅥. = 𝅗𝅥 des ₵

Fer - se, willst du in ei - ne Höh-le, spring ich dich von seit - wärts

p pp

an. So trei - ben wir dich

mf

Noch schneller. Metr. 𝅗𝅥 = 100

Ancor più mosso.

fort, bis ei-ne Mau - er Al-les sperrt, und dort im tief-sten Dunkel, doch ich seh ihn wohl,

ff p

ein Schat - ten, und doch Glieder und das Weiße von einem Au-ge doch, da sitzt der

pp

Va - - - ter, er achtet's nicht, und doch muß es ge - schehn, zu seinen

cresc. f f ff

Fü-ßen drücken wir dich hin.

f marcato

Elektra: Du möchtest scheien, doch die Luft erwürgt den un-ge-bor-nen

dimin. *ffz* *pp* *pp*

Schrei und läßt ihn laut-los zu Bo-den fal-len. Wie von Sinnen hältst du den

pp *ppp*

Nacken hin, fühlst schon die Schär-fe zuk-ken bis an den Sitz des Le-bens. Doch er hält den

cresc. *f* *sfz* *mf* *sfz*

Schlag zurück, die Bräu - - - - - - che sind noch nicht er-

l.H. *colla parte*

stets äußerst lebhaft.
sempre vivace assai

füllt. Al - les schweigt, du hörst dein eig-nes Herz an dei-nen Rip-pen schla - - gen.

so schnell und deutlich als möglich
il più vivo e distinto possibile

Die-se Zeit sie dehnt sich vor dir wie ein finst-rer Schlund von Jah-ren

Die - se Zeit ist dir ge - ge - ben, zu ah - nen wie es Schei-tern-den zu Mu - te ist,

wenn ihr ver-geb-li-ches Ge - schrei die Schwär - ze der Wol-ken und des To - - - des zer-frißt,

espr.

die-se Zeit ist dir ge-ge-ben, al-le zu be-nei-den, die an geschmie-det sind an Ker-kermau-ern,

f *p* *pp*

die auf dem Grund von Brun - nen nach den Tod als wie nach Er - lö - sung schrein

cresc.

denn du, du liegst in dei-nem Selbst so ein-ge-ker-kert,
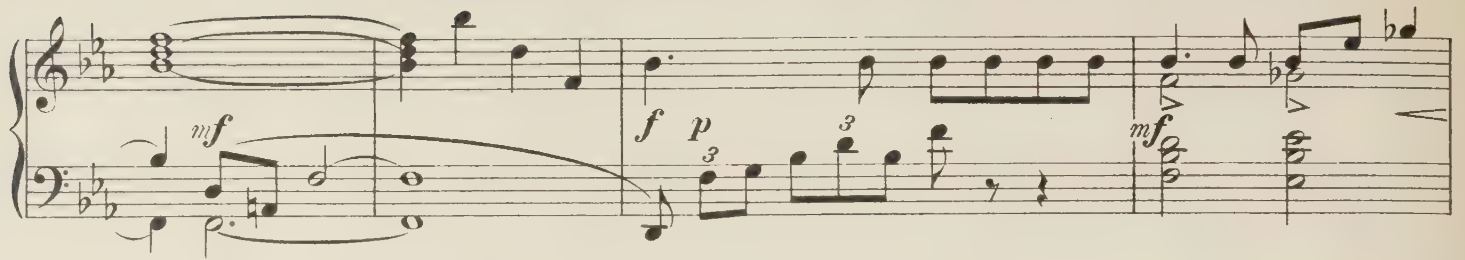
fp

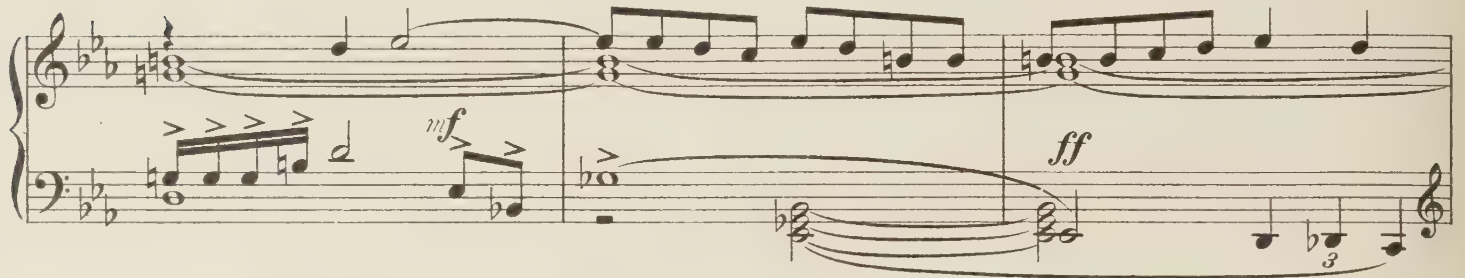
als wär's der glüh'n-de Bauch von ei-nem Tier von Erz und so wie jetzt kannst du nicht schrein!
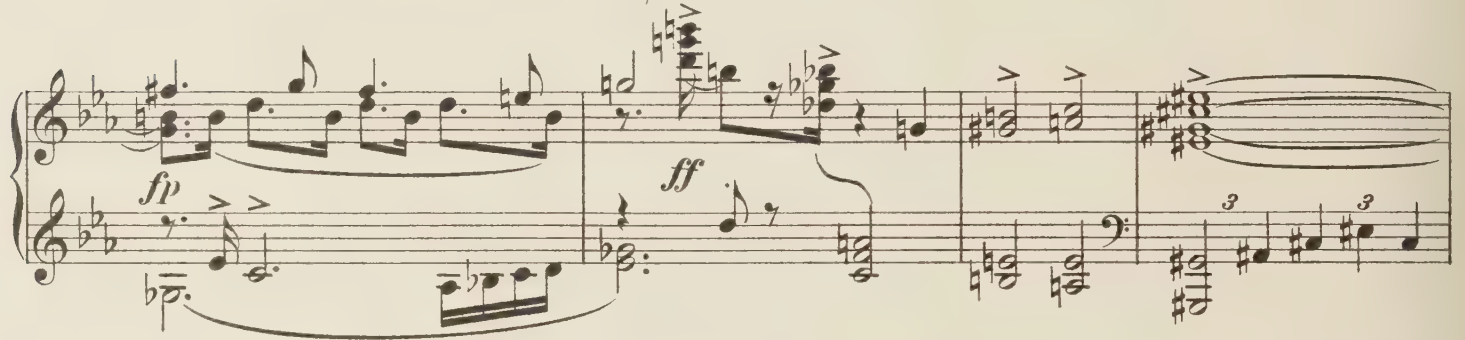
pp *p*

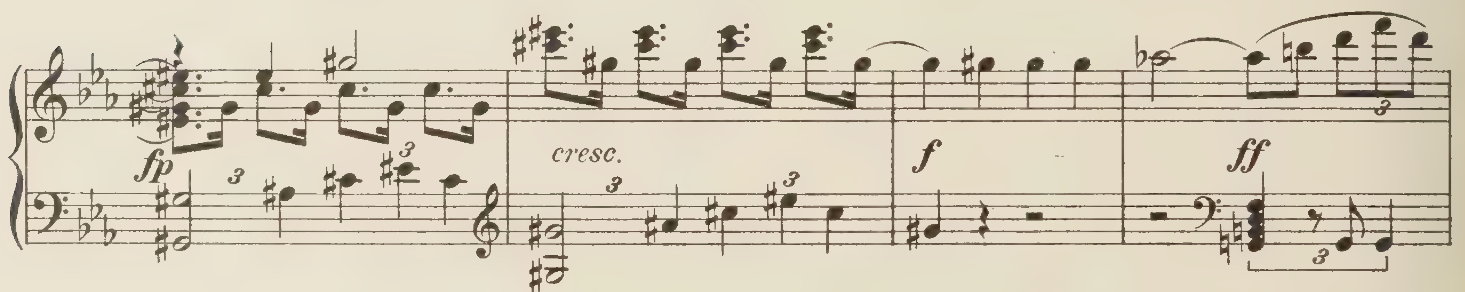
Da steh ich vor dir, und nun liest du mit star-rem Aug' das
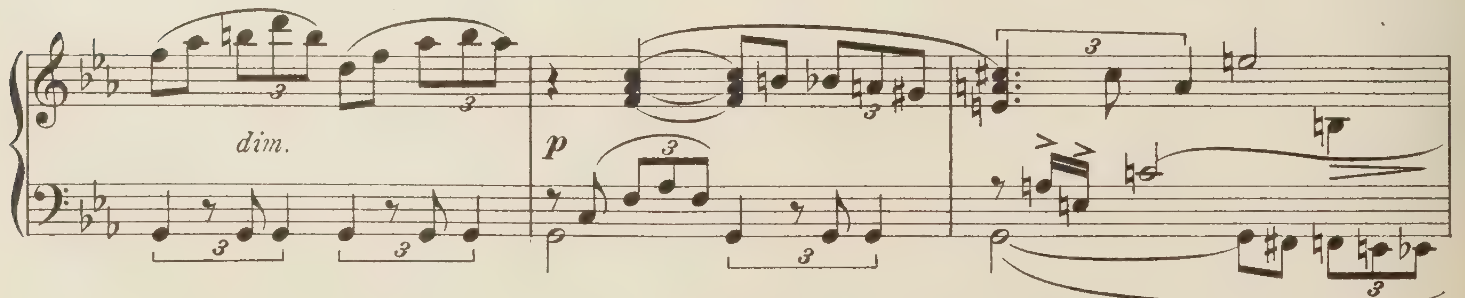
f *p* *p*


un - - - - ge - heu - re Wort, das mir in mein Ge - sicht ge-schrie-ben ist:
mf
f p
mf
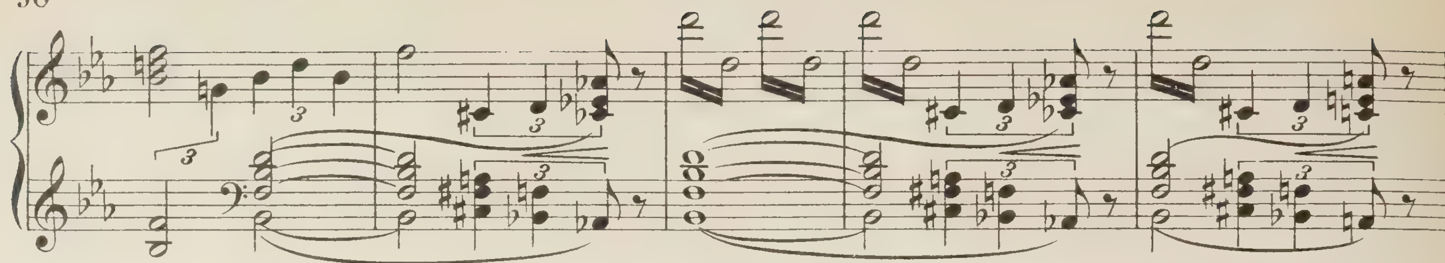

Er - hängt ist dir die See - le in der selbst - ge-dreh-ten Schlin - ge,
mf
ff

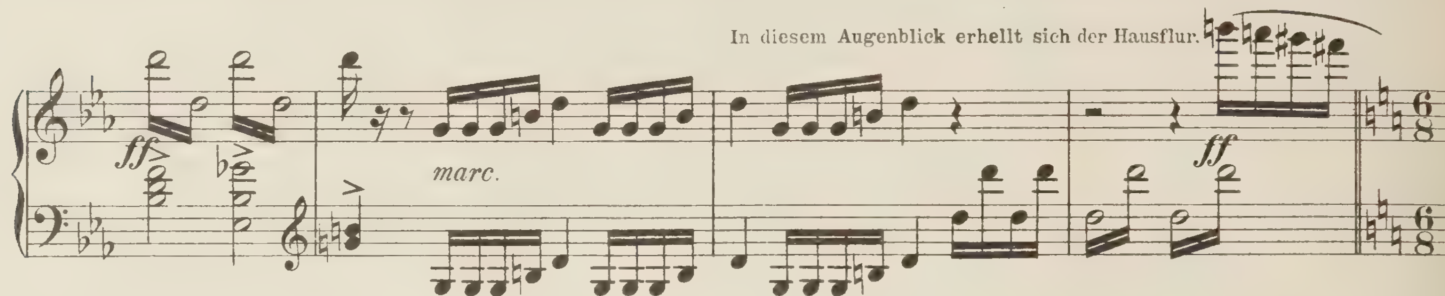

sau - send fällt das Beil, und ich steh da
fp
ff
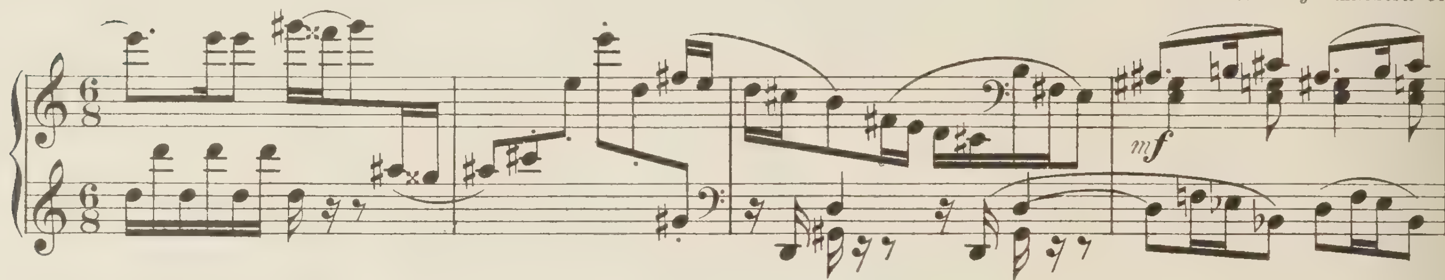

Etwas breit.
Un poco ritenente
wieder im Zeitmaß.
in tempo 𝅗𝅥 = 100
und seh dich end-lich ster - - -
fp
cresc.
f
ff
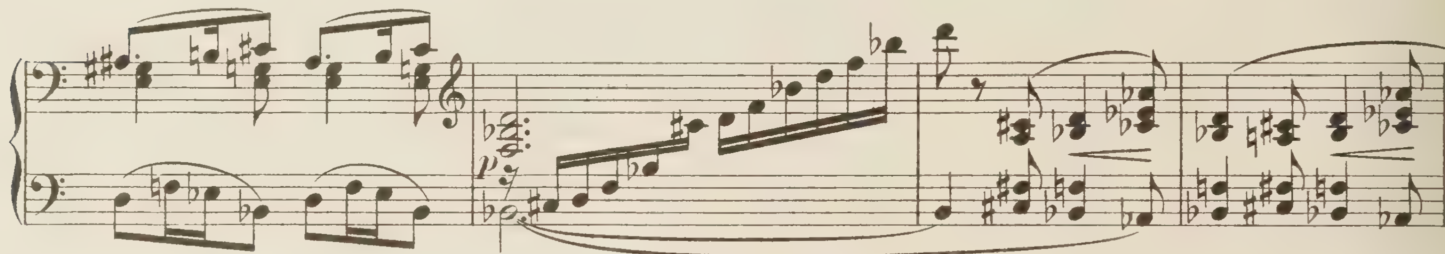

- - - ben! Dann träumst du nicht mehr,
dim.
p
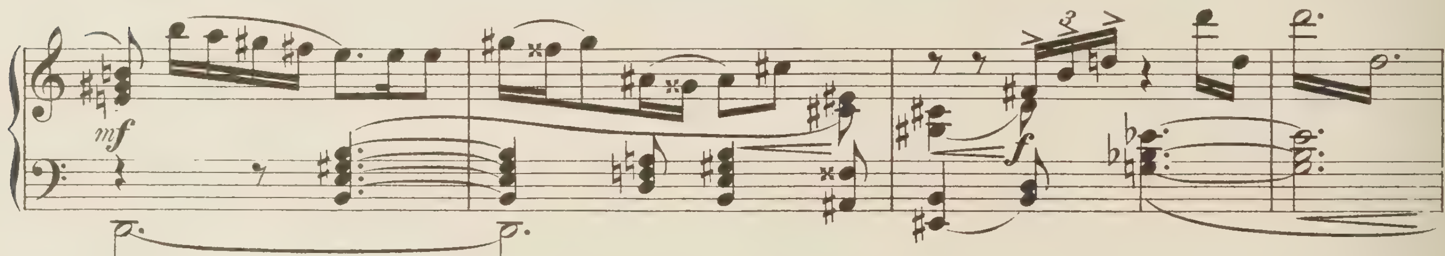
dann brau - che ich nicht mehr zu träu - - men,
p cresc.
und wer
f p l. H.
dann noch lebt der
p
p
jauchzt und kann sich sei - nes
f
etwas breiter.
un poco meno allegro
f
(Sie stehn einander, Elektra in wilder Trunkenheit, Klytämnestra gräßlich atmend vor Angst, Aug' in Aug'.)
Le - - bens freun!
ff
fff
marcatissimo
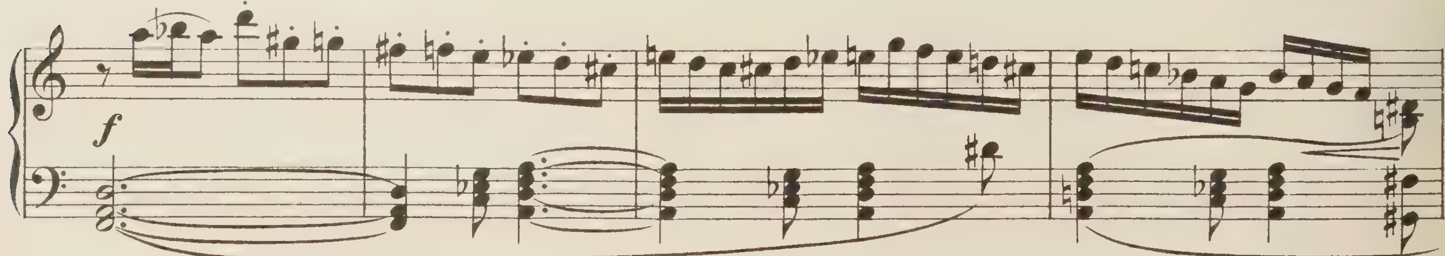


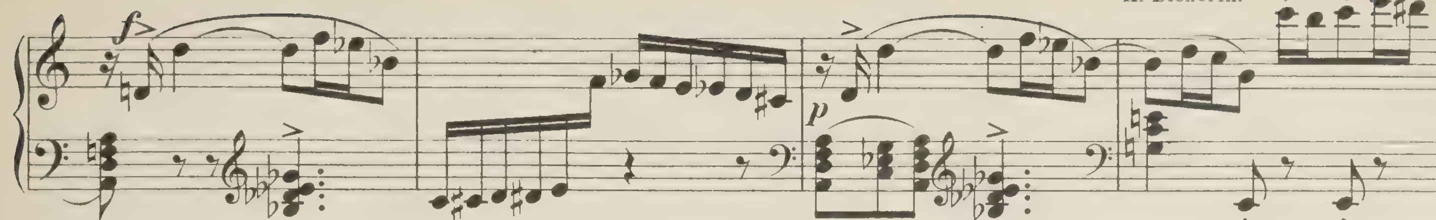

In diesem Augenblick erhellt sich der Hausflur.
ff
marc.
ff
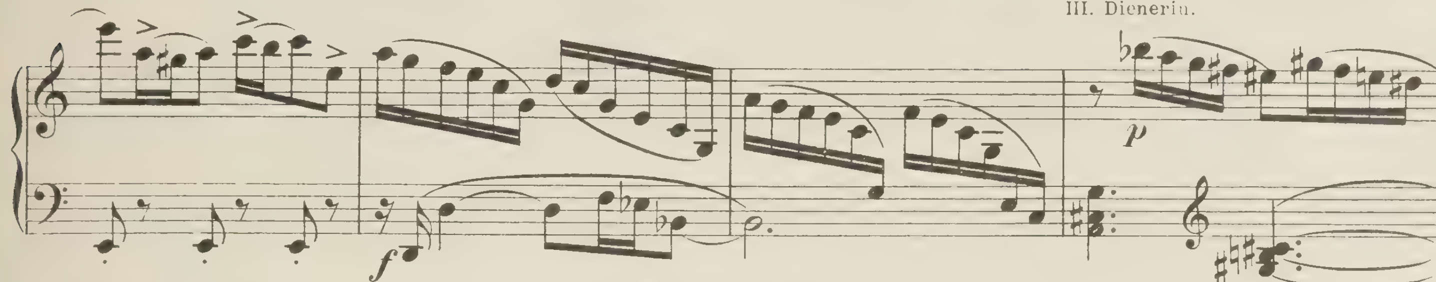

Sehr schnell. Metr. ♩.= 120.
molto vivace
Die Vertraute kommt hergelaufen.
Sie flüstert Klytamnestra et-
mf
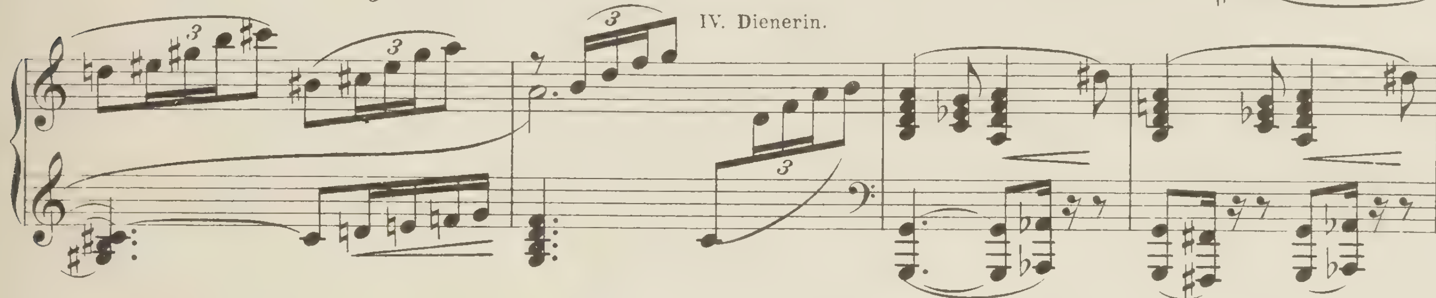

was in's Ohr.
Diese scheint erst nicht recht zu verstehn.
p


Allmählich kommt sie zu sich.
Sie winkt: „Lichter!“
mf
f


Es laufen Dienerinnen mit Fackeln heraus und stellen sich hinter Klytämnestra.
I. Dienerin.
f

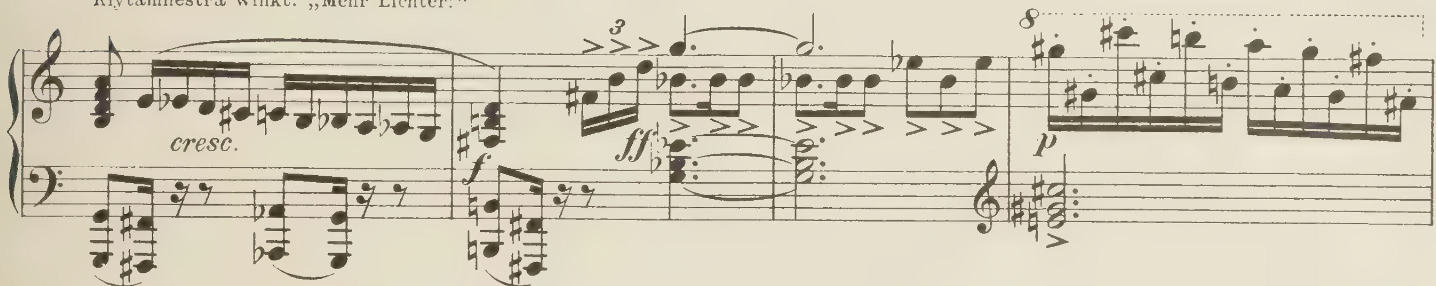






(Die Schleppenträgerin)

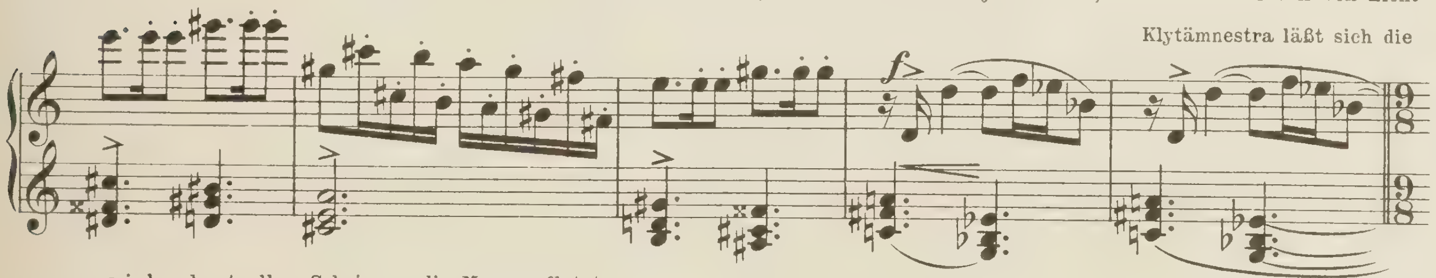
Klytämnestra winkt: „Mehr Lichter!"



Nun verändern sich ihre Züge allmählich, und die Spannung weicht einem bösen Triumph.

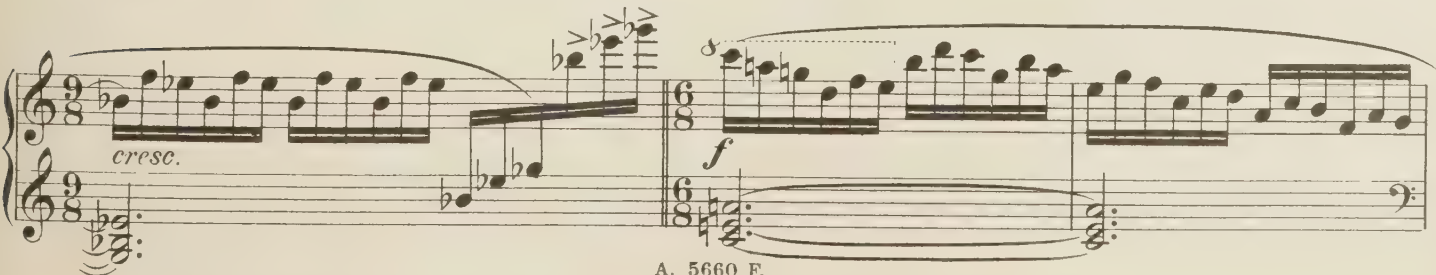
(Es kommen immer mehr Dienerinnen heraus, stellen sich hinter Klytämnestra, so daß der Hof voll von Licht

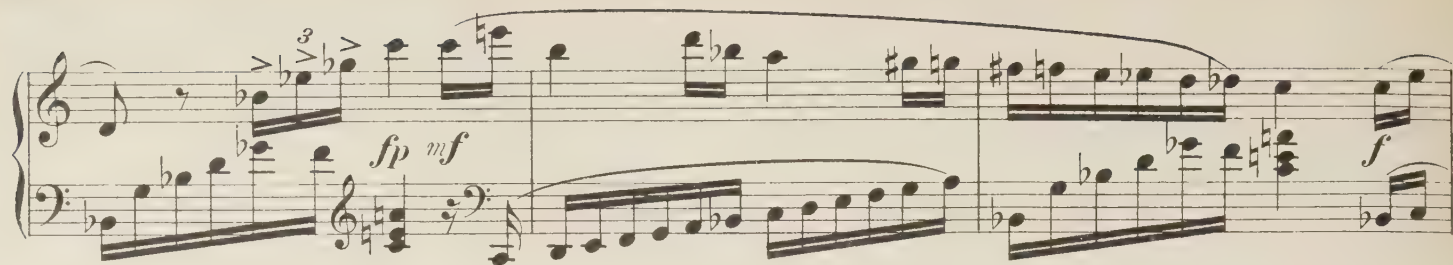
Klytämnestra läßt sich die
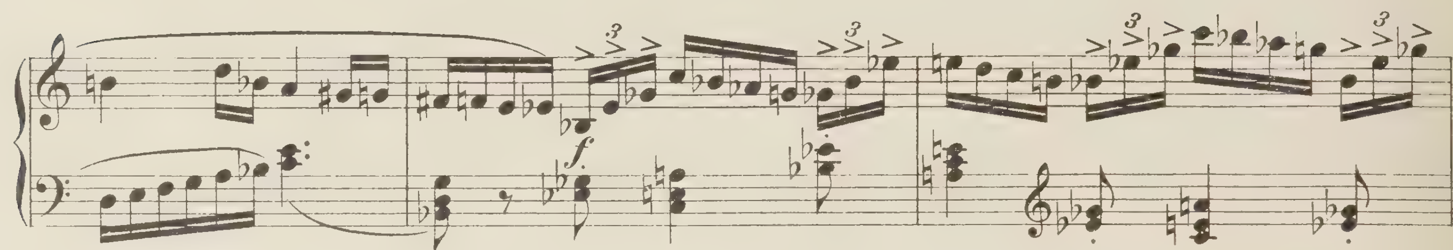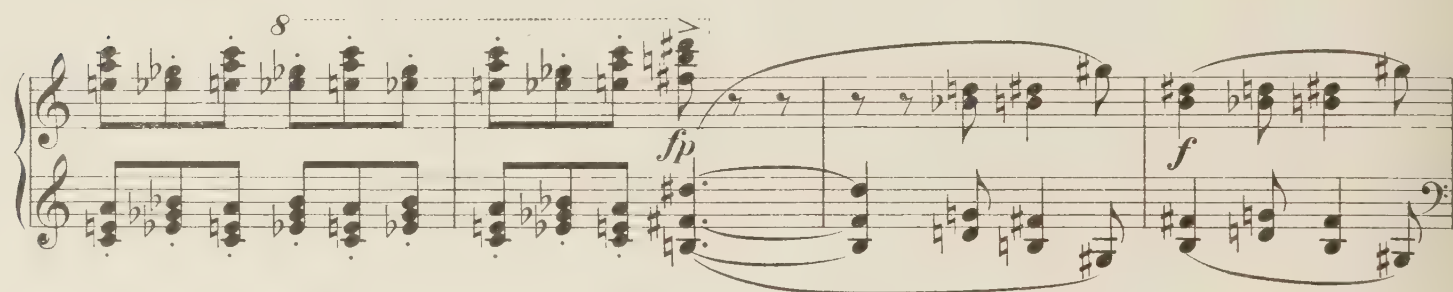


wird und rotgelber Schein um die Mauern flutet.)
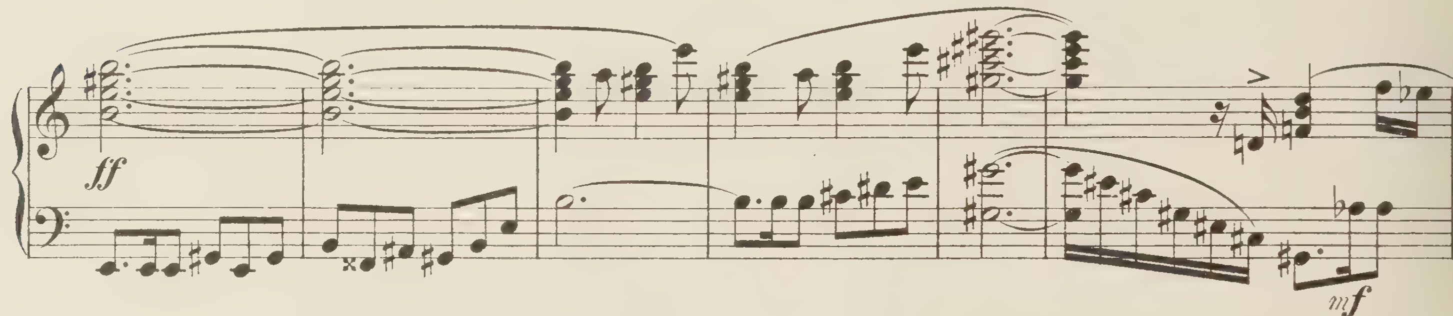
Botschaft abermals zuflüstern und verliert dabei Elektra keinen Augenblick aus dem Auge.
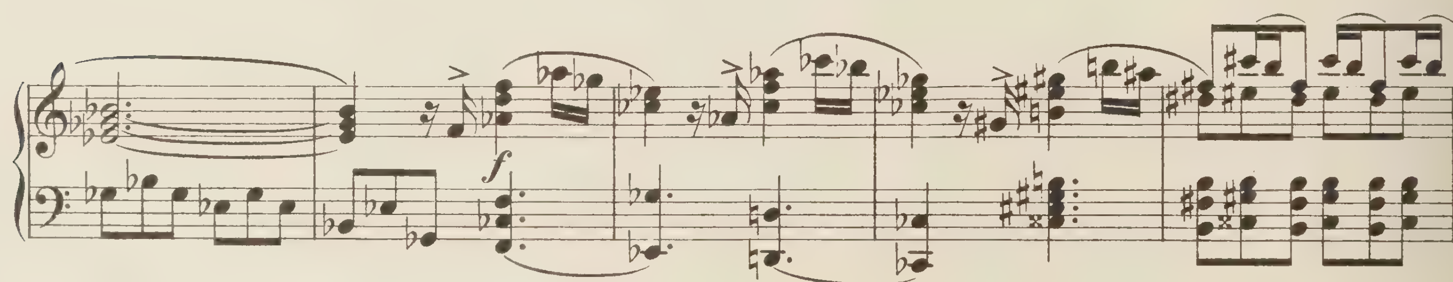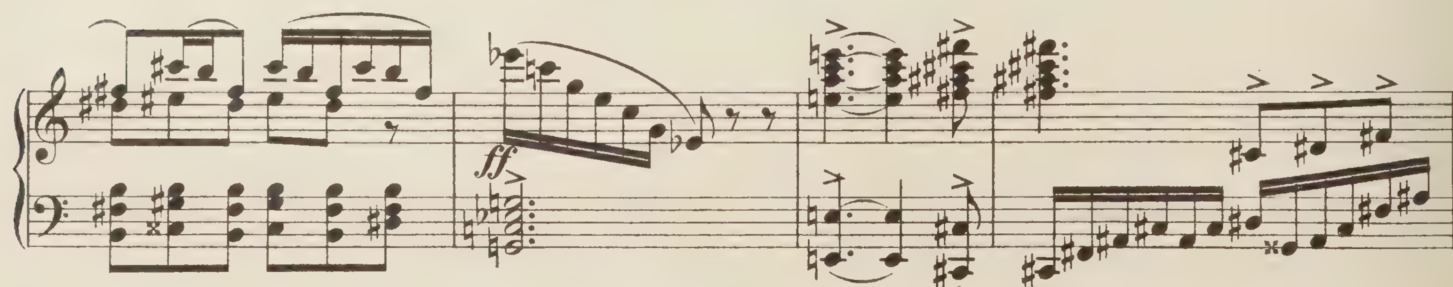



3
fp
mf
f


3
3
3
3
f
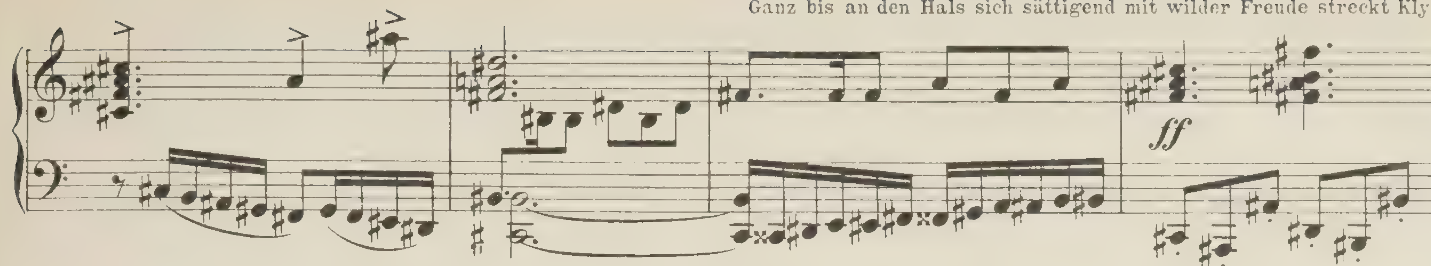

8
fp
f
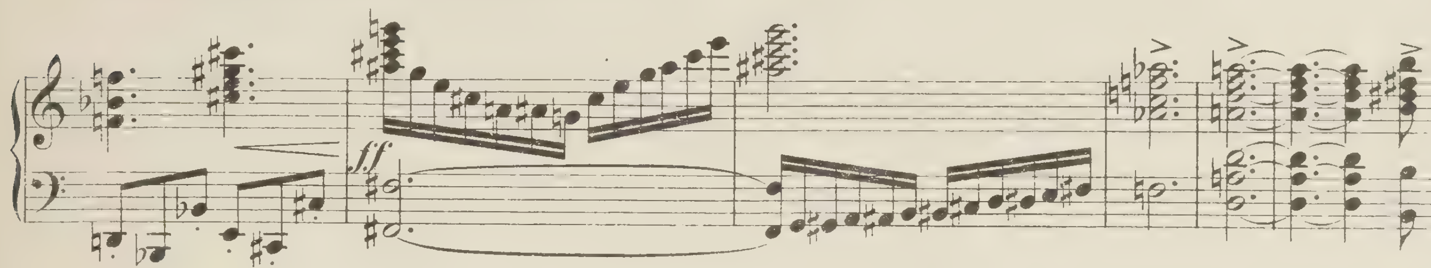

ff
mf


f
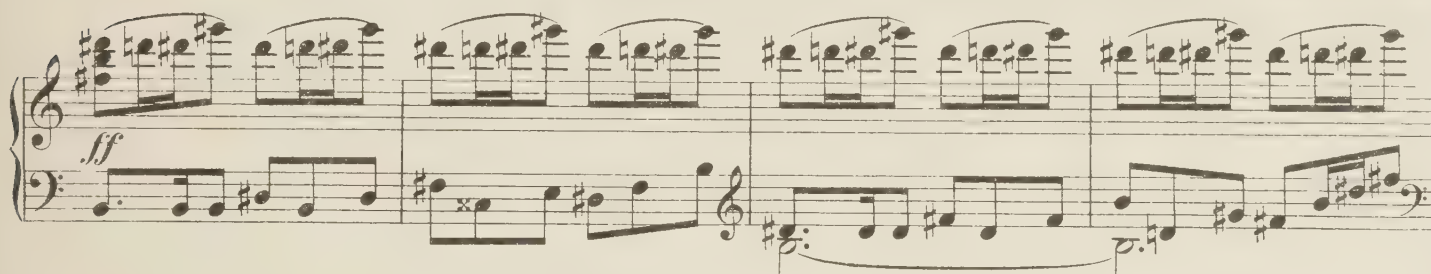

ff
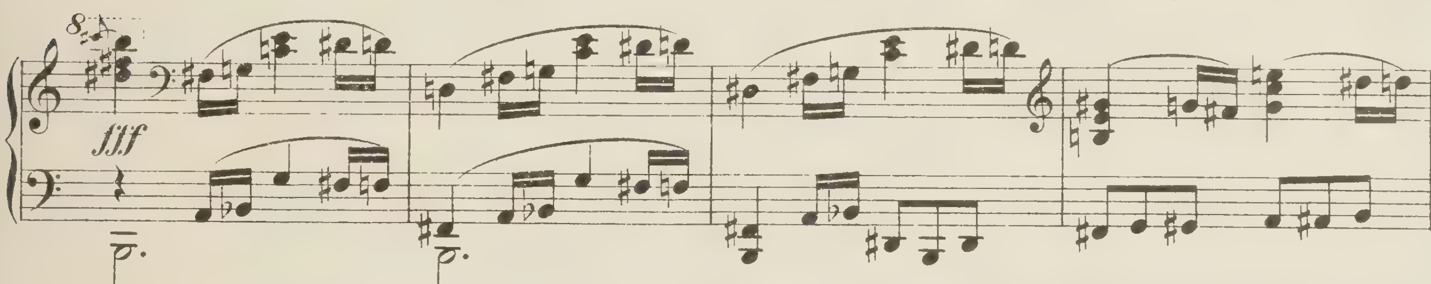
Ganz bis an den Hals sich sättigend mit wilder Freude streckt Klytämnestra die beiden Hände drohend gegen Elektra.

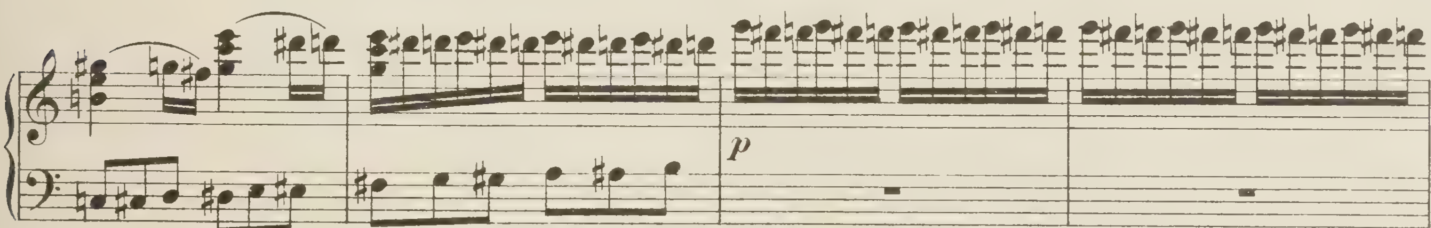


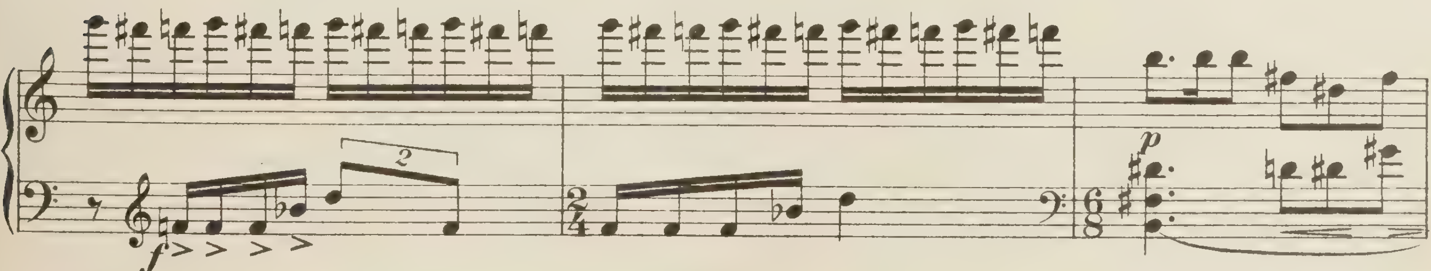


Dann hebt ihr die Vertaute den Stock auf, und auf beide sich stützend, eilig, gierig, an den Stufen ihr Gewand aufraffend, läuft sie in's Haus. (Die Dienerinnen mit den Lichtern wie gejagt hinter ihr drein.)









freut sich ja! Mein Kopf!

mf

Mir fällt nichts ein! Wo-rü-ber freut sich das Weib?

fp

Chrysothemis kommt laufend zur Hoftür herein, laut heulend wie ein verwundetes Tier.

Sehr schnell und leidenschaftlich (♩ schneller als vorher ♩.)

Allegro molto appassionato (♩ più vivo che ♩. di tempo precedente) Metr. ♩ = 176

ff *sffz* *sfz*

sfz *sfz* *ff*

cresc. *f*

accelerando
Chrysothemis (Schreiend) O-rest! O - rest ist
cresc.
ff
noch schneller. 𝅗𝅥. = 69.
ancor più mosso.
tot!
(Elektra winkt ihr ab, wie von Sinnen)
Elektra. Sei still!
fff
p
sehr fließend
molto scioltamente
Chrysothemis. O - rest ist tot.
ff
fp espr.
Ich kam hin - aus,
sfz
cresc.
fp
da wuß - ten sie's schon!
Al - le
cresc.

immer mehr beschleunigen
sempre stringendo

stan-den her-um- und Al - - - le wuß - ten es

dim. *p*

schon, nur wir

cresc. *fp*

nicht. **Elektra** (dumpf) Nie - mand weiß es.

cresc. *espr.* *pp*

Chrys. Al - - le wis - sen's. **Elektra.** Niemand kann's wis - sen, denn es ist nicht

f *p* *sfz* *sfz* *sfz*

wahr. (Chrysothemis wirft sich verzweifelt auf den Boden.) (Chrysothemis emporreißend) Es

ff

ist nicht wahr!

ff

ff

Es ist nicht wahr,

ff

ffp

ich sag dir doch, es ist nicht wahr!

espr.

cresc.

f

appassionato

Chrysothemis. Die Frem - - - den stan-den an der Wand, die

p f
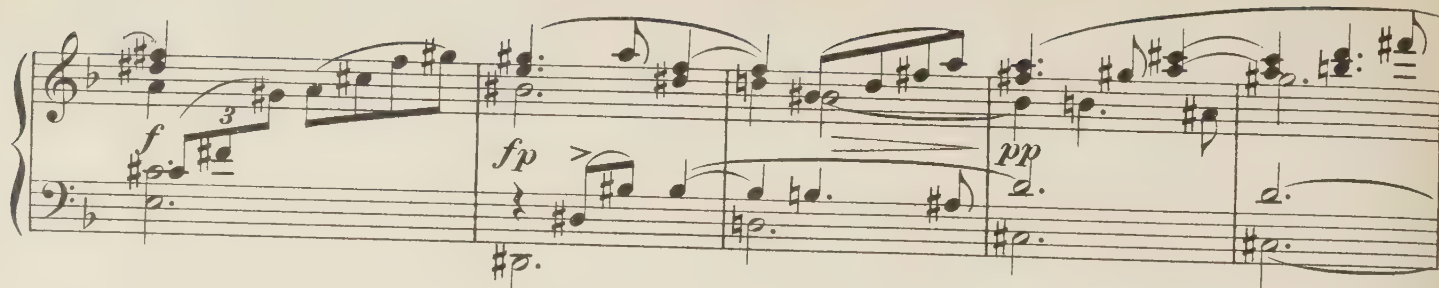
fp

Frem - - - - den, die her - geschick sind, es zu mel - - - den:

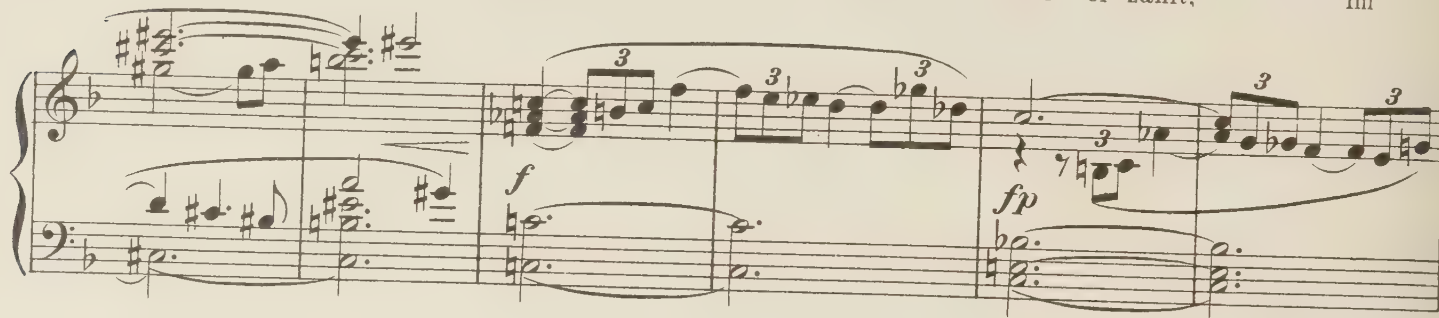
espr.

p sfz

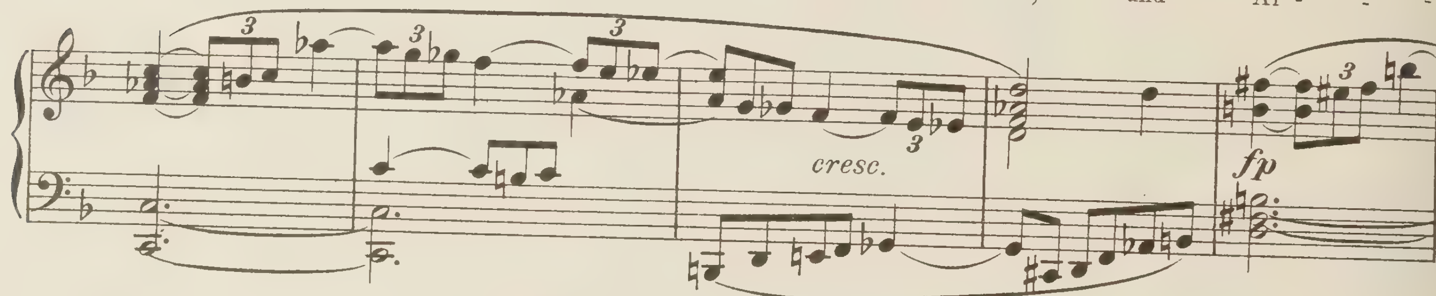
zwei, ein Al - - ter und ein



Jun - ger. Al - - - len hat - ten sie's schon er-zählt, im
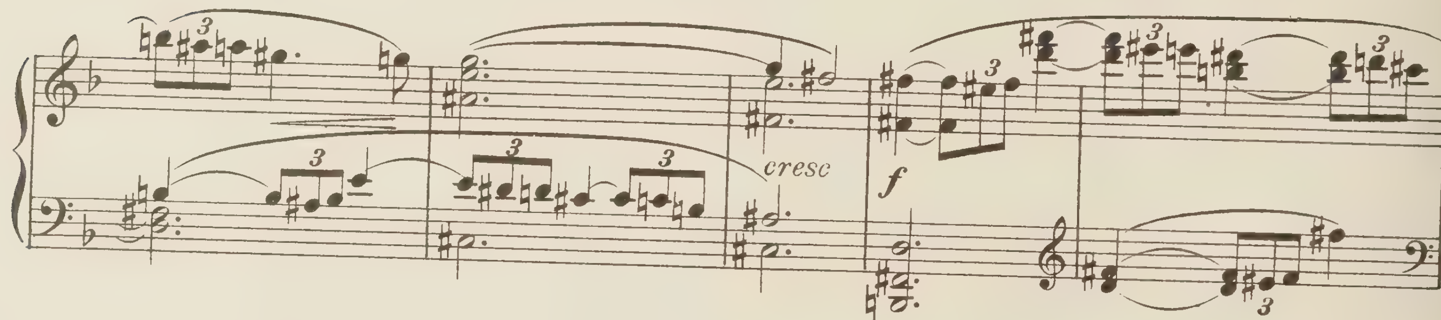


Kreise standen Al - - - - le um sie her - um, und Al - - -
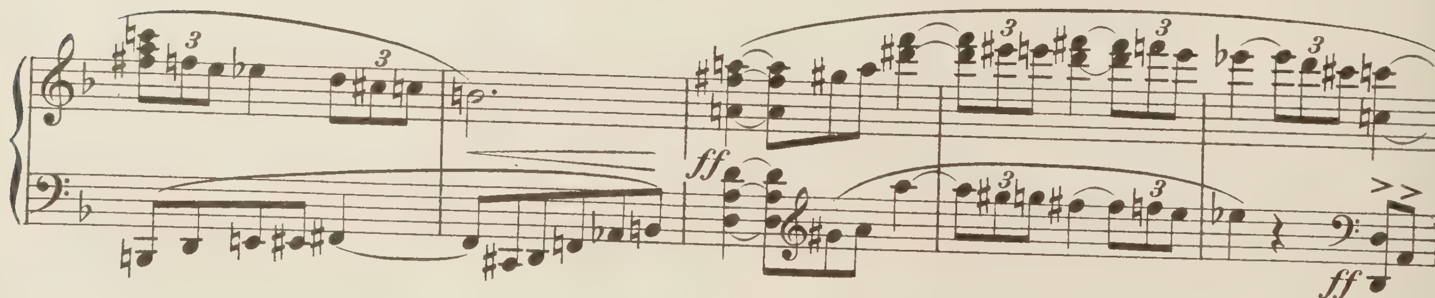


(mit Anstrengung)

- - - le, Al - - - - - le, wuß - - - -



- - ten es schon. **Elektra** (mit höchster Kraft) Es ist nicht wahr!



dreitakig
ritmo di tre battute

Chrysothemis. An uns denkt

Nie - - - mand.

Tot, E - lek-tra

cresc.

tot!

Ge - stor - - - ben

viertaktig
ritmo di battute

in der Frem - de! Tot! Ge - stor-ben dort in frem -

- - - dem Land. Von sei - - nen Pfer - - -

p espr.

- - - den er - - schla - gen und ge - schleift. (sinkt vor der

sfz cresc. sfz ff sffz

Schwelle des Hauses an Elektra's Seite in wilder Verzweiflung hin)

ff

ff

ff dim.

calando poco a poco

espr.

f

p dim. pp

Ein junger Diener kommt eilig aus dem Haus, stolpert über die vor der Schwelle Liegende hinweg.

Junger Diener. Platz da! Wer lun-gert so vor einer Tür? Ah!

Metr. 𝅗𝅥 = 63
Lebhaft. 𝅗𝅥 = 𝅗𝅥. des 3/4
Vivo.

konnt mir's den - ken! He - da, Stal - lung! he!

p marc. *mf* *f*

Junger Diener.

Alter Diener. (finsteren Gesichts, zeigt sich an der Hoftür) Was soll's im Stall? Ge - sat - telt soll wer - den und so

f *f* *p*

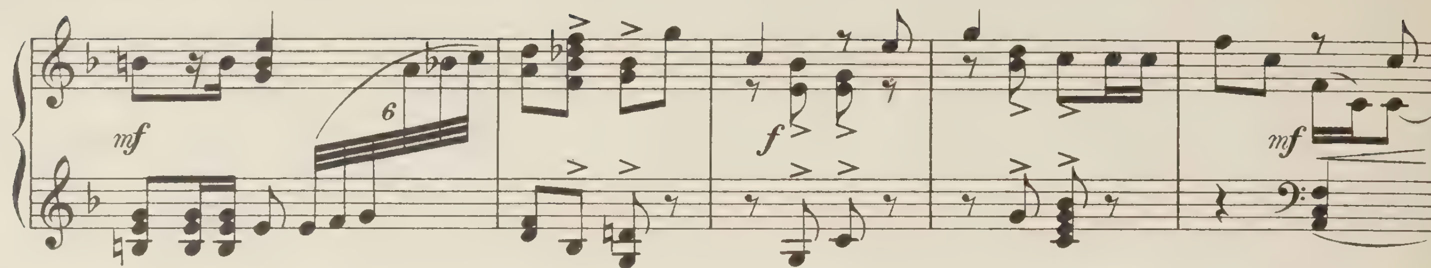
rasch als mög - lich! hörst du? Ein Gaul, ein Maul-tier o-der
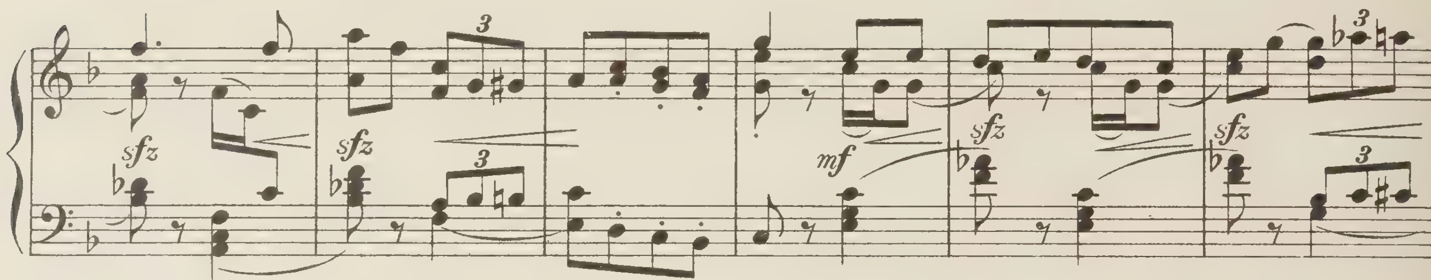
p *cresc.* *f* *f*
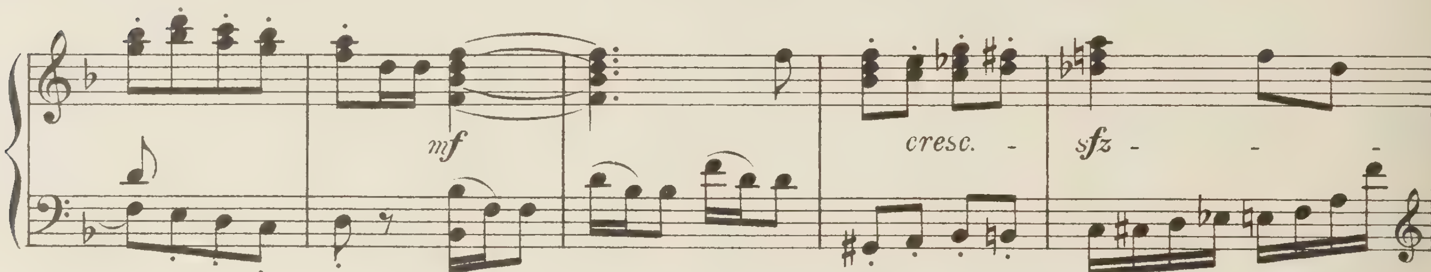
meinet-we-gen auch ei-ne Kuh, nur rasch! Für den, der's dir be-fiehlt. Da glotzt er!
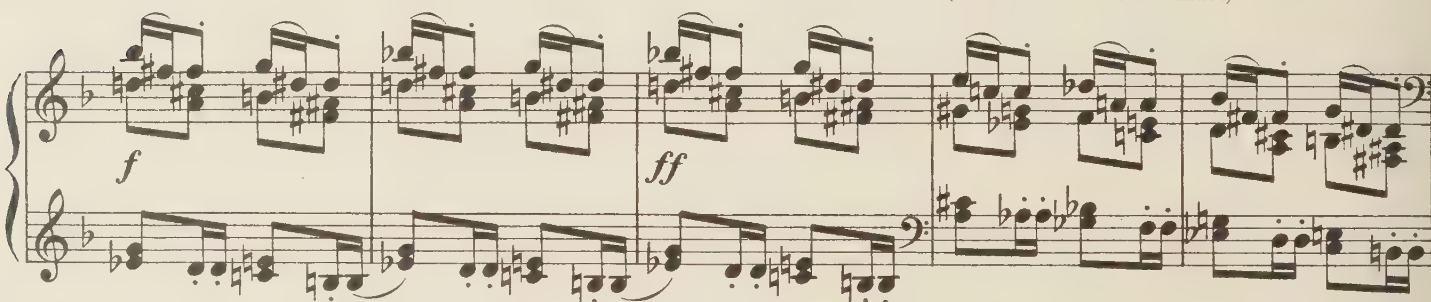
Alter Diener. Für wen?
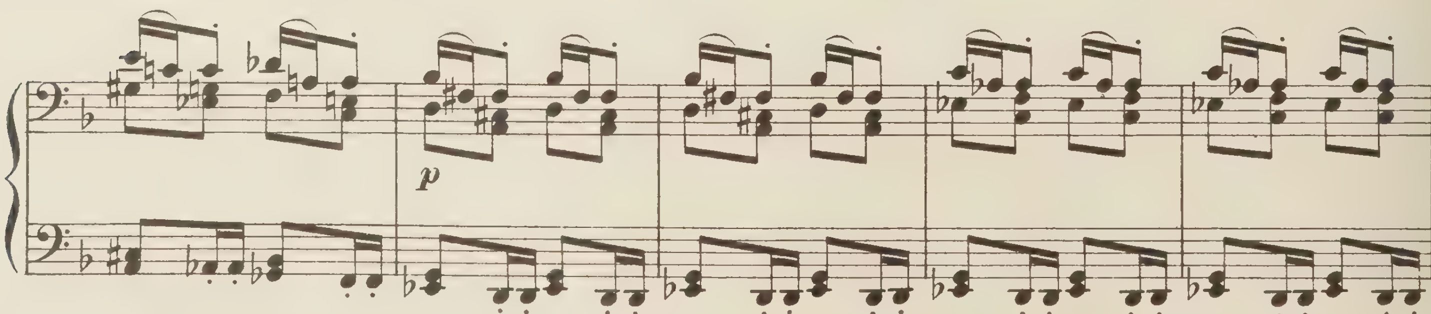
mf *p* *sfz* *fp*


Rasch, für mich! So-fort für mich! Trab, trab! Weil ich hin - aus muß auf's
mf
6
f
mf


Feld, den Her-ren ho - len, weil ich ihm Bot - schaft zu bringen ha - be, gro - ße
sfz
sfz
3
mf
sfz
sfz


Bot - schaft, wichtig ge-nug, um ei - ne eu-rer Mäh - - ren zu
mf
cresc.
sfz


Tod
(im Abgehen)
zu rei - ten
(auch der Alte verschwindet)
f
ff


p

accelerando

p *dim.*

noch lebhafter 𝅗𝅥 = 72
ancor più vivo
marc.

pp *pp*

Elektra. (vor sich hin, leise und sehr energisch)
Nun muß es hier von uns geschehn.

Chrysothemis. (verwundert fragend)
E - lek - - tra?

Elektra. (Alles in fliegender Hast)
Wir, wir bei - de müssen's tun.

klagend *fp*

Chrysothemis. Was E - lek - - tra?

pp

Elektra. (leise) Am be - sten heut, am besten die - se Nacht.

Chrysothemis. Was Schwe - - ster?

pp 3 *mf* 6 6

Elektra. Was? Das Werk, dasnunauf uns ge-

p *f* *pp*

fal - lenist, (sehr schmerzlich) weil er nicht kommen kann.

f *espr.* *dim.* *p* *cresc.*

(angstvoll steigernd)
Chrysothemis. Was für ein Werk? Elektra. Nun müssen du und

f *p*

ich hin - gehn und das Weib und ih-ren Mann er-

pp *cresc.* *marc.*

Chrysothemis. (leise schaudernd) Elektra. (wild)

schla - - - - gen. Schwester, sprichst du von der Mut - ter? Von

f *sfz* *pp* *mf*

ihr und auch von ihm. Ganz ohne Zö - - gern muß es ge - schehn.

f *p* *pp* *pp*

Schweig still. Zu sprechen ist nichts. Nichts gibt es zu be -

marc.

Chrysothemis.

den - ken, als nur: wie? wie wir es tun. Ich?

pp *p*

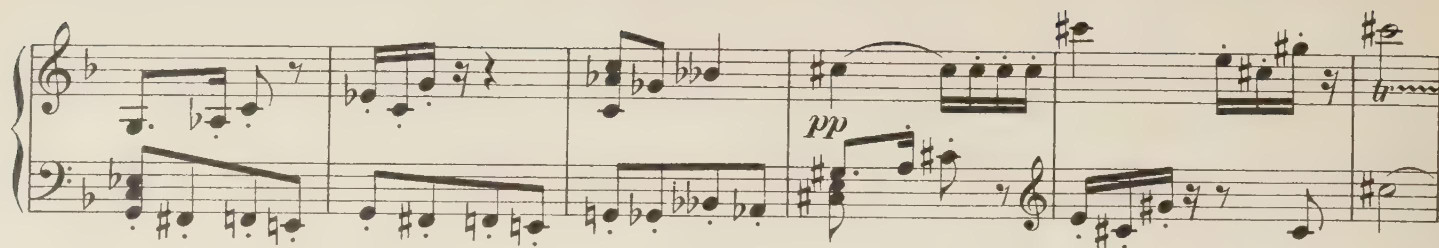
Elektra. Ja, du und ich. Wer sonst? **Chrysothemis.** (entsetzt) Wir,

pp *pp* *p* *f*

wir bei - - de sollen hingehn? Wir, wir zwei mit un-sern bei-den Hän - - den?
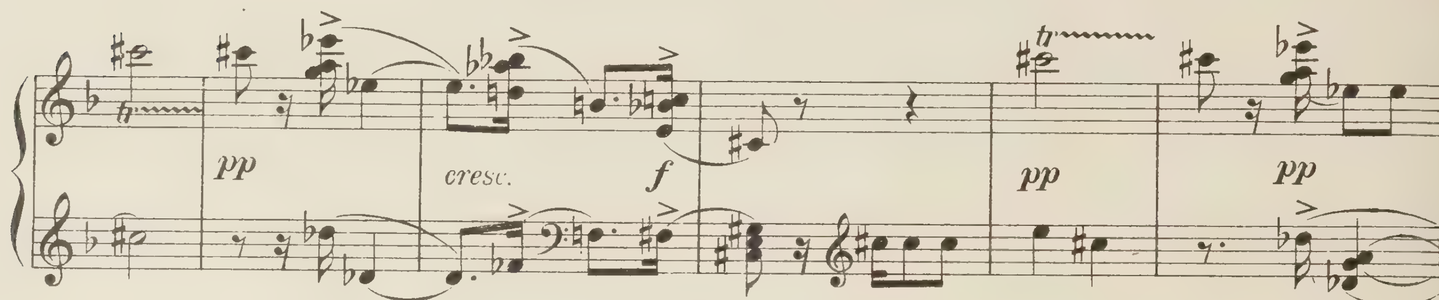
p *f* *f* *cresc.* *f*

Elektra. Da-für laß du mich nur sor - - gen. (geheimnisvoll) Das Beil

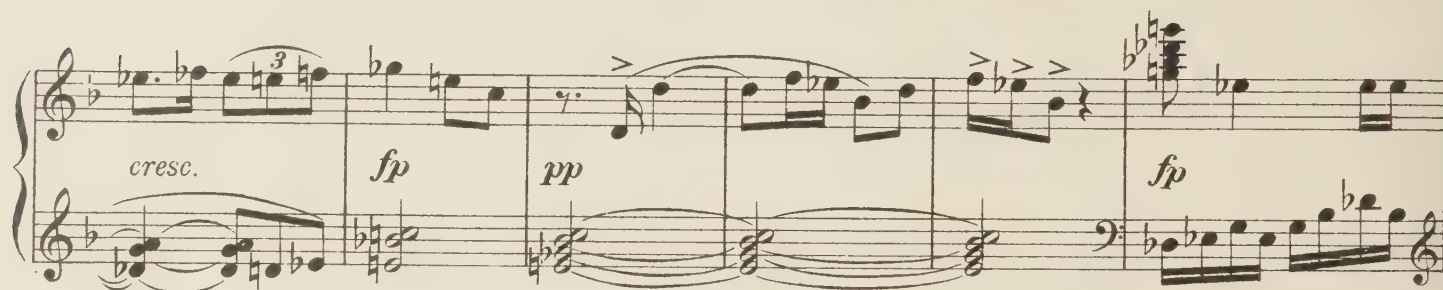


Chrysothemis.
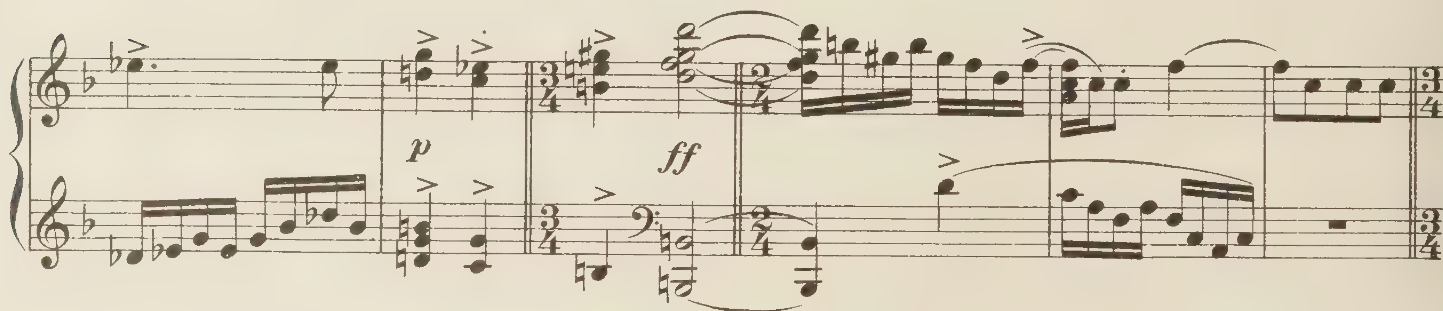
(stärker) Das Beil, womit der Va - ter_ Du, Ent -



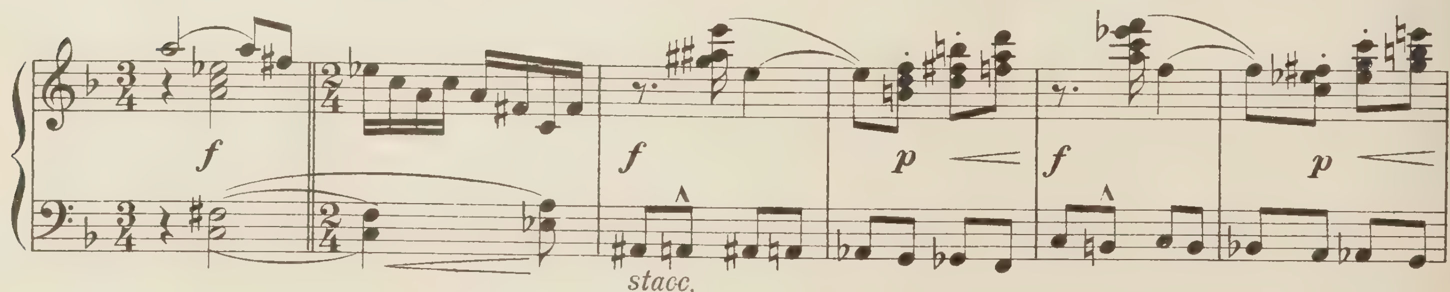
setz-li-che, du hast es? **Elektra.** Für den Bru - der be-wahrt ich es. Nun müssen



wir es schwingen. **Chrysothemis.** Du?_ Die-se Ar - - me den Ae -



gisth_ er - scha - gen. **Elektra.** (wild) Erst sie, dann ihn, erst ihn, dann



Chrys.

Chrysothemis. Ich fürchte mich.

sie. gleichviel. Elektra. Es schläft Nie - mand in ihrem Vor - gemach. Im

leichthin

p *f* *pp* *pp*

Schlaf sie mor - den! Elektra. Wer schläft ist ein ge - bund - - nes Op - fer.

pp senza cresc. *fp* *sfz pp*

Schliefen sie nicht zu - samm', könnt ich's al - lein voll - brin - gen.

f *pp* (steigern) *p*

Chrysothemis. (abwehrend)

So aber mußt du mit. E - lek - - tra! Elektra. Du! Du!

accelerando *mf* *poco f* cresc.

denn du bist stark.

f

molto cresc.

fff f

Sehr schnell. (ganze Takte schlagen)
Quasi presto. 𝅗𝅥. = 72

(dicht bei Chrysothemis)
Wie stark du bist! Dich ha ben die

jung - - fräu - li - chen Näch - - - - te stark ge - macht.

p sfz

Ü - ber - all ist so viel Kraft in dir.

mf sfz sfz *dim.* p

Seh - nen hast du wie ein Fül - - - - len.

fp p

Schlank sind deine Fü - - ße. Wie schlang und bieg - sam leicht um schling ich sie dei - ne Hüf - - ten sind. Du win - dest dich durch je - den Spalt, Du hebst dich durch's Fen - ster! Laß mich dei-ne Ar - - me füh-len, wie kühl und

p *cresc.* *pp* *cresc.* *p cresc.* *fp* *p* *cresc.*

stark ______ sie sind. Wie du mich ab-wehrst, fühl ______

pp cresc. f fz mf f

— ich, was das für Ar me sind! agitato 𝅗𝅥. = 80 Du

f> > f

könntest er - drük-ken, was du an dich ziehst. Du könn-test

sfz p p pp

mich o-der ei-nen Mann in dei-nen Ar-men er-stik - - - -

sfz sfz

ken, ü-ber-all ist so viel Kraft ______ in

f dim. -

etwas ruhig
un poco tranquillo

allmählich wieder fliessender
poco a poco a tempo più mosso

spür ich den Flaum auf dei - nen jun - gen Ar - men. Du bist vol-ler Kraft, ___

f

immer lebhafter bis - -
sempre stringendo al - -

___ du bist schön, ___ du bist

f *p*

- - - - - - - - wie ei - ne Frucht ___

Erstes Zeitmaß. 𝅗𝅥. = 72
tempo primo

an der Rei - - - - -

f *fp* *cresc.*

- fe Tag.

f *cresc.* *ff*

Chrysothemis. Laß mich!

Elektra. Nein ___ ich

sehr bewegt. 𝅗𝅥. = 80
molto allegro

hal - - - - - te dich! Mit meinen trau - - ri-gen ver - dorr - ten

Ar - men um - schling ich deinen Leib, wie du dich

sträubst, ziehst du den Kno - ten nur noch fe - - - -

- - - ster, ran-ken will ich mich rings um dich, ver-

sen - ken mei - ne Wur - zeln in dich

und mit mei - nem Wil - len dir imp - fen das Blut.

f p cresc. f

Chrysothemis. (sie flüchtet ein paar Schritte) Elektra (wild ihr nach, faßt sie am Gewand)

Laß mich! Nein, ich laß dich nicht. E -

sfz f espr. fp

immer bewegter
sempre più moto

lek - - tra, hör mich! Du bist so

cresc. - - - p

sempre accelerando

klug, hilf uns aus die-sem Haus.

pp cresc. - fp p mf

Hilf uns in's Frei - - - - e!

f ff f ff dim. -

E - lek - tra hilf uns, hilf uns in's

f sfz *dim.* *p espr.*

Frei - e....

poco calando **ritenuto**

Elektra. Von

f *sfz* *f sfz* *f sfz* *dim.* *p*

Stets bewegt, doch etwas ruhig beginnen.

Sempre con moto (un poco tranquillo da primo).

Metr. 𝅗𝅥. = 63

jetzt an will ich dei-ne Schwe - - ster sein, so wie ich nie -

sehr seelenvoll

p

- mals dei-ne Schwe - ster war! Ge - treu will ich mit dir in

espr. *p*

dei - ner Kam - mer sit-zen und war - - ten auf den Bräu - ti-gam.

cresc. *fp*

Für ihn will ich dich sal-ben, und ins duftige Bad sollst du

espr. *pp* *p*

mir tau - chen wie der jun - - - - ge Schwan,

pp

Allmählich bewegter.
poco a poco più mosso

und dei - nen Kopf an mei - ner Brust ver - ber - - gen be-vor

espr. *pp* *marc. espr.*

immer bewegter
sempre più mosso

er dich, die durch die Schlei - er glüht, wie ei - ne Fak - - -

cresc. *pp* *espr.*

- - kel in das Hoch - zeits - bett mit star - ken Ar - - - men

cresc.

zieht.

Metr. 𝅗𝅥 = 84

Chrysothemis. (schließt die Augen) Nicht, Schwe - ster,

pp *cresc.* *f* *p*

accelerando

nicht. Sprich nicht ein sol - ches Wort in die-sem

cresc. *ff*

Schon sehr schnell. 𝅗𝅥 = 100
Molto assai

Elektra.

Haus. O ja! weit - mehr als Schwester bin ich dir von die - sem

p espr. *dim.* *pp*

Ta - ge an: ich die - ne dir wie deine Skla - vin! Wenn du

sfz *pp* *cresc.*

liegst in Weh'n, sitz ich an dei - nem

sfz *sfz* *f*

Bet - - te Tag und Nacht, wehr dir die Flie - gen, schöp - fe

sfz *sfz* *p* *dim.*

küh - les Was - - ser, und wenn auf

𝅗𝅥. = 𝅗𝅥 des ¢

pp *cresc.* *f*

accelerando

einmal auf dem nack - - - - - - - ten

cresc.

Schoß dir ein Le - -

fp *sempre cresc.*

Noch schneller. 𝅗𝅥 = 116
Ancor più allegro

- ben - - - - diges liegt, er - schreckend fast, so heb ich's em -

f subito *pp subito* *cresc.*

por, so hoch, da - mit sein Lä - - - - - -

f *fp* *dim.*

- - - cheln hoch von o - - ben in die tief - sten, ge - heim - sten

8

o=76
(ganze Takte schlagen)

cresc.

Klüf - - te dei-ner See - - le fällt und dort das

espr. *pp*

letz - te, ei - sig Gräß - - - li - che vor die - ser Son - -

pp *sfz* *sfz* *f*

o=84

- - - - - - - - - - ne schmilzt und du's in hel - - - len

pp

Chrysothemis.
O bring mich fort!

Trä - - - nen aus - - wei - - - - nen kannst.

immer schneller
sempre più mosso

espr.
cresc
trem.
ff
l.H.

Prestissimo. 𝅝 = 100

Elektra. (an den Knieen der Chrysothemis)

Ich sterb' in die-sem Haus!

Dein Mund ist

ff *fp*

schön, wenn er sich einmal auf - - tut, um zu zür - - - - nen! Aus dei-nem

p

rei - nen, star - - - - ken Mund muß furcht - - bar ein

ffp
sfz
cresc.

Schrei her-vor - - - - sprühn furcht - bar, wie der Schrei der

ff trem.
p
f

To - - - - - des - - göt-tin. Wenn man unter dir so da-liegt, wie nun

ffp cresc. - - - - - - - ffp

sfz sfz sfz

accelerando

Elektra. (aufstehend)

ich. Chrysothemis. Was re - - - - dest du? Denn

fp f p cresc. ff

accelerando

eh' du die - sem Haus und mir ent-kommst, mußt du es

f p molto cresc. fff

Sehr lebhaft. (♩ noch schneller als vorher 𝅝)

Molto vivace, sempre quasi l'istesso tempo ♩= 138

(Chrysothemis will reden, Elektra hält ihr den Mund zu.)

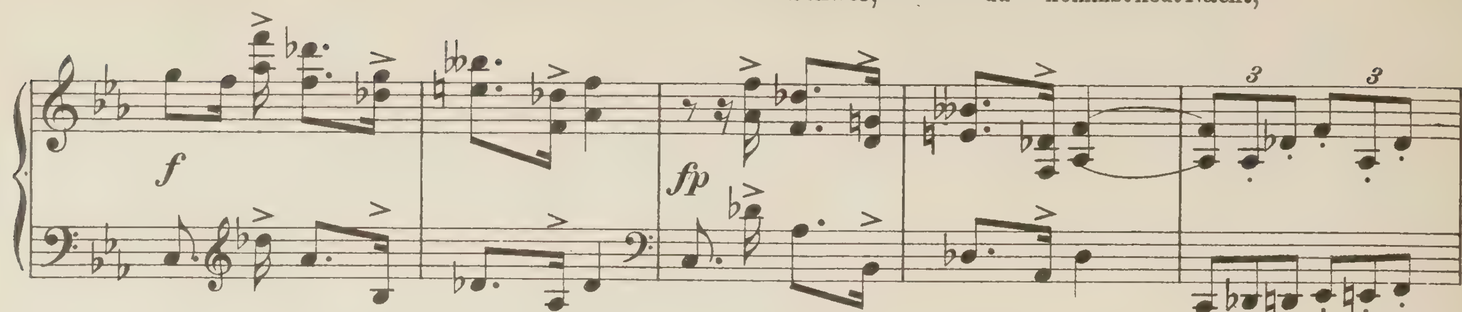
tun. Dir führt kein

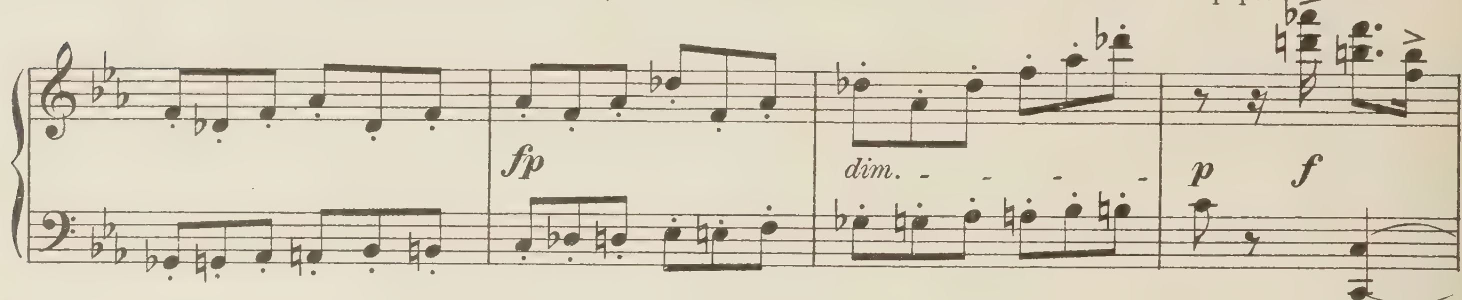
ff sfz mf

Weg hin-aus als der. Ich laß dich nicht, eh' du mir Mund auf Mund es zu - ge-schwo - ren, daß du es
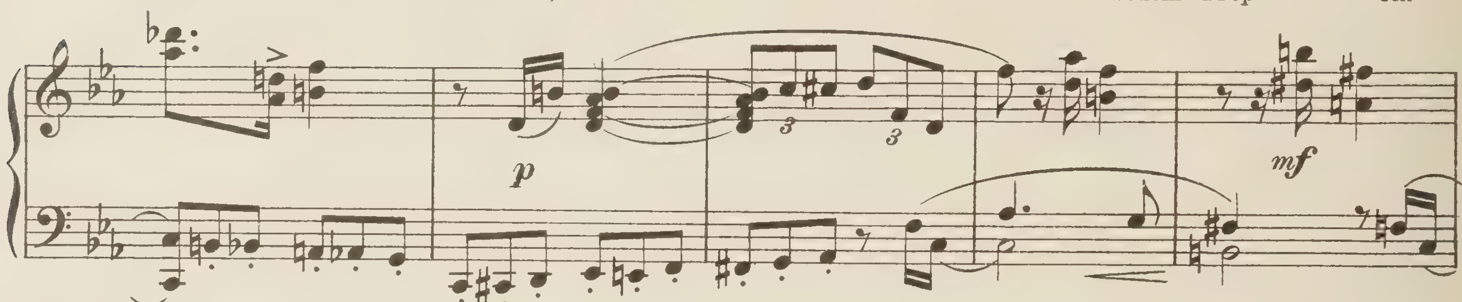
ff
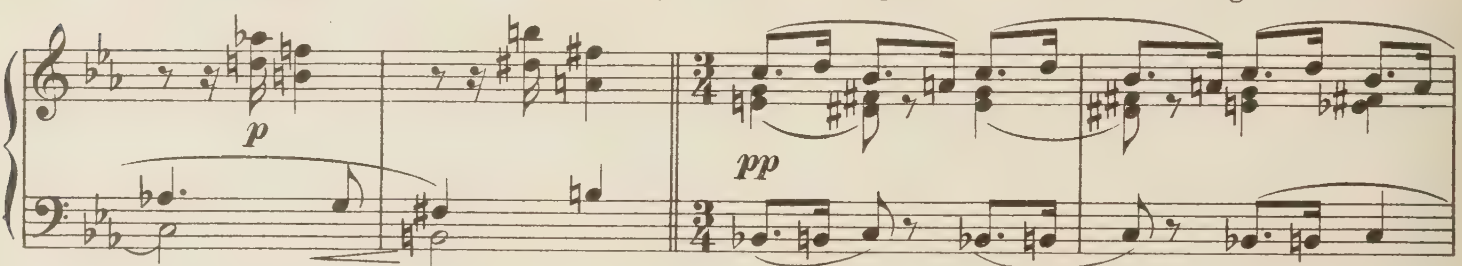
Chrysothemis: (windet sich los) Elektra (faßt sie wieder)
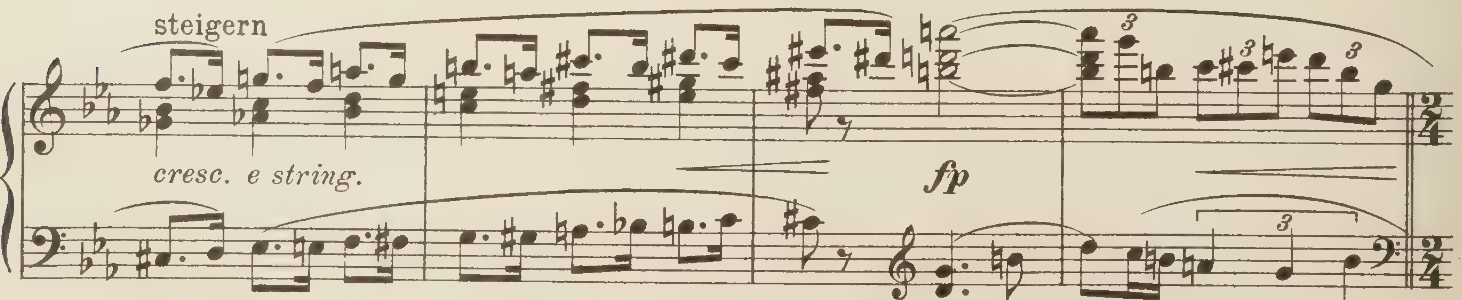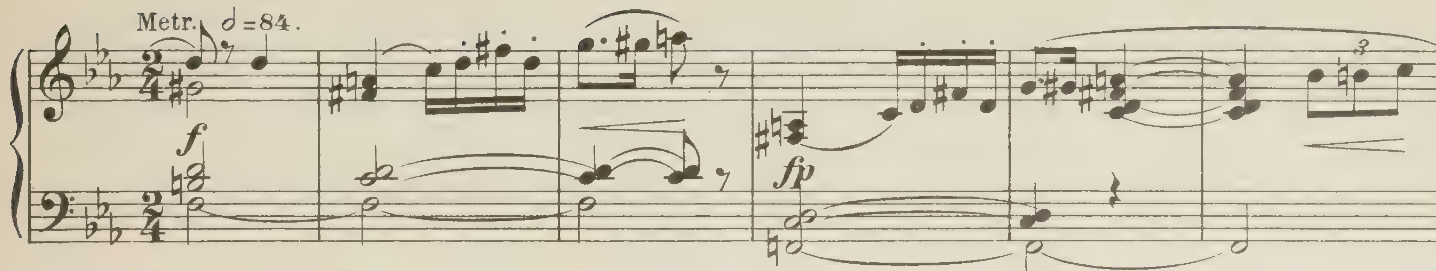




Elektra (hält sie am Gewand)
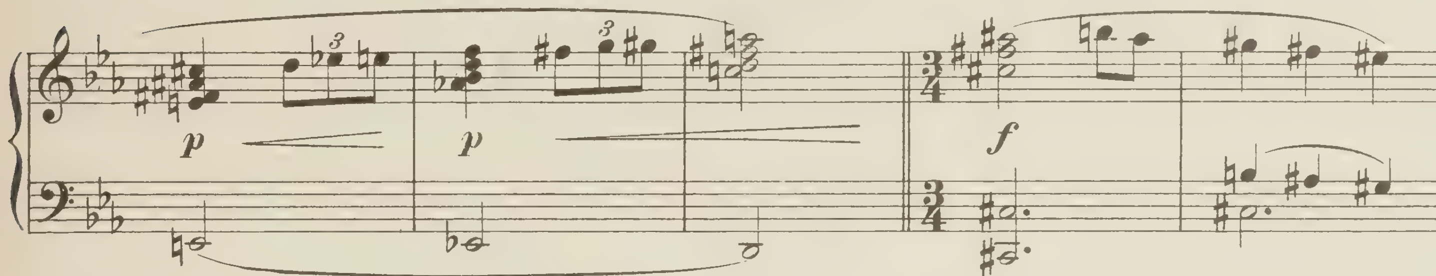






Chrysothemis. Laß mich!
Elektra. (immer dringender) Sei nicht zu fei - - - ge! Was du jetzt



jetzt 𝅗𝅥. = 𝅗𝅥 des 2/4
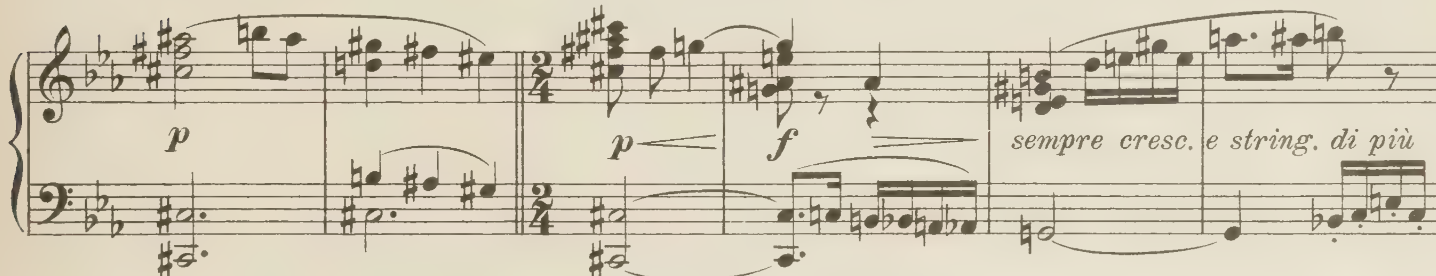
an Schau - - dern ü - ber - windest, wird ver - gol - ten mit Won - - - -
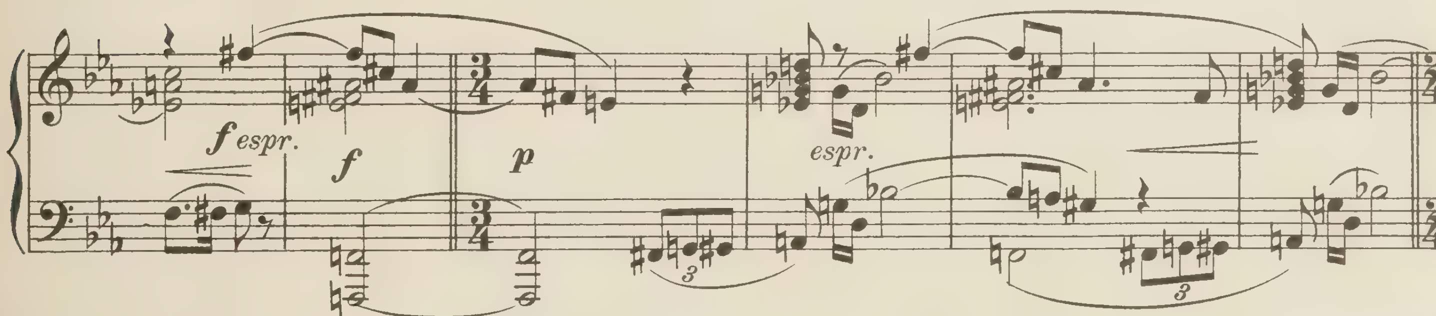


𝅗𝅥 = 𝅗𝅥. des 3/4

Immer gesteigerter.

- ne-schaudern Nacht für Nacht.
Chrysanthemis. Ich kann nicht!
Elektra. Sag', daß du kom-men wirst!
Chrys. Ich
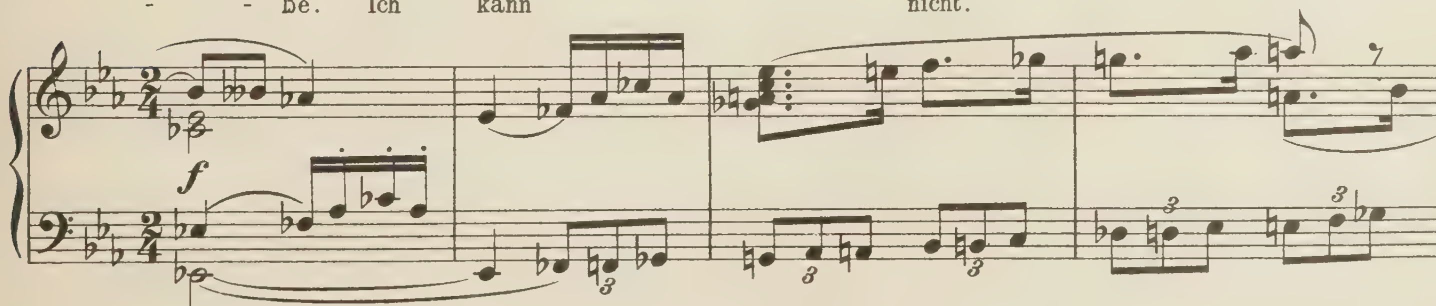


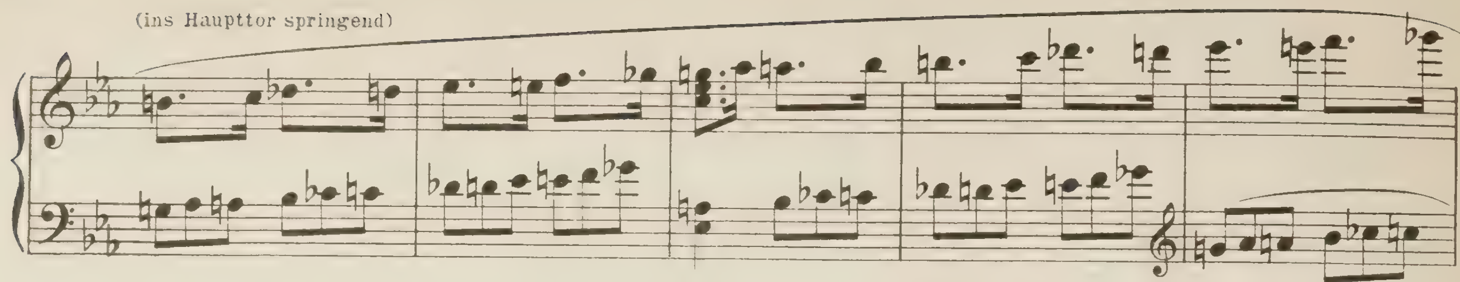
kann nicht!
Elektra. Sieh, ich lieg vor dir, ich küs - se dei-ne Fü -
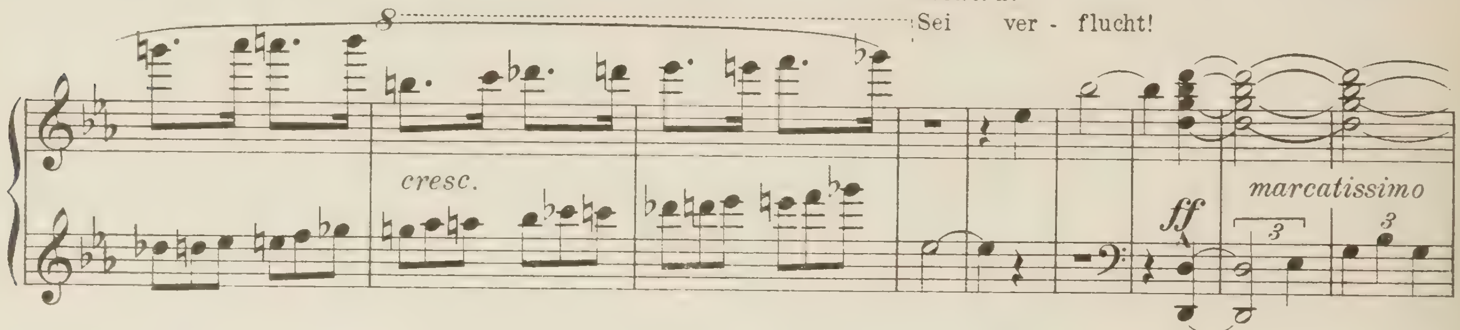


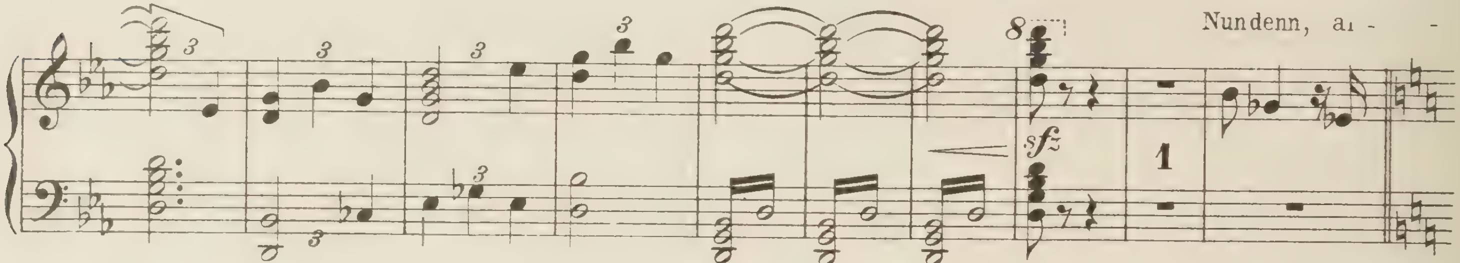
Chrys. accelerando

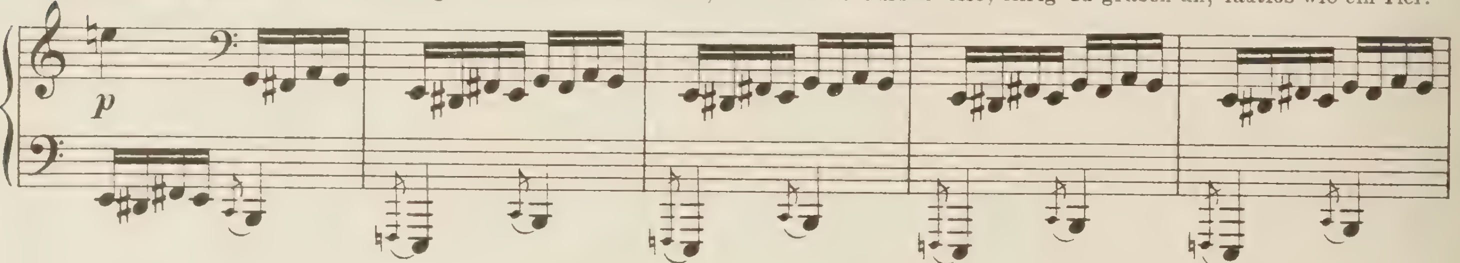
- - ße. Ich kann nicht.

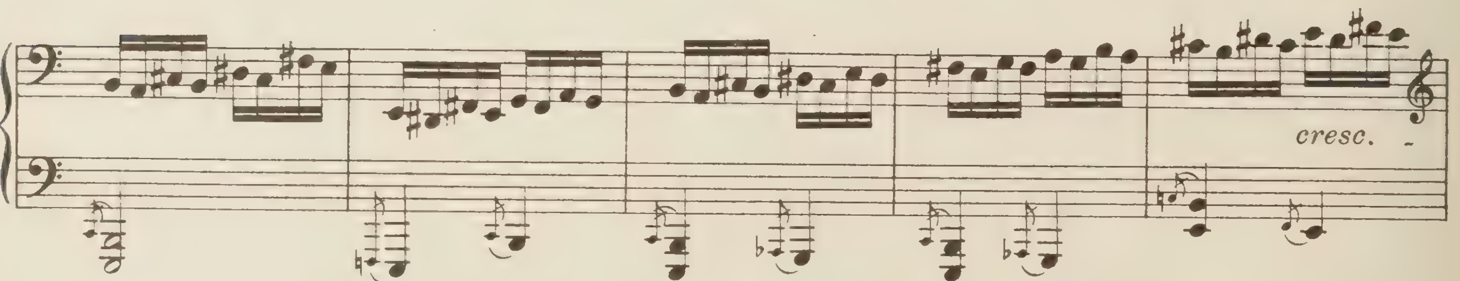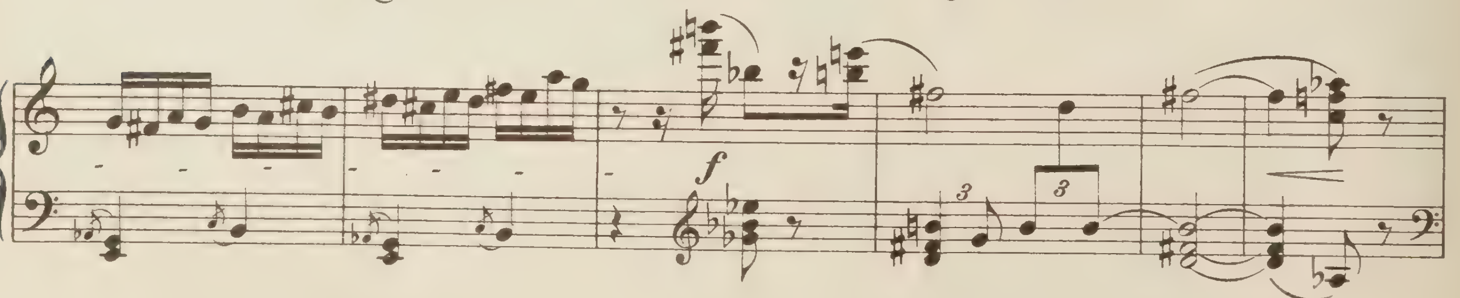



(ins Haupttor springend)


Elektra.
Sei ver - flucht!
cresc.
ff
marcatissimo


(mit wilder Entschlossenheit)
Nundenn, al -
sfz


Äußerst schnell.
lein! vivo molto
Sie fängt an der Wand des Hauses, seitwärts der Türschwelle, eifrig zu graben an, lautlos wie ein Tier.
p


cresc.


f

(Elektra hält im Graben inne, sieht sich um)

(gräbt wieder)

(Elektra sieht sich um und lauscht)

(Elektra grabt weiter)

pp

p

marc.

f

p

f

dim.

p

pp

(Orest steht in der Hoftür, von der letzten Helle sich schwarz abhebend)

f

pp

(Orest tritt herein)

pp

(Elektra blickt auf ihn, er dreht sich langsam um, so daß sein Blick auf sie fällt)

dim.

(Elektra fährt heftig auf)

ffp mf

Elektra. (zitternd) Was willst du, frem-der Mensch?

mf pp

Was treibst du dich zur dunk - - len Stun - de hier her -

um, be-lau - - erst was and - re tun! Ich hab hier ein Ge - schäft. Was

ppp

Metr. 𝅗𝅥 = 69
Langsam und feierlich.
Lento con solennita.

kümmerts dich! Laß mich ich Ruh! **Orest.** Ich muß hier war-ten. **Elektra.** War-ten?

pp fp mf

Orest. Doch du bist hier aus dem Haus?

p

bist ei - ne von den Mäg-den die-ses Hau-ses? Elektra. Ja, ich

mf

poco accelerando

die-ne hier im Haus. Du a-ber hast hier nichts zu schaffen, freu dich

dim. *p* *cresc.* *f* *fp*

tempo primo

und geh! Orest. Ich sag-te dir: ich muß hier warten, bis sie mich ru-fen.

dim. *pp*

poco accelerando

Elektra. Die da drinnen? Du lügst. Weiß ich doch gut, der Herr ist nicht zu Haus. Und sie, was

p *mf* *f* *pp* *cresc.* *fp* *espress.*

poco ritard. **tempo primo.**

soll-te sie mit dir? **Orest.** Ich und noch ei - ner, der mit mir ist, wir haben ei-nen

pp

Metr. ♩=63.
getragen
sostenuto

Auf - trag an die Frau. Wir sind an sie ge - schickt, weil wir be - zeu-gen kön nen, daß ihr

p

Sohn O - rest ge - - stor - - ben ist vor un sern Au - - - gen,

p *espr.*

denn ihn er - schlugen seine eig-nen Pfer - - de.

espressivo

p

Ich war so alt wie er und sein Ge - fähr-te bei Tag und

dimin.

etwas bewegter
un poco più mosso.

Elektra

Nacht. Muß ich dich noch sehn? Schleppst du dich hier-her,

p *sfz* *sfz* *sfz*

ritard. Metr. 𝅗𝅥 = 66 **tempo primo** (langsam und getragen) *lento sostenuto*

in mei-nem trau-ri-gen Win-kel, He - rold des Un - glücks! Kannst du nicht die Bot-schaft

sfz *psfz* *mf* *espress.*

aus-trompe - ten dort, wo sie sich freun! Dein Aug' dass starrt mich an, und sein's ist -

p molto espress.

Gallert. Dein Mund geht auf und zu, und sei - ner ist mit Er - de voll-ge-pfropft. Du

lebst und er, der bes - - ser war als du, und ed - - ler tau-send mal, und tau - send mal so

f *dimin.*

Orest. (ruhig)

wich-tig, daß er leb - te, er ist hin. Laß den O - rest.

espress. *pp*

Er freute sich zu sehr an sei - nem Le - ben. Die Götter dro - - ben ver-tragen nicht den

p espress.

bewegter

Elektra.

allzu hellen Laut der Lust. So muß-te er denn ster - - ben. Doch ich!

pp *più mosso* *cresc.* *sfz* *f*

Doch ich! **bewegter.** Metr. ♩=96. Da lie-gen

più mosso *mf* *sfz* *cresc.* *f* *pp* *molto espress.*

und zu wissen, daß das Kind nie wie - der kommt, nie wie-der kommt.

Daß das Kind da drunten in den Klüf-ten des Grau-sens lun-gert —

mf *dimin.* *pp*

etwas breit ♩= 88
un poco ritenente

daß die da drinnen le-ben und sich freu-en, daß dies Gezücht

p *sfz* *sfz* *f* *sfz*

in sei-ner Höh-le lebt und ißt und trinkt und schläft und ich hier dro - ben,

f *sfz* *mf* *f*

allmählich etwas fließender im Zeitmaß
poco a poco più moto

wie nicht das Tier des Wal-des ein-sam und gräß-lich lebt — ich

f *mf* *dimin.*

Metr. ♩= 96

hier droben al-lein! **Orest.** Wer bist denn du? **Elektra.** Was kümmerts dich,

p *f* *pp* *espr.* *poco f*

wer ich bin? **Orest.** Du mußt ver - wandtes Blut zu de - nen sein, die starben, A-ga-

Metr. ♩ = 104 **Elektra.**
memnon und O - rest. Ver-wandt? Ich bin dies Blut.

Allmählich bewegter
sempre con moto di più Metr. ♩ = 116
Ich bin das hündisch ver - gos - - se-ne Blut des Königs A - ga - mem - non. Elek - tra

cresc.

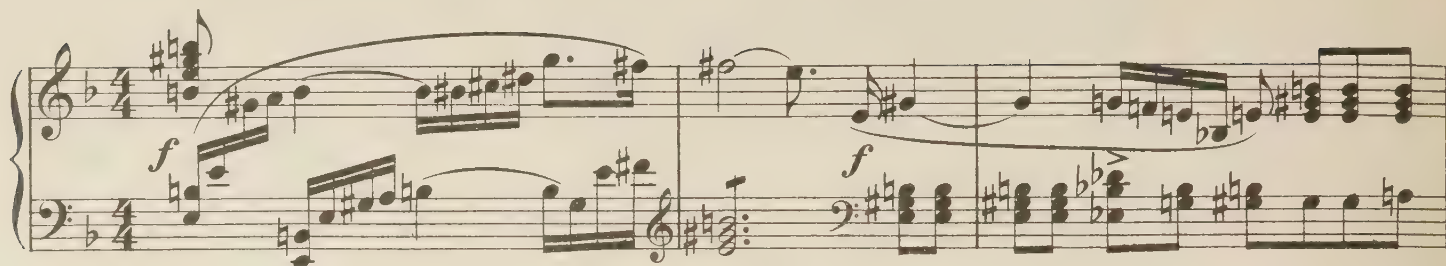
Or. Elektra. **Orest. Elektra. Orest.**
heiß ich. Nein. Er leugnet's ab. Er bläst auf mich und nimmt mir meinen Namen. E-lek - tra! Weil ich nicht Va - ter hab, E -

Elektra. **accelerando** **Orest.**
noch Bru - - der, bin ich der Spott der Bu - ben! E -
lek - tra!

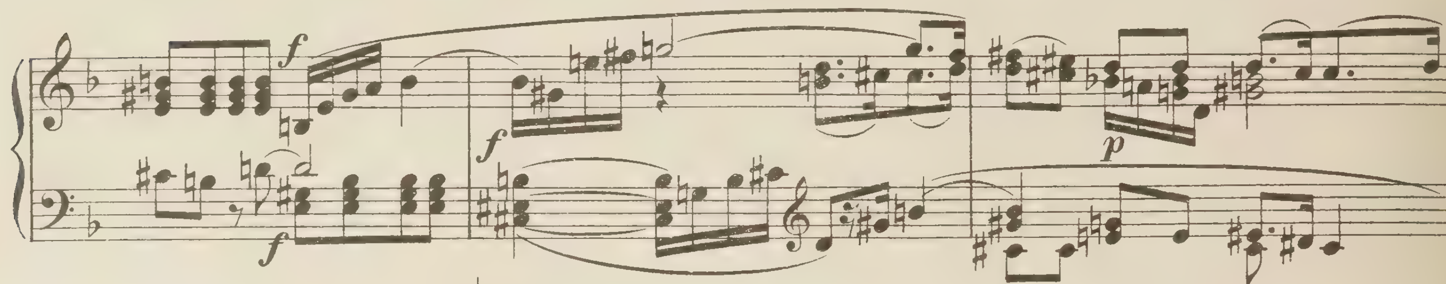
p molto cresc.

Noch lebhafter Metr. ♩ = 138
ancor più allegro

lek - - tra! E - lek - tra! So seh ich sie? Ich seh sie



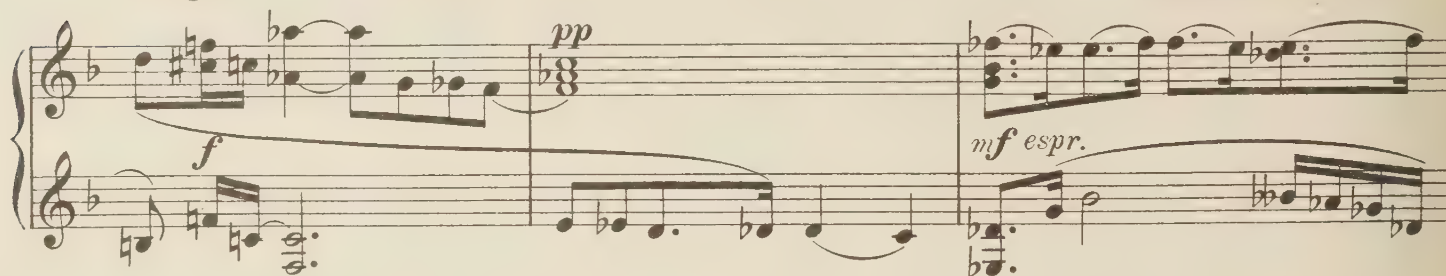
wirklich, du? So habensiedichdarben lassen o - der_ sie habendichge-
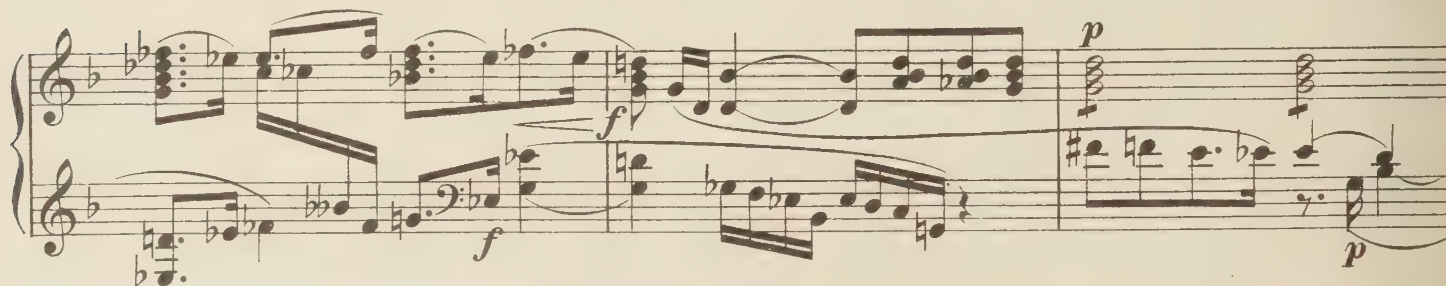


ruhiger Metr. ♩ = 116
meno allegro

wieder lebhafter
allegro
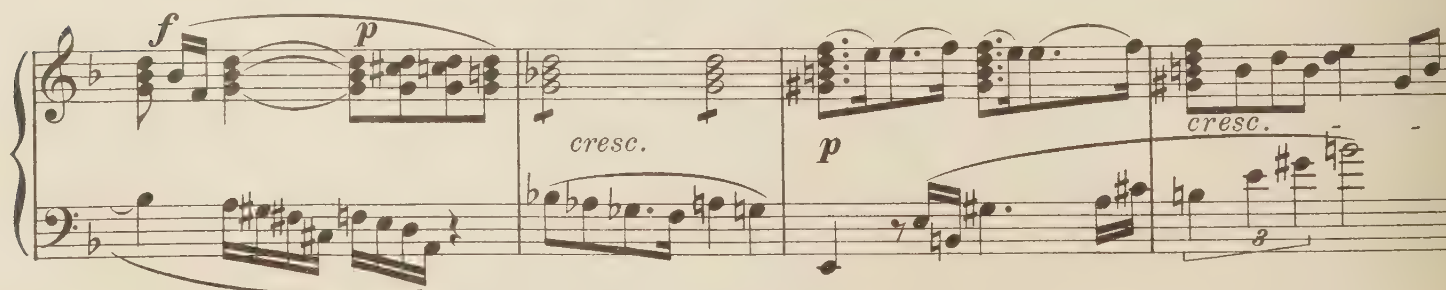
schla - gen? **Elektra.** Laß mein Kleid! Wühl nicht mit deinem Blick daran. **Orest.** Was haben sie ge -



macht mit dei - nen Näch - ten? Furcht - - bar sind dei - ne Au - gen,



Elektra. Laß mich! **Orest.** hohl **Elektra.** sind dei-ne Wan-gen! Geh ins Haus, drin hab ich ei-ne Schwester, die bewahrt sich für



ruhiger Metr. ♩= 116
meno allegro

Metr. 𝅗𝅥 = 80 **Orest.** **Elektra.**

Freu - den - fe - ste auf! E - lek - tra, hör mich! Ich will nicht wis - sen, wer du

f *fp*

wieder lebhafter
allegro **Orest.**

(leise)

bist, ich will Nie - mand sehn. Hör mich an, ich hab nicht Zeit. Hör zu: O - re - stes

Metr. 𝅗𝅥 = 80

cresc. *ppp*

Elektra. **Orest.**

lebt! (Elektra wirft sich herum) Wenn du dich regst, ver - rätst du ihn. So ist er frei? Wo ist er? Er ist

ff *p* *pp* *f* *fp*

sehr lebhaft
molto allegro

Elektra. **Orest.**

un - ver-sehrt wie ich. So rett' ihn doch, be-vor sie ihn er - wür - gen. Bei mei-nes Va-ters

trem. *p* *trem.* *mf* *f* *mf* *trem.*

Elektra.

Leich - nam, dazu kam ich her! (von seinem Ton ergriffen) Wer

f *pp* *f*

Der alte finstre Diener stürzt, gefolgt von drei andern Dienern, aus dem Hof lautlos herein, wirft sich vor Orest nieder, küßt seine Füße, die andern Orests Hände und den Saum seines Gewandes.

bist denn du?

p

mf *molto espr.*

Elektra (kaum ihrer mächtig) Wer bist du denn? Ich fürchte mich. **Orest.** (sanft) Die

dim.

pp

p

espr.

Hun-de auf dem Hof er-kennen mich, **accelerando** (steigern) und meine Schwe - ster nicht? **Elektra.** (aufschreiend) O - rest!
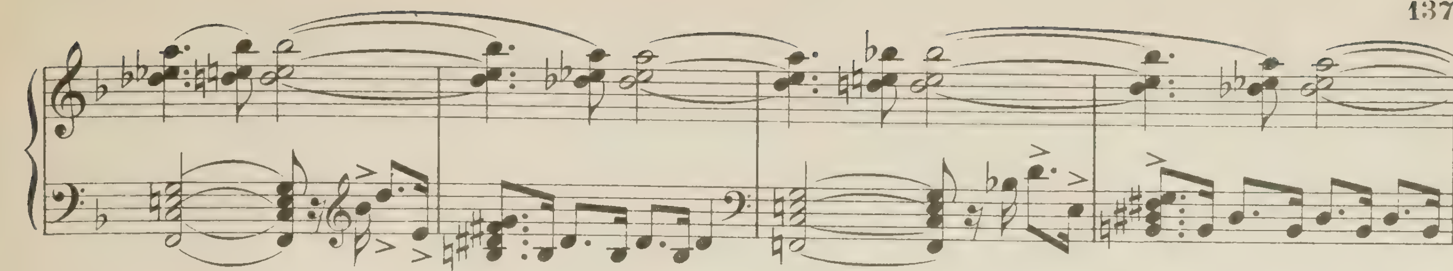
sehr schnell
virace assai
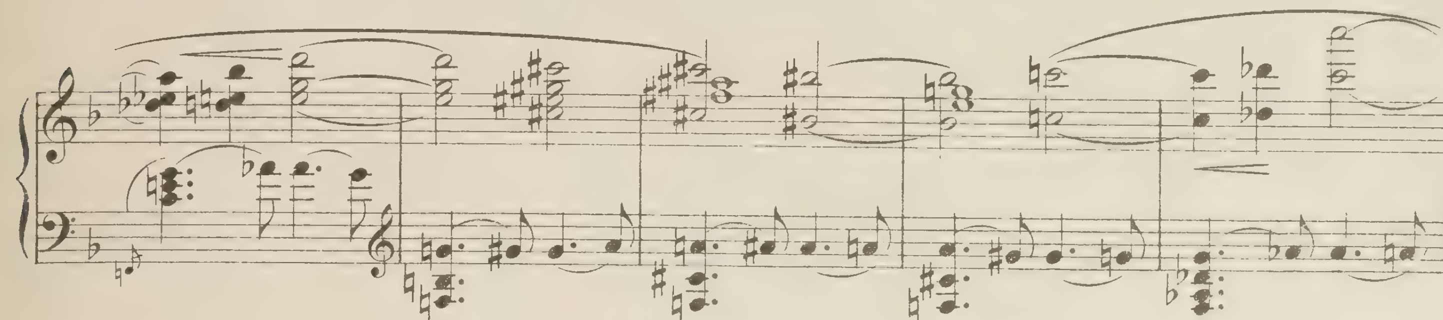
cresc.
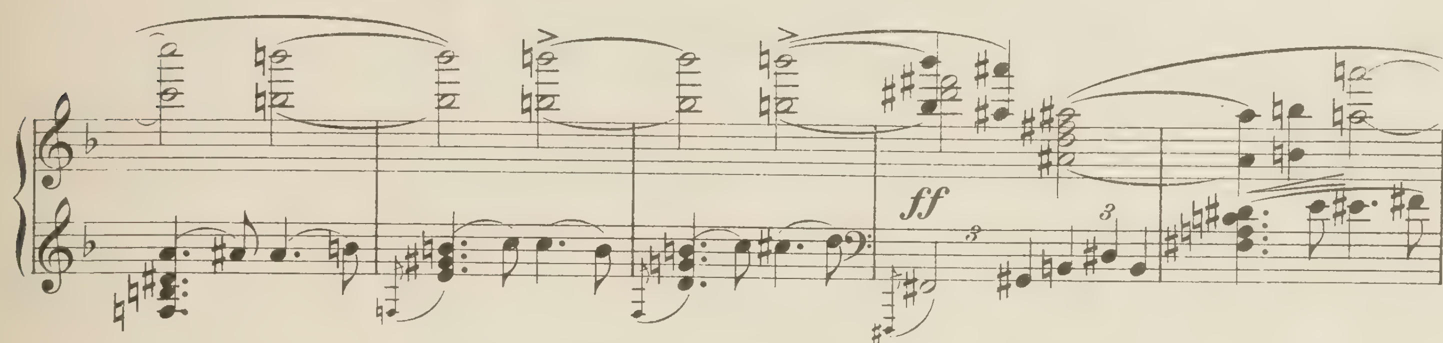
p
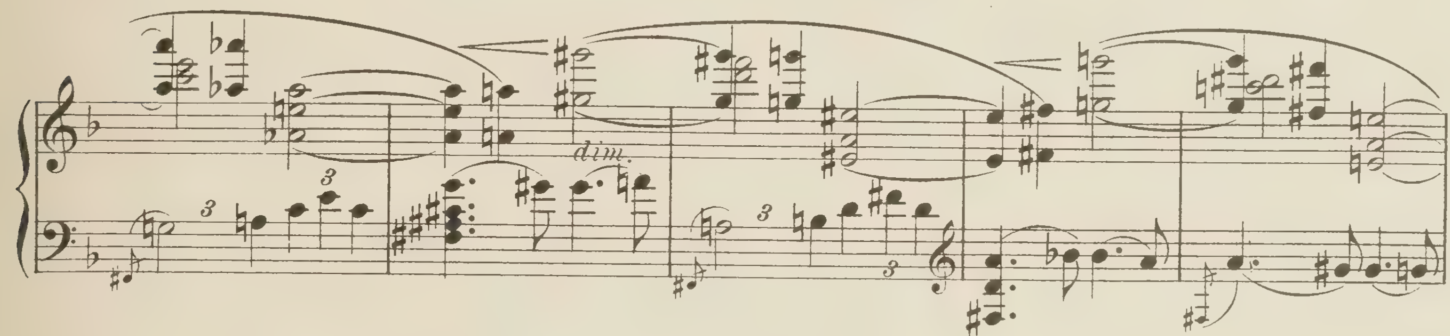
Metr. 𝅗𝅥 = 88

ff

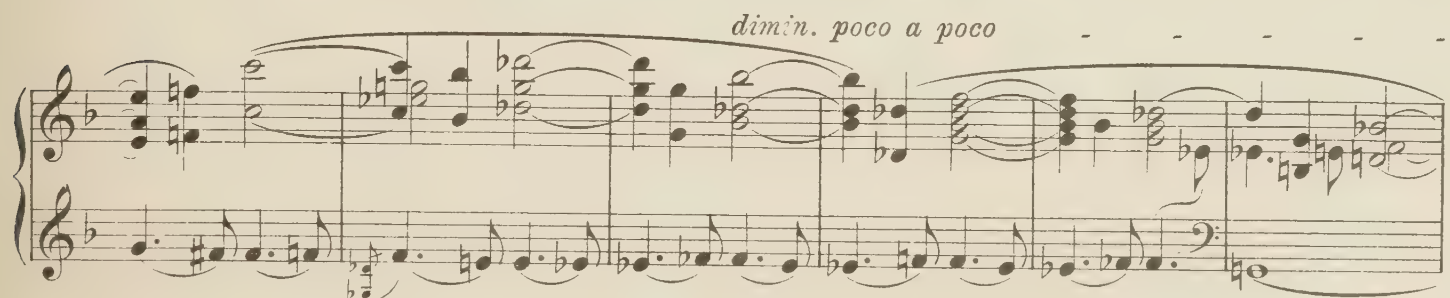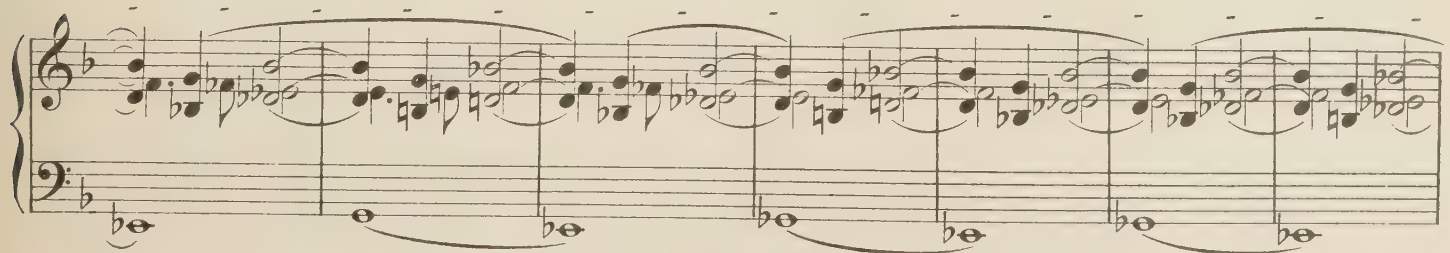








dimin. poco a poco





(ganz leise, bebend)

Elektra. O - rest! O - rest! O - rest!

ritard.

Metr. 𝅗𝅥 = 72

dim.

mf 3

Mäßig bewegt Metr. ♩ = 108

moderato

Es rührt sich nie - mand.

espr.

dim. *pp*

sehr ausdrucksvoll

molto con espressione

O laß dei - ne

p espr.

Au - gen mich sehn. Traum - - bild, mir ge - schenk-tes

Traum - bild schö - - - - ner als al - le Träu - me.

pp

cresc.

Heh - - res, un - be - greif - - li - ches, er -

f *p* *cresc.*

poco ritard.

ha - - - - be-nes Ge - sicht, o bleib bei mir! Lös'nicht in

espr. *f* *dim.* *p*

a tempo

Luft dich auf, ver - geh mir nicht, ver - geh mir nicht, es

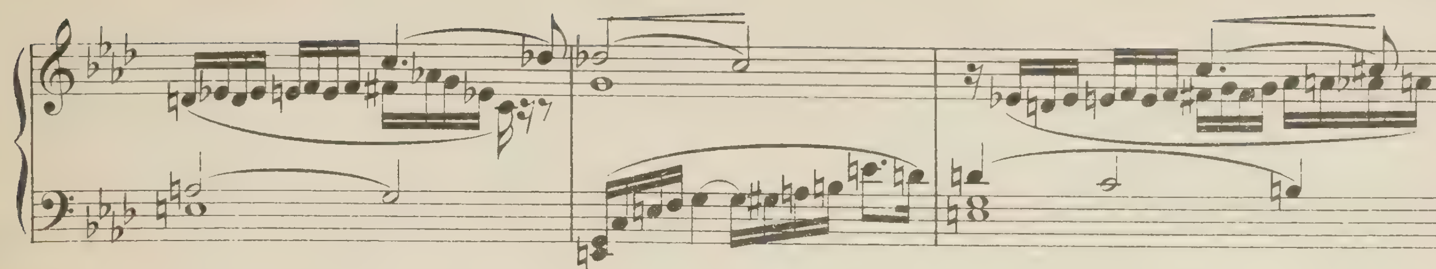
sei denn, daß ich jetzt gleich ster - ben muß und du dich an - zeigst
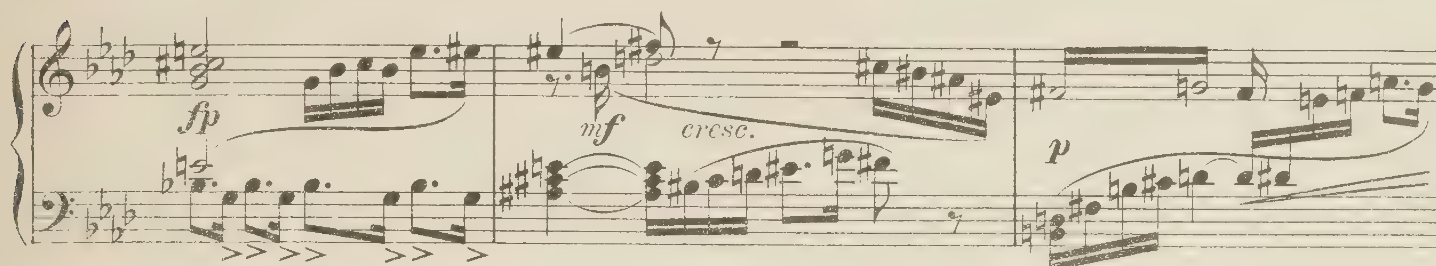
pp *cresc.*
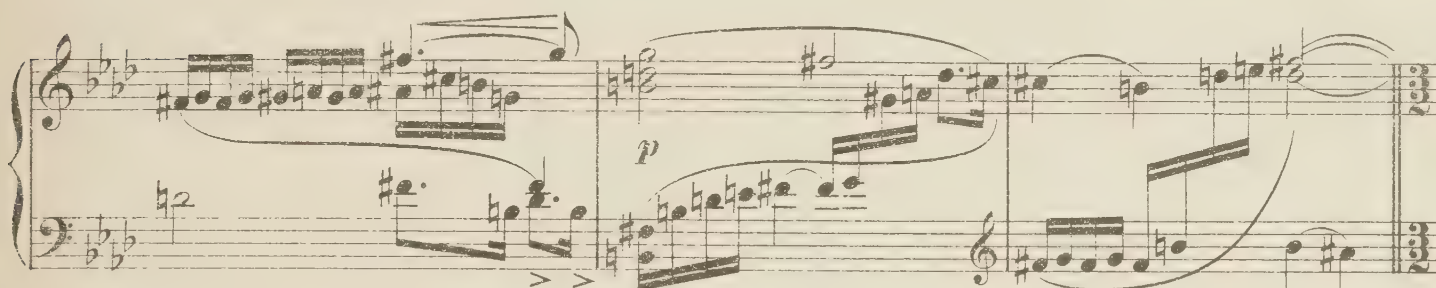
und mich ho - - - - len kommst: dann sterb

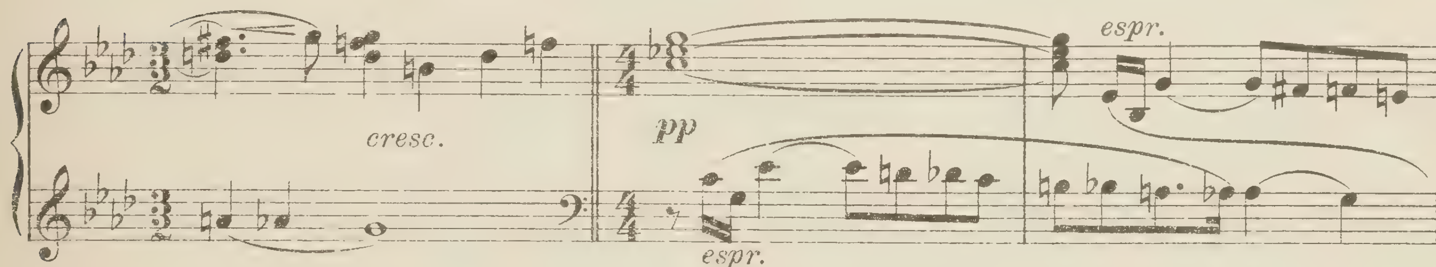
pp

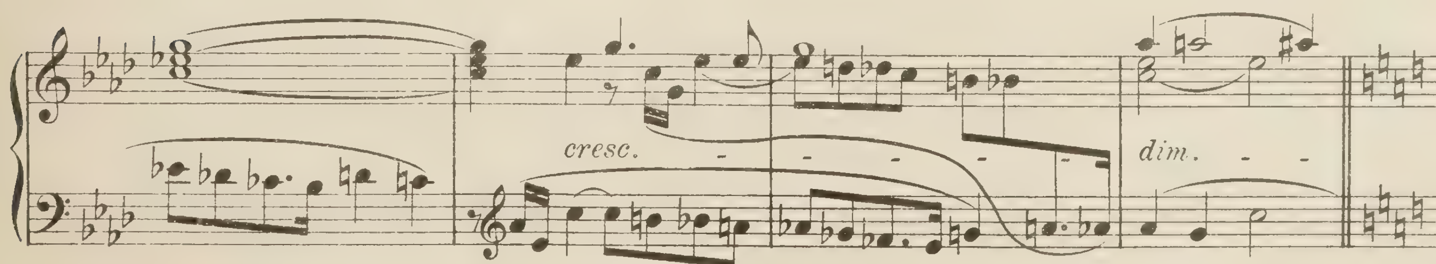
ich se - - - - - - - li - ger
cresc.
f
molto espressivo
als ich ge - lebt.
dimin.
p
cresc.
O - - rest!
f
dim.
p
cresc.
dim. poco a poco
O - rest!
ff
O - rest!
poco calando
etwas fließender im Zeitmaß
un poco più scioltamente ♩ = 126
(Orest neigt sich zu Elektra, sie zu umarmen)
p




(heftig)
Elektra. Nein, du sollst mich nicht um - ar - men!
fp
mf
cresc.
p


Tritt weg! Ich schä - me mich vor
p


Metr. 𝅗𝅥 = 116
Etwas ruhiger und gehaltener
poco calando
un poco meno mosso e sostenuto
dir. Ich weiß nicht, wie du mich an - siehst. Ich bin nur mehr der
espr.
cresc.
pp
espr.


breit
allargando
poco ritard.
Leichnam deiner Schwester, mein ar - mes Kind. Ich weiß,
cresc.
dim.

Metr. 𝅗𝅥=104
etwas langsamer
un poco lento

es schau - dert dich vor mir, und war doch eines Kö - - - nigs Tochter.

pp *sehr zart, aber ausdrucksvoll* *pp* *pp*

Ich glaube, ich war schön: *(nicht schleppen)* Wenn ich die Lampe aus - blies

pp

vor meinem Spiegel fühlt ich es mit keu -

ppp *Ped.* *pp espr.*

Metr. 𝅗𝅥=112

- schem Schau - er. Ich fühlt' es, wie der dün - ne Strahl des Mon -

espr. *pp* *espr.* *poco marc.*

- - des in meines Körpers wei - - - ßer Nackt - - - heit

espr. *sempre pp*

ba - dete, so wie in einem Wei - - her. Und mein

poco marc.

p

Haar war sol - - - ches Haar, vor dem die

Männer zit - - - - - - - - tern.

poco ritenuto

Metr. 𝅗𝅥=100
ruhig
tranquillo
Dies Haar, versträhnt, beschmutzt, er - niedrigt,

pp

allmählich bewegter
poco a poco più mosso

verstehst du's, Bru - der? Ich habe a - les, was ich war, hin - ge - ben

poco calando

pp

p espr.

p

Metr. 𝅗𝅥 = 66

müs - - sen. Meine Scham hab' ich geop - fert, die Scham,

cresc. f fp

die sü - - - - ßer als Al - les ist,

pp

die Scham, die wie der Sil - berdunst, der mil -

ppp

wieder gehaltener
più sostenuto

- chige des Monds, um je - des Weib herum ist und das Gräßli - che von

fp

poco ritard. a

ihr und ih - rer See - le weg - - hält, verstehst dus, Bru - der?

Metr. ♩= 112
tempo mäßig bewegt
moderato

Diese sü - - - ßen Schau - der hab' ich dem

p *espr.*

Va - - - ter op - fern müssen. Metr. 𝅗𝅥 = 60 Meinst du, wenn ich an meinem

mf *non staccato* *pp*

Leib mich freu - - te, dran - gen seine Seuf - - - - -

sfz *p* *sfz*

- - zer, drang nicht sein Stöh - - - nen an mein Bet - te? Ei -

cresc. *espr.* *dimin.*

etwas gehalten ♩= 108
poco sostenuto
accelerando

- fersüchtig sind die To - - - - - ten, und er schickte mir den Haß,

pp *sf*

den hohl - äugigen Haß als Bräuti - gam.

immer lebhafter
sempre più Allegro

fp *f* *p* *f*

Metr. ♩ = 132

So bin ich eine Pro - phe - tin immerfort ge - we - sen und ha - be nichts hervor - gebracht aus

p *fp* *fp*

mir und meinem Leib als Flü - - - che und Ver - zweif - lung. Was

ritard.

Ziemlich bewegt.
con moto assai

cresc. - - *f* *p* *f*

schaust du ängstlich um dich? Sprich zu mir! Sprich doch!

pp *sfz* *p* *cresc.* - - - - -

Orest:

Du zit - terst ja am ganzen Leib? Laß zit - tern diesen Leib. Er ahnt

accelerando -

pp *mf*

Metr. 𝅗𝅥 = 69

wel - - - chen Weg ich ihn

(schwungvoll) molto

cresc.

Lebhaft. 𝅗𝅥 = 76
Vivo.

füh - re. **Elektra:** Du wirst es tun? Al - lein? Du ar - mes

f *p*

Orestes: Kind? Die diese Tat mir auf - erlegt, die Göt - - - ter, werden da sein,

Elektra: Du wirst es tun!

p cresc.

Orestes: mir zu helfen. **Elektra:** Der ist se - - - lig, der tun darf! **Orestes:** Ich will es

p

tun, ich will es ei - lig tun!

Elektra: Die Tat ist wie ein Bet - te, auf dem die

cresc. *p*

ritard.

a tempo

See - le aus ruht, wie ein Bett von Bal - - - - sam,

Orestes: Ich wer - - - - de es tun!

dim. *pp* *p* *dim.*

drauf die See - le ru - hen kann, die eine Wun - - - de ist,

pp *cresc.*

ein Brand, ein Ei - ter, eine Flam - - - - me!

accelerando

Orestes: Ich wer - - - de es tun!

𝅗𝅥 = 84

fp *molto cresc.*

sehr lebhaft

vivace assai

Der ist se - lig, der seine Tat zu tun kommt,

8

3 3

f *p*

se - lig der,

f *dim.* *pp*

der ihn er - sehnt, se - - - lig, der ihn er-schaut!

immer bewegter.

sempre più mosso

cresc. - - - -

cresc.

Se - - - - - lig, wer ihn er - kennt, se - -

f

espr.

- lig, wer ihn be - rührt. Se - lig, wer ihm das Beil aus der Er - de gräbt,

dimin.

pp

se - - - - - lig, wer ihm die Fak - - kel hält, se - -

accelerando

cresc. - - - - - -

fp

- - lig, se - - - - - lig, wer ihm öff - - - - -

accelerando

cresc.

più cresc. - - -

Schnell und heftig. (♩ Metr. 𝅗𝅥 = 138 schneller als vorher 𝅗𝅥)
Allegro molto e violente

- net die Tür.

ff *marc.*

(Der Pfleger Orests steht in der Hoftür, ein starker Greis mit blitzenden Augen.)

Der Pfleger (hastig auf sie zu) Seid ihr von Sin - nen, daß ihr eu-ren Mund nicht bändigt, wo

marc. *fp* *p*
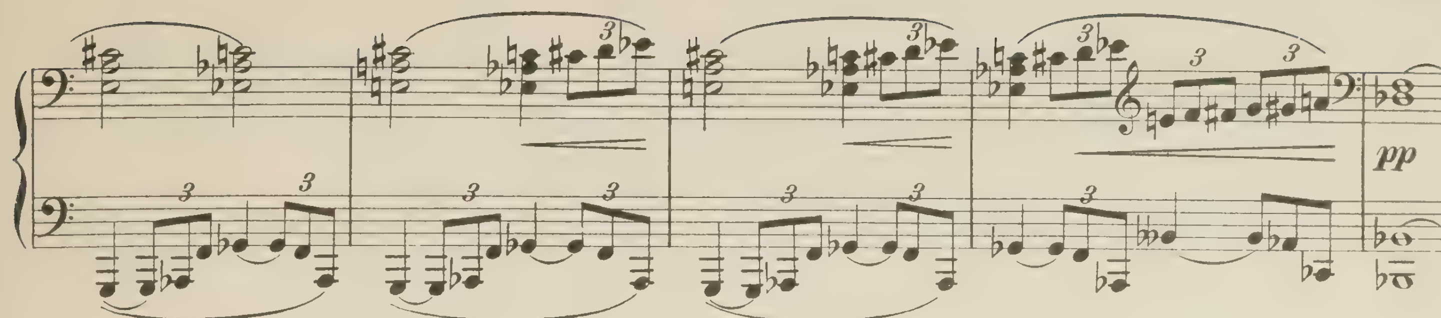
ein Hauch, ein Laut, ein Nichts uns und das Werk ver-der-ben kann. (zu Orest in fliegender Eile) Sie wartet drinnen.

Ih - re Mäg-de suchen nach dir. Es ist kein Mann im Haus, O-rest!

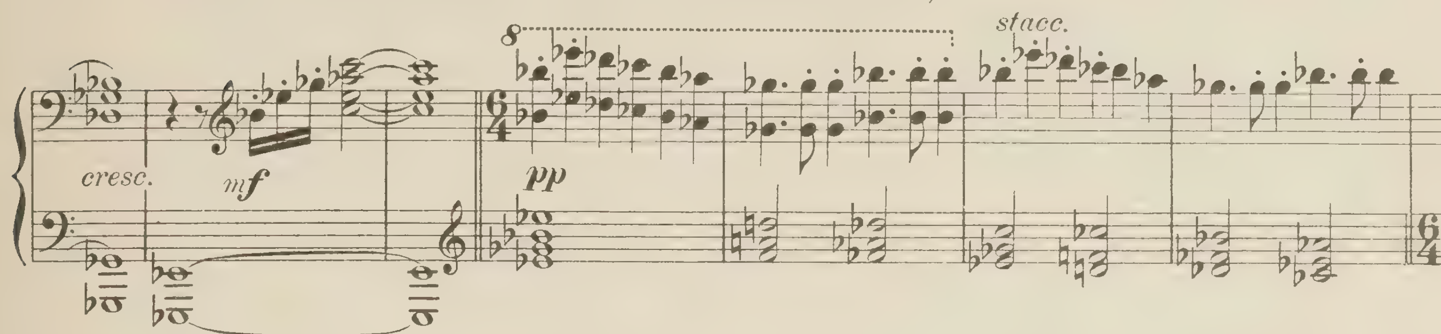
p *pp* *pp*

(Orest reckt sich auf, seinen Schauder bezwingend)

ff

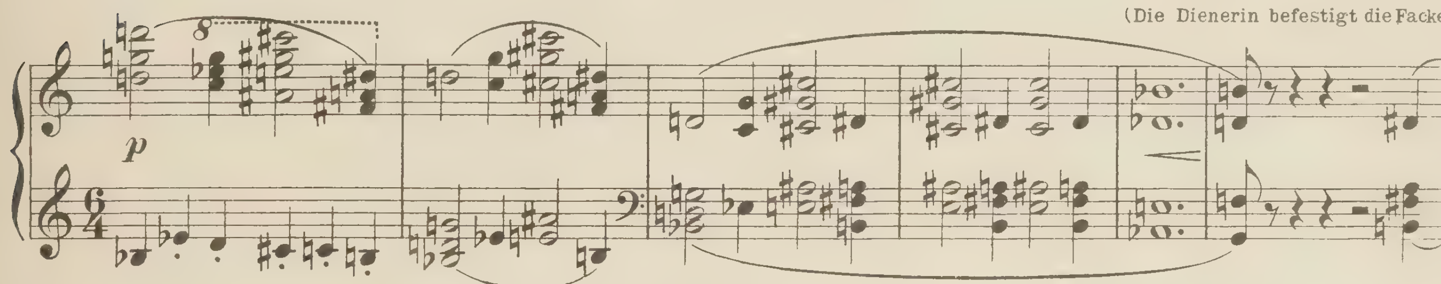


Die Türe des Hauses erhellt sich. Es erscheint eine Dienerin mit einer Fackel,



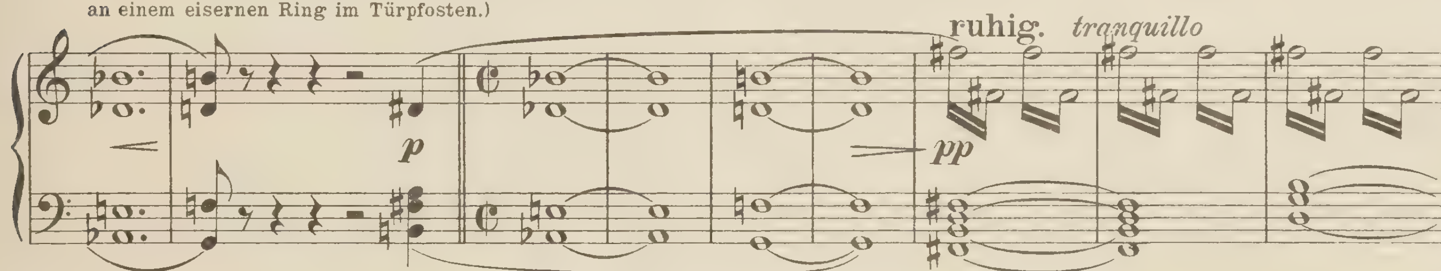
hinter ihr die Vertraute. Elektra ist zurückgesprungen, steht im Dunkel.) (Die Vertraute verneigt sich gegen

(Die Dienerin befestigt die Fackel
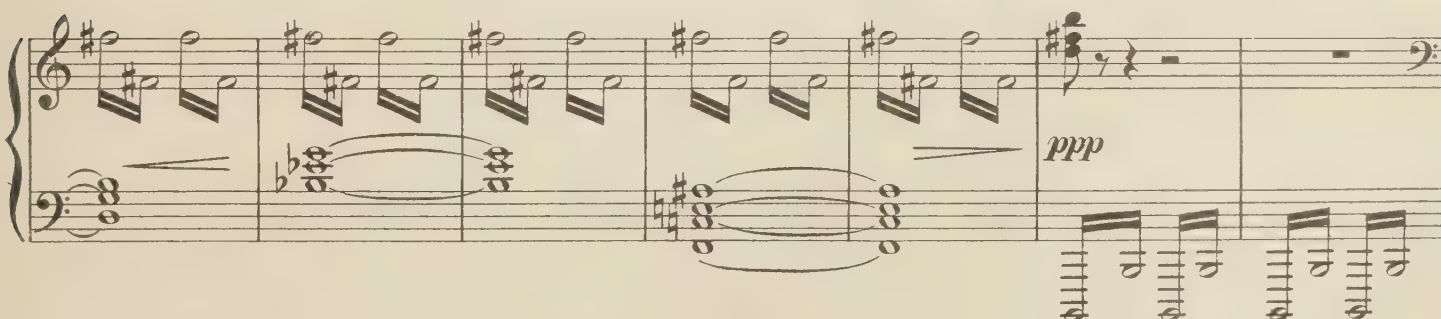


die beiden Fremden, winkt, ihr hinein zu folgen, Orest und der Pfleger gehen hinein.) (Orest schließt einen Augenblick schwindelnd die

an einem eisernen Ring im Türpfosten.)



Augen, der Pfleger ist dicht hinter ihm, sie tauschen einen schnellen Blick, die Tür schließt sich hinter ihnen.)



schnell und heftig. Metr. 𝅗𝅥 = 84
vivo violente

f

sempre ***pp***

f

(Elektra allein, in entsetzlicher Spannung. Sie läuft auf einem Strich vor der Tür hin und her, mit gesenktem Kopf, wie das gefangene Tier im Käfig.)

pp

8

8

8

8

8

Elektra (steht plötzlich still.)

Ich habe ihm das Beil nicht geben können!

Sie sind ge - gan-gen, und ich ha-be ihm das

Beil nicht ge-ben kön-nen.

Es sind keine

Göt - - - - - - ter im Him - mel!

p sfz cresc. sfz
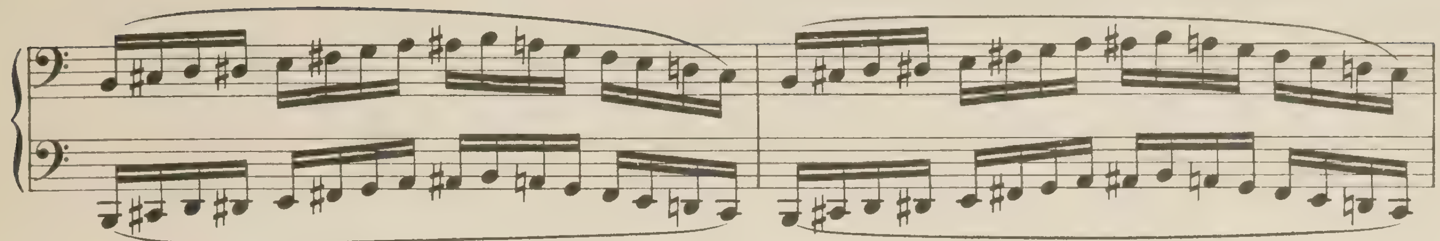
(Abermals ein furchtbares Warten)

sfz p

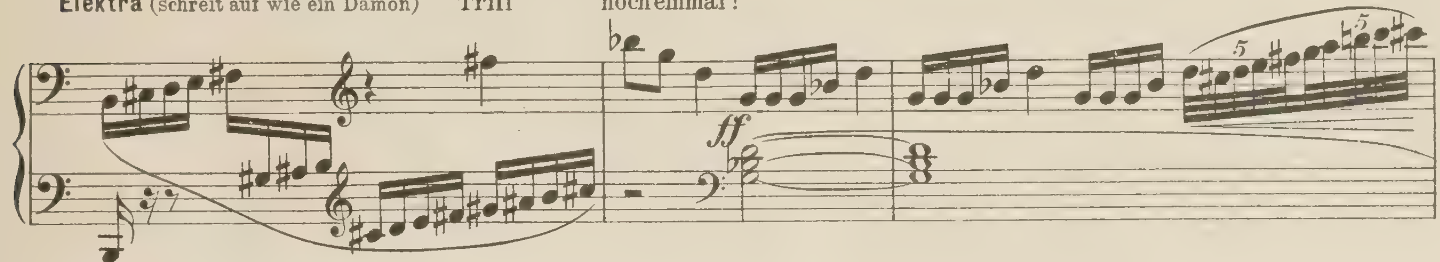
p marc. p marc. p marc. p

marc. p pp

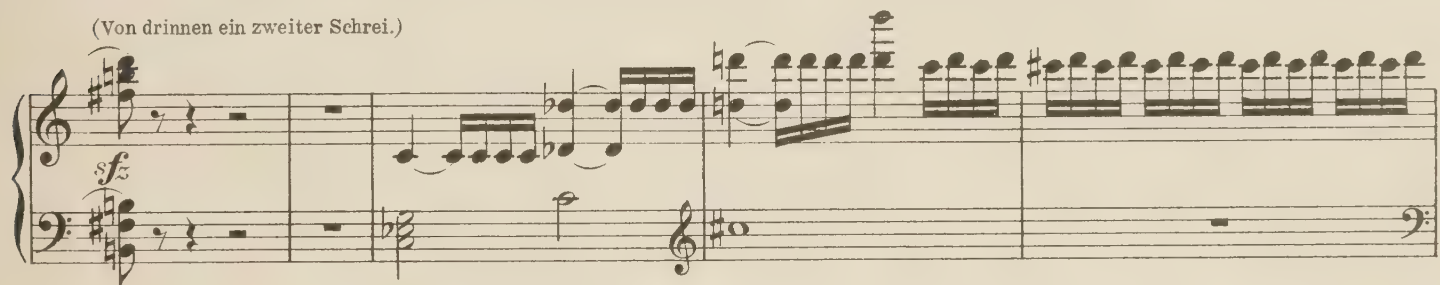
(Von ferne tönt drinnen, gellend, der Schrei Klytamnestras.)



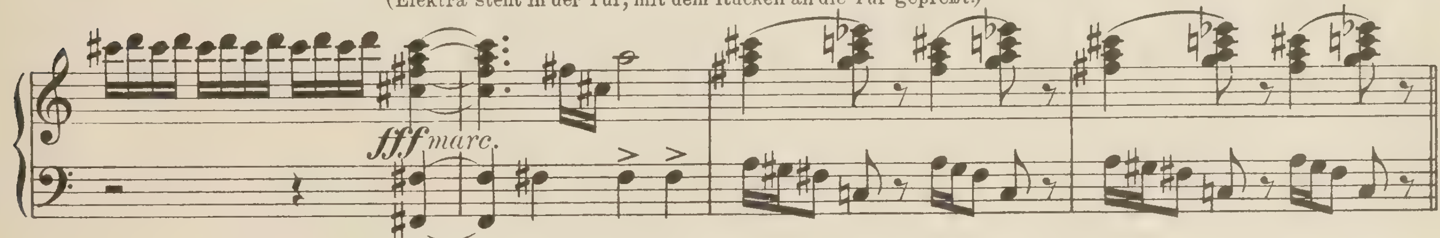
Elektra (schreit auf wie ein Dämon) Triff noch einmal!



(Von drinnen ein zweiter Schrei.)



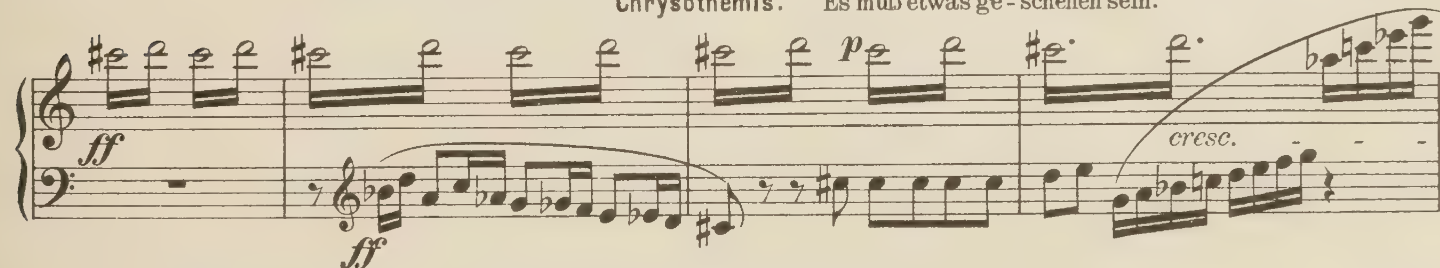
(Elektra steht in der Tür, mit dem Rücken an die Tür gepreßt.)



Sehr schnell. Metr. 𝅗𝅥 = 88.
Allegro molto

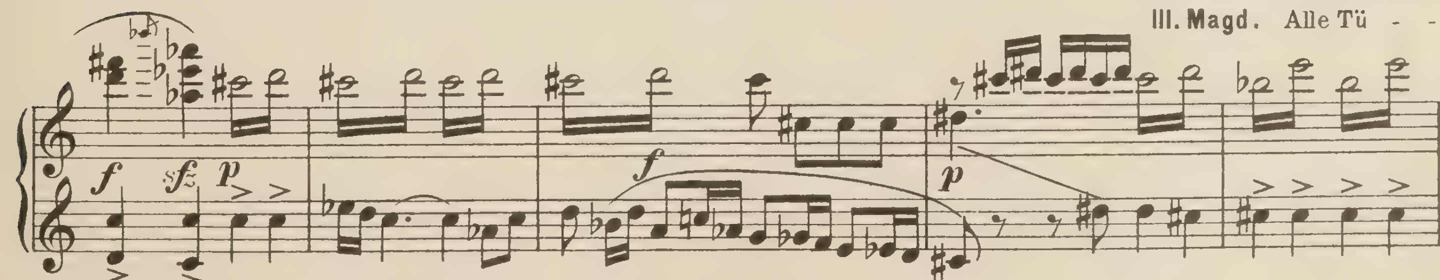
(Aus dem Wohngebäude links kommen Chrysothemis und eine Schaar Dienerinnen heraus.)

Chrysothemis. Es muß etwas ge-schehen sein.



I. Magd. Sie schreit so aus dem Schlaf. II. Magd. Es müssen Män - - ner drin sein. Ich habe

III. Magd. Alle Tü - -
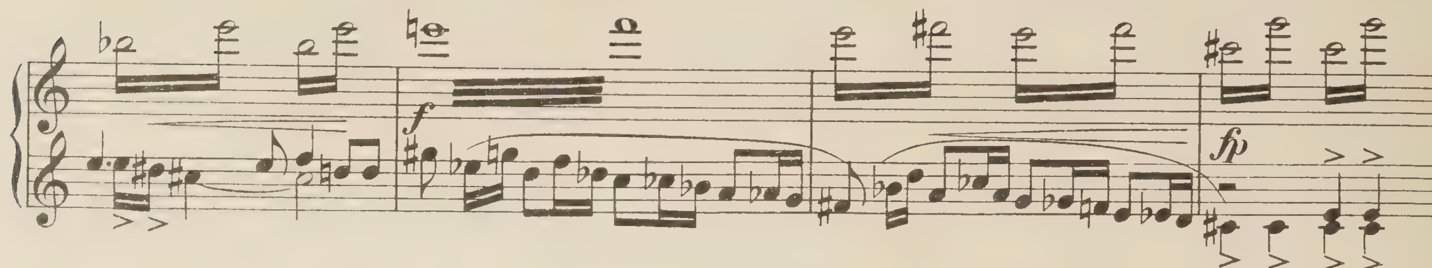


I.M. Män - - ner ge - - - hen hö - ren. **I. Magd.** (schreit auf.) Oh! Seht ihr denn

III. Magd. ren sind verriegelt. Was ist?

IV. Magd. (schreiend.) Es sind Mör - - der, es sind Mör - der im Haus!

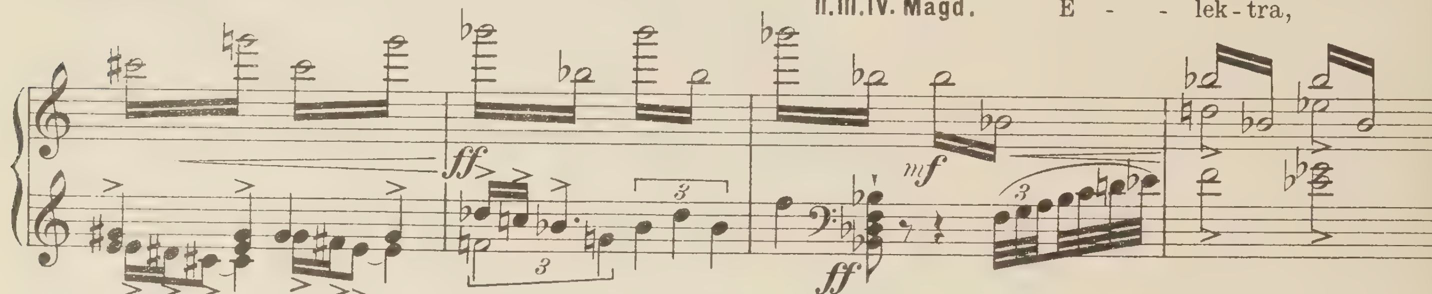
6 andere Dienerinnen. Was ist?



Chrysothemis. Das ist E - lek - - - - - - - - tra! Das ist ja E -

I.M. nicht, dort in der Tür steht einer!

II.III.IV. Magd. E - - lek - tra,

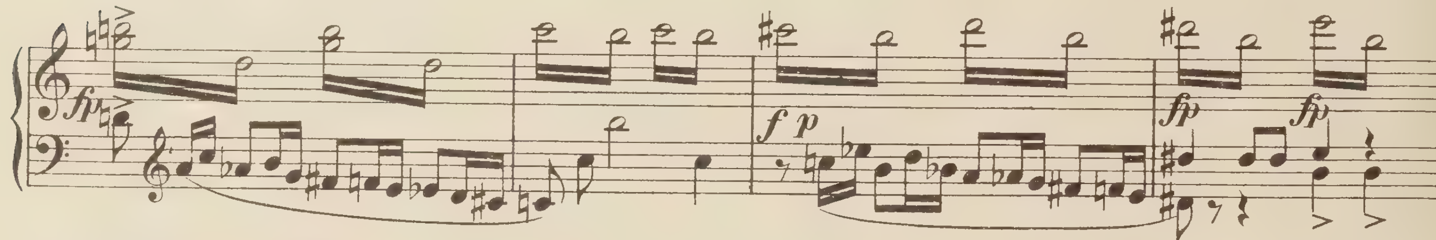


Chrys. lek - - - - tra! E-lek - tra! Wa - rum sprichst du denn nicht?

I. II. Magd. E - lek - - - - tra! Wa - rum spricht sie denn nicht?

III. IV. Magd. E - lek - - - - tra!
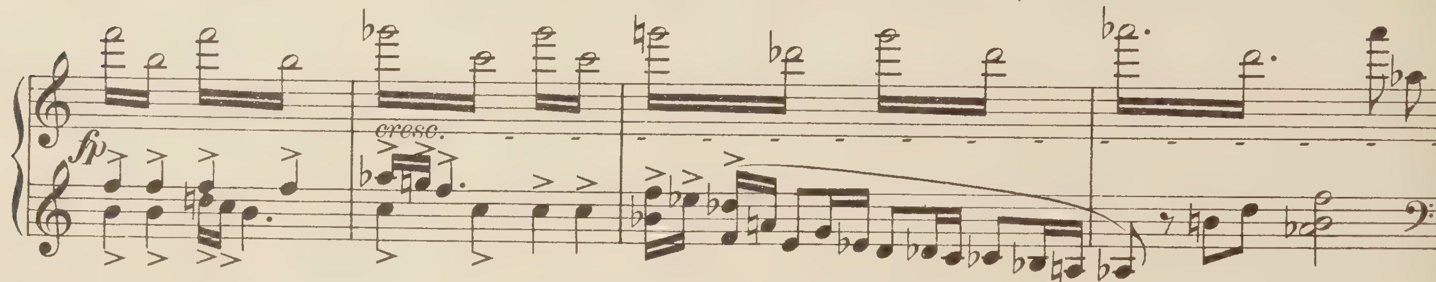
IV. Magd. (allein.) Ich will hin-



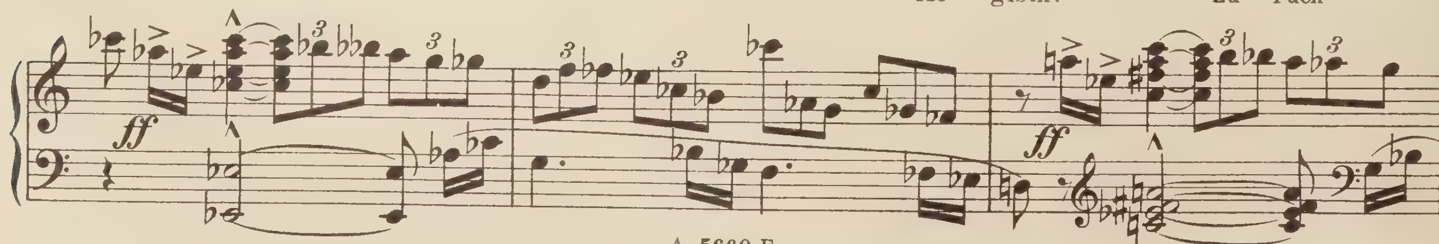
Chrys. Mach uns doch die Tür auf, E-lek-tra! E - lek - - - tra!
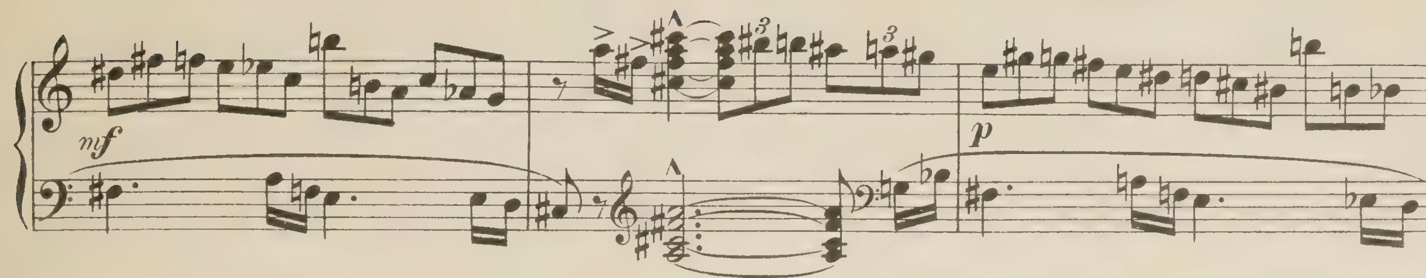
IV. M. aus, Män - ner holen! (läuft rechts hinaus.) (zurückkommend.) Zu-

6 Dienerinnen. E - lek - - - - - tra, laß uns in's Haus!

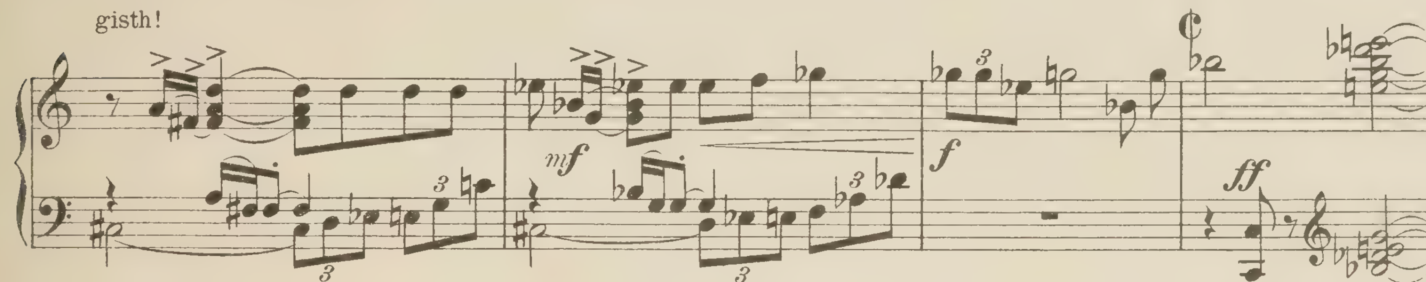


IV. M. rück! Ae - gisth! Zu - rück

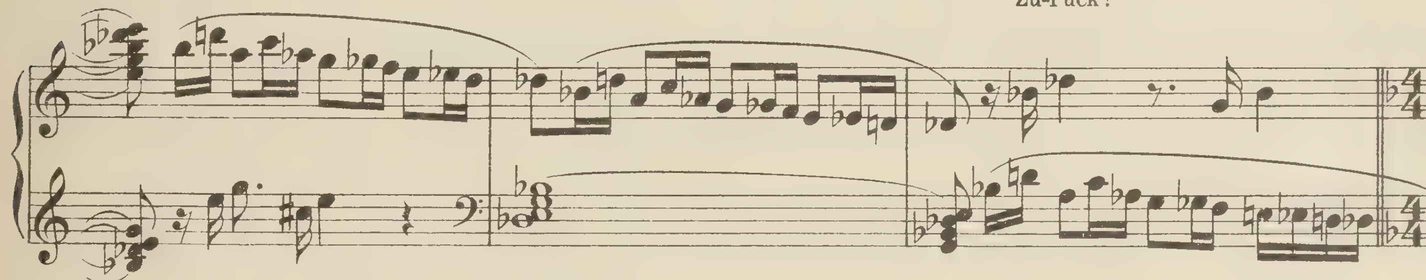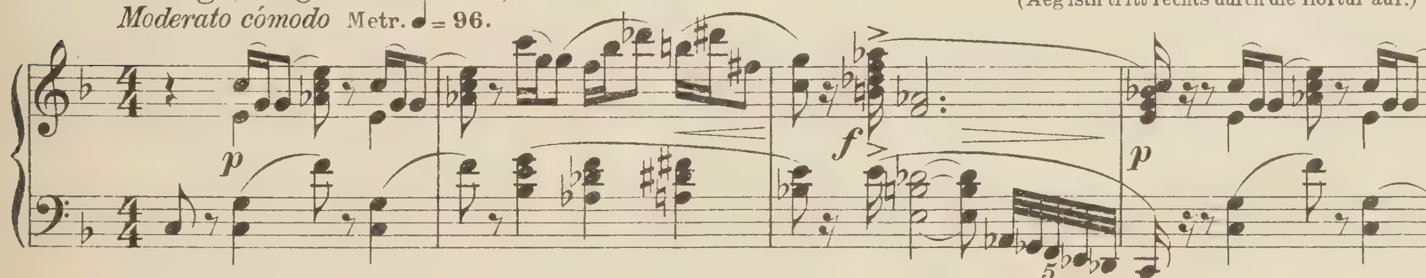




in uns-re Kam - mern, schnell! Ae - gisth kommt durch den Hof. 6 Dien. Ae - -
mf
p



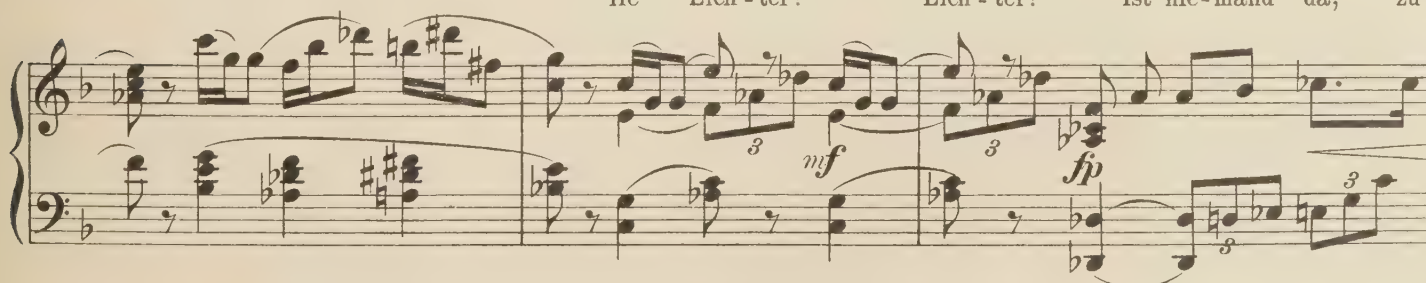
I.II.III. Magd. Aegisth!
Chrysothemis. Zu - rück!
IV.M. Wenn er uns fin-det, und wenn im Hau-se was geschehen ist, läßt er uns tö - ten!
gisth!
mf
f
ff



(Sie verschwinden im Hause links.)
I.-IV. Magd. Zurück!
6 Dienerinnen. Zurück!
Zu-rück!
Zu-rück!



Mäßig (behaglich schlenderd.)
Moderato cómodo Metr. ♩= 96.
(Aegisth tritt rechts durch die Hoftür auf.)
p
f
p



Aegisth (an der Tür stehen bleibend)
He Lich - ter! Lich - ter! Ist nie - mand da, zu
mf
fp

accelerando.

leuchten? Rührt sich kei - - ner von al-len diesen Schuften? Kann das Volk kei-ne Zucht

fp *f*

anneh - men?

(Elektra nimmt die Fakel von den Ring, läuft hinuter ihm entgegen und verneigt sich vor ihm.)

f

Schnell. Metr. 𝅗𝅥 = 76.
Vivo.
(Aegisth erschrickt vor der wirren Gestalt im zuckenden Licht, weicht zurück.)

Was ist das für ein un-heim-liches

pp *mf* *f* *f* *fp*

Weib? Ich hab' ver - bo-ten,daß ein un-be-kann - - - tes Gesicht mir in die

fp *f*

(erkennt sie) (zornig)

Nä - he kommt! Was, du? Wer heißt dich,mir ent-ge-gentreten?

f *fp* *f* *dim.*

Mäßig.
Moderato

Elektra. Darf ich nicht leuch - - ten?

p *pp* *p*

gemächlich.
tempo cómodo Aegisth. Nun, dich geht die Neu-ig-keit ja doch vor Al - len an. Wo

p

find ich die frem-den Män-ner, die das von O - rest uns mel - - den?

espr.

Etwas ruhig.
un poco tranquillo
Elektra. Drin - nen. Ei-ne lie - - be Wir - - tin

fan - den sie vor, und sie er-göt - - - - - zen sich mit

etwas fließender. Metr. 𝅗𝅥 = 112.
un poco scioltamente di più

ihr. **Aegisth.** Und mel-den al - so wirk - - - - - lich daß er ge - stor - ben ist,

p

und mel - den so, daß nicht zu zwei - feln ist?

espr. *mf*

wieder etwas gemessener.
un poco meno mosso

Elektra. O Herr! Sie meldens nicht mit Wor - ten blos, nein, mit leib - - haf-tigen Zei - -
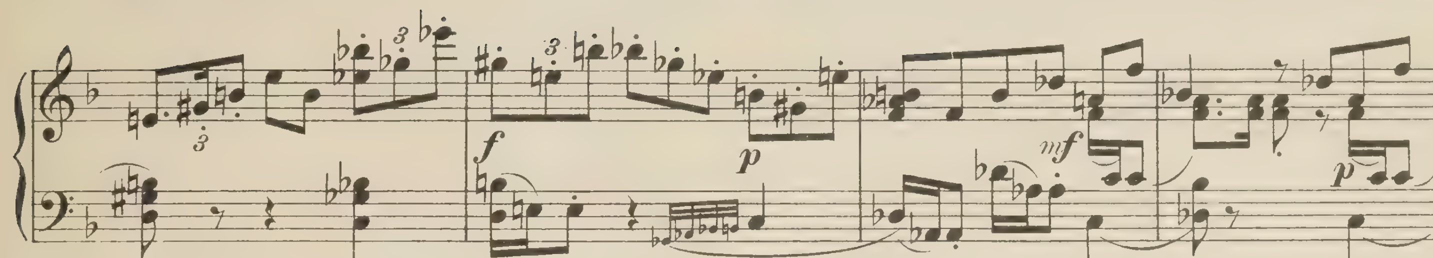
- - chen, an de-nen auch kein Zwei - fel mög - lich ist.

dim. *pp*

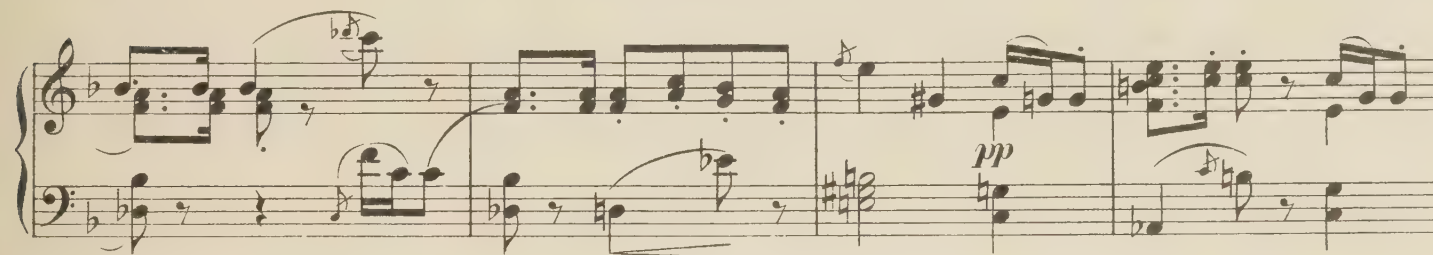
Aegisth. Was hast du in der Stim-me? Und was ist in dich gefahren, daß du nach dem

wieder erstes gemächliches Zeitmaß.
tempo cómodo da prima.

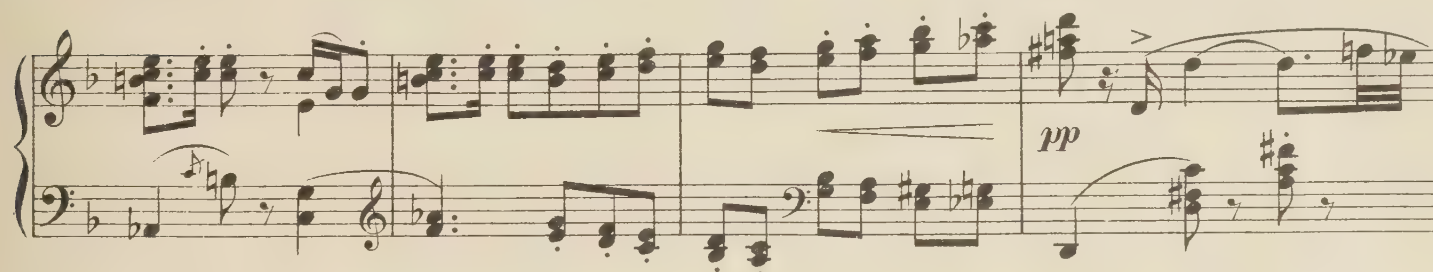
Mund mir redest? Was taumelst du so hin und her mit dei-nem Licht? **Elek.** Es ist nichts



an - de-res, als daß ich end-lich klug ward und zu de - - - - nen mich
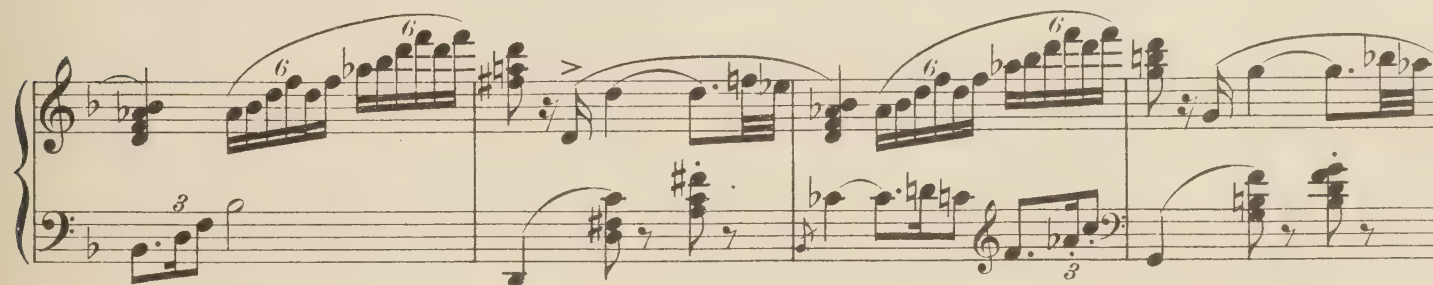


hal - - te, die die Stär - - ke-ren sind. Er - laubst du, daß ich vor - - -
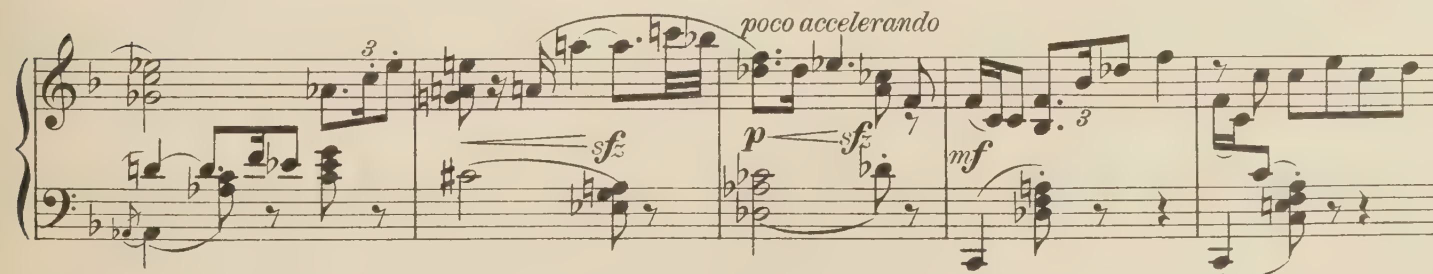


(Elektra, indem sie ihn, wie in einem unheimlichen Tanz umkreist, sich plötzlich tief bückend.)

an dir leuch - - te? **Aegisth** (etwas zaudernd) Bis zur Tür. Was



tanzest du? Gib Obacht! **Elektra.** Hier die Stu - fen, daß du nicht fällst. **Aegisth** (an der Haustür) Warum ist hier kein

poco accelerando



Elektra:

Licht? Wer sind die dort? Die sind's, die in Person

ritard.

dim. pp p espr.

dir auf - - - - zuwarten wün - - schen, Herr. Und

5

ich, die so oft durch fre - - che, un - - - bescheidne Näh' dich stör - te,

p espr. 3 3 3 3

will nun end-lich ler - nen, mich im rechten Au - - genblick

pp pp

zurück - zu - ziehn. (Aegisth geht ins Haus.)

pp

(Stille)

pp

pp prestissimo

pp

Schnell.
Allegro assai. (Lärm drinnen)

Aegisth: (erscheint an einem kleinen Fenster, reißt den Vorhang weg.)

cresc.

(schreiend) Helft! Mör - - - - - - - - - - - der!

Helft dem Her - - - - ren! Mör - - - der,

Mör - - der! Sie mor - - - - - - den mich!

ff

ff

Aegisth: Hört mich Nie - mand? Hört mich Nie - - - - - mand?

(Er wird weggezerrt.)

(Noch einmal erscheint Aegisths Gesicht am Fenster.)

Elektra (reckt sich auf) A-ga - mem - - non hört dich!

Aegisth: Weh mir! (Er wird fortgerissen.)

Metr. 𝅗𝅥 = 84

(Elektra steht, furchtbar atmend, gegen das Haus gekehrt.)

(Die Frauen kommen von links herausgelaufen, Chrysothemis unter ihnen. Wie besinnungslos laufen

sie gegen die Hoftür, dort machen sie plotzlich Halt, wenden sich.)

Chrysothemis: E-lek - - - tra,

Metr. 𝅗𝅥 = 96

accelerando

f

Schwe - - ster! Komm mit uns! O komm mit

mf

cresc.

Sehr lebhaft. Metr. 𝅗𝅥 = 104

Molto con anima.

uns! Es ist der Bru - - - der drin im Haus!

f

es ist O - - rest, der es ge - tan

(im Hause) (Getümmel im Hause, Stimmengewirr, aus dem sich ab und zu die Rufe des Chors: „Orest" be-

hat! **Stimmen hinter der Scene:** O-rest! O - rest! O-rest!

ff

marc.

stimmter abheben.)

O - rest! O -

Chrysothemis: Komm! Er steht im

rest! O-rest! O-rest! O -

Vor - - - - - - saal, al - le sind um ihn,

rest! O-rest! O-rest! O-rest! O-rest! O - rest! O-rest! O -

Metr. 𝅗𝅥 = 80

ff

Immer lebhafter

sempr più animato

(Das Kampfgetöse, der tötliche Kampf zwischen den zu Orest haltenten Sklaven und den Angehörigen des Aegisth, hat sich allmählich in die inneren Höfe gezogen, mit denen die Hoftür rechts communiciert.)

und küssen seine Fü-ße, Al - le die Ae-gisth von Her - zen
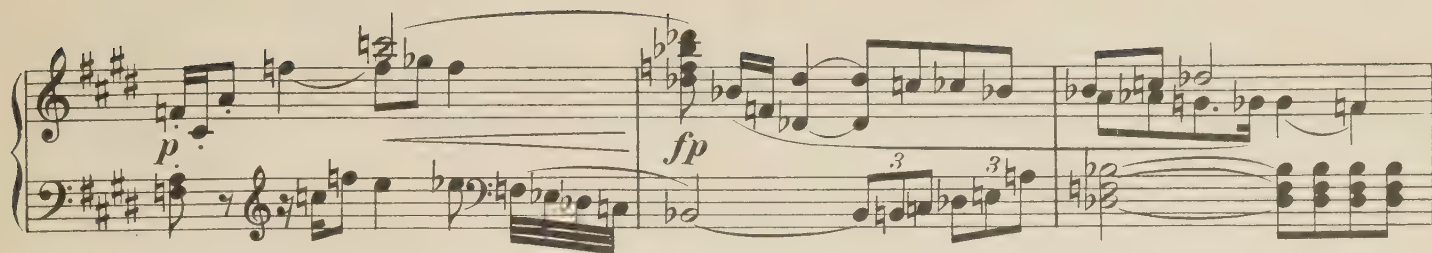
rest! O-rest!

ff mf f

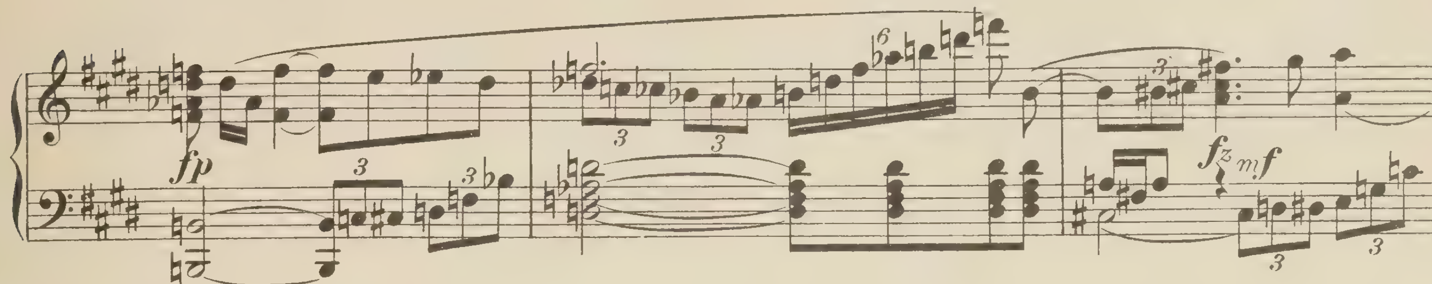
haß - - ten, ha - ben sich ge - wor-fen auf die an - dern,

fp cresc.

ü - - berall, in allen Hö - fen, lie - gen To - - te,

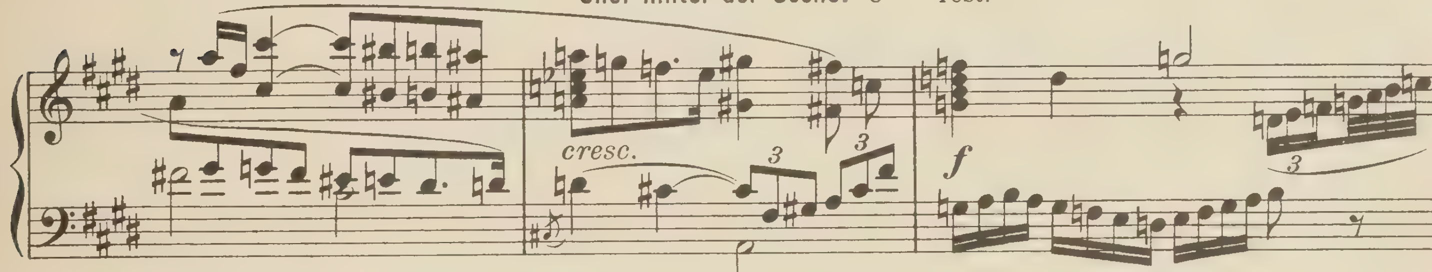


al - le die le - - - - - ben, sind mit Blut be-spritzt



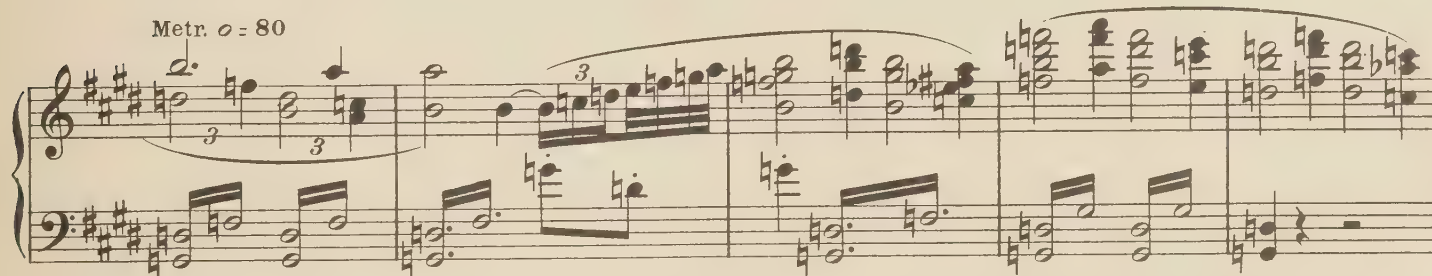
und ha-ben selbst Wun - - den, und doch

Chor hinter der Scene: O - rest!



strah - - len Al - le, Al - - - le um - ar-men sich und

O - - rest!
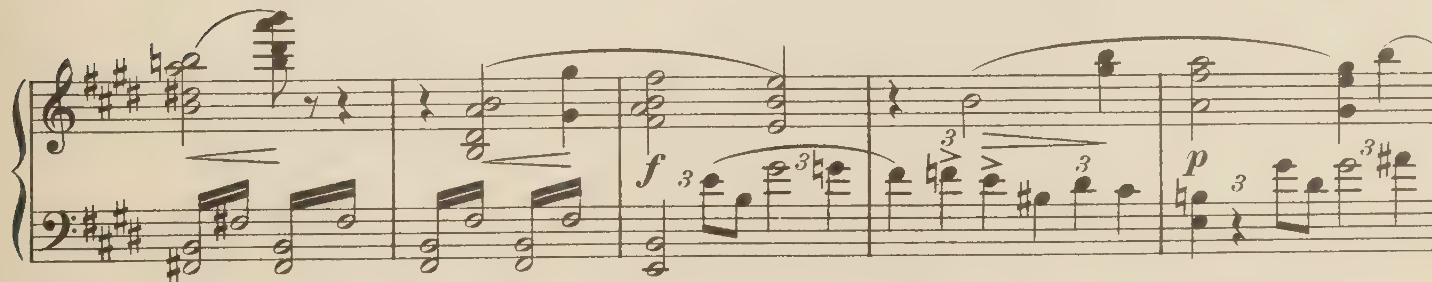


immer bewegter (Draußen wachsender Lärm, der sich jedoch, wenn

sempre più animato

jauch - - - - zen. Tau-send Fak - - keln sind an -

O-rest! O-rest! O - rest! O-rest! O - rest! O-rest! O-



 Elektra beginnt, mehr und mehr nach den äußeren Höfen rechts und im Hintergrunde verzogen hat. Die Frauen sind hinaus gelaufen.

- - ge-zün - det. Hörst du nicht?

rest! O-rest! O - rest! O - rest!

cresc. Metr. 𝅗𝅥. = 100 *f*

Chrysothemis allein, von draußen fällt Licht herein.)

So hörst du denn nicht?

O - rest! (schon entfernter) O - rest!

ff

Etwas breit

Elektra: (auf der Schwelle kauernd)

Ob ich nicht hö - - - re? **Wieder beschleunigen** Ob ich die Mu-

un poco slarg. *a tempo come prima*

dim. *dim.* *p* *p* *cresc.*

sik nicht hö - - - re? Sie kommt

fp *cresc.* *f* *dim.*

ritard. **Etwas breit** Metr. 𝅗𝅥. = 66 *meno mosso*

doch aus mir. Die Tau - sende, die Fak - keln tragen und de-ren

p *f* *f* *p*

Trit - - te, deren u - ferlo-se My - ri - a - den Trit - te überall die

cresc.

Er - de dumpf dröh - nen ma - chen, al - - le war - ten auf

p

mich: ich weiß doch, daß sie al - le war - ten, weil ich den

espr. *pp* *cresc.*

(𝅗𝅥 = 72)

Rei - - gen füh - ren muß — Und ich

mf *f* *ff* *p*
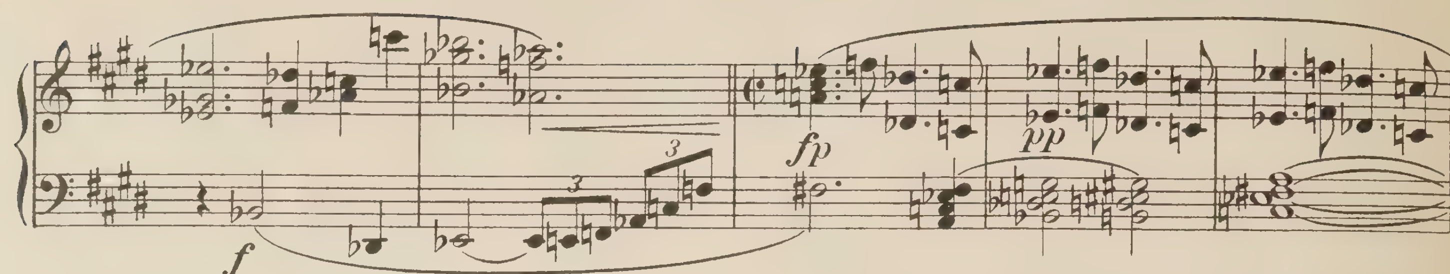
Allmählich wieder bewegter

poco a poco più mosso

kann nicht, der O - - zean, der un - ge heu - - re, der zwan - -

cresc. *f* *f*

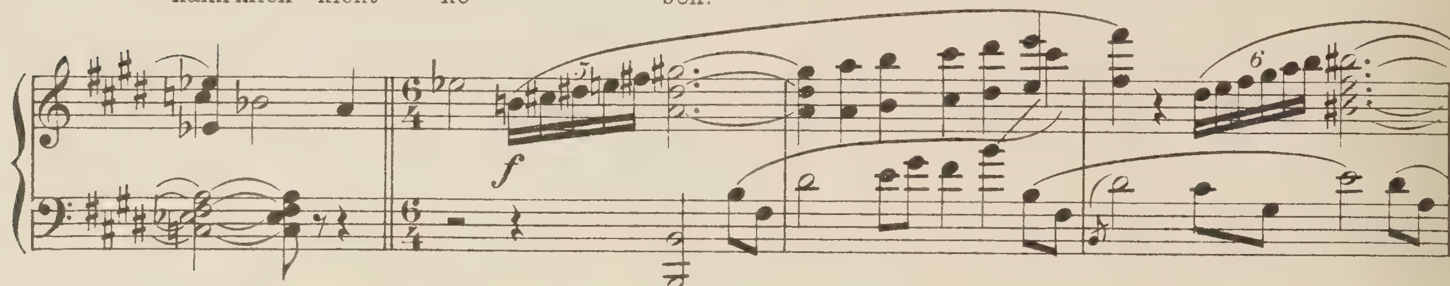
zigfache O - - zean be - - gräbt mir je - des Glied mit sei-ner Wucht, ich



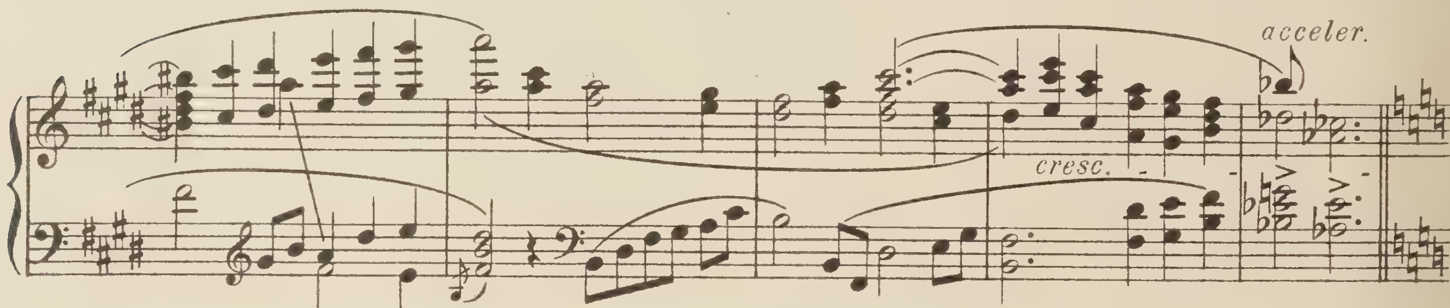
(𝅗𝅥. = 80)
(fast schreiend vor Erregung)
Chrysothemis: Hörst

immer mehr beschleunigend
sempre più animato
du denn nicht? Sie tra - -

kann mich nicht he - - ben!



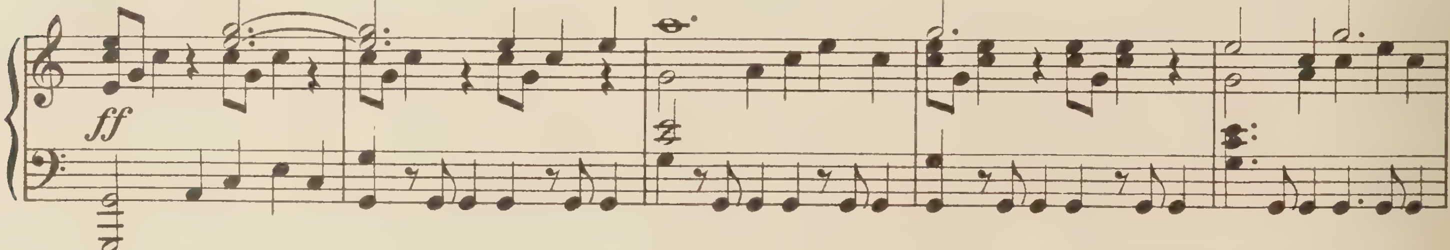
- - gen ihn, sie tra - - gen ihn auf ih - ren Hän - den! (Elektra springt auf)
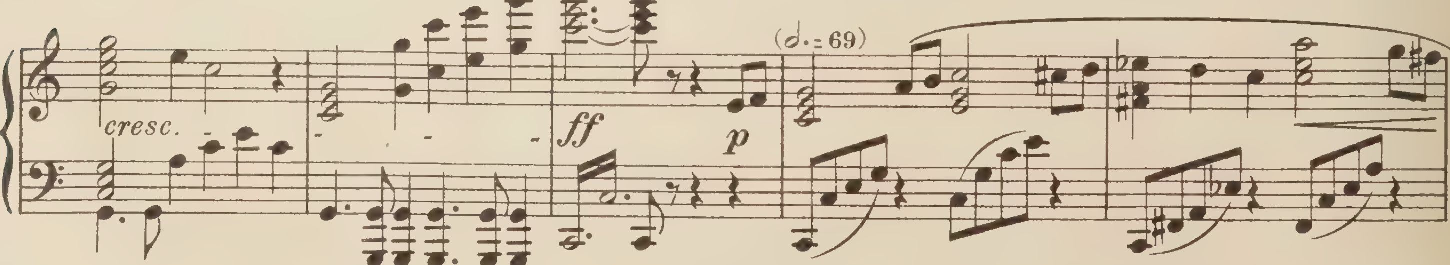


Sehr bewegt und schwungvoll
Molto mosso con slancio
Elektra: (vor sich hin ohne auf Chrysothemis zu achten)

Wir sind bei den Göt - - tern, wir Vollbrin -

Metr. 𝅗𝅥. = 80



- genden. (begeistert) Sie fah - ren dahin wie die Schärfe des Schwerts durch



Al - len sind die Ge - sichter verwan - delt. Al - len schim-mern die Au - gen und die

uns, die Göt - ter, a-ber ih-re Herr -

mf *pp* *espr.*

al - ten Wan-gen vor Trä - nen. Al - le wei - nen.

- lich - keit ist nicht zu viel für uns! Ich habe

cresc. *f* *dim.* *p*

Hörst du's nicht? Gut sind die Göt - ter, gut!

Fin - sternis ge - sät und ern - te Lust ü - ber Lust. Ich war ein

p *cresc.* *espr.* *p*

Es fängt ein Le - ben für dich und mich

schwar - zer Leichnam un - ter Le - benden, und die - se Stun - de bin ich das Feu - er des

espr. *pp* *cresc.*

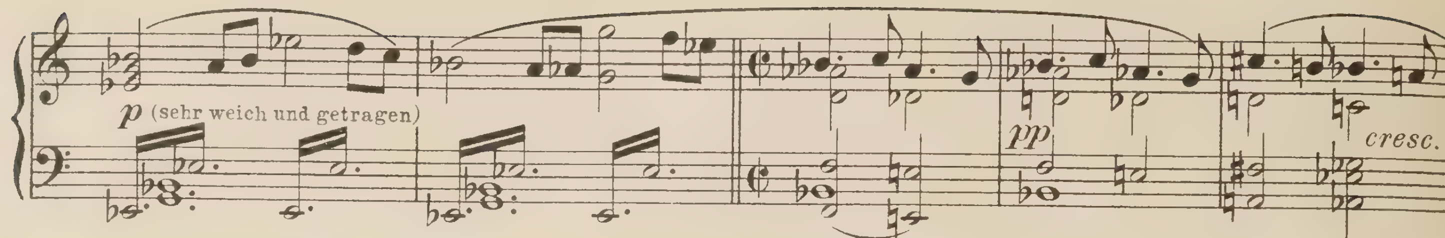
und al - le Men - schen an. Die ü - ber - schwänglich

Le bens, und meine Flamme ver - brennt die Fin - ster-nis der

f *fp* *f* *ff*

gu - - ten Göt - tersind's,die das ge-ge-ben ha - ben.

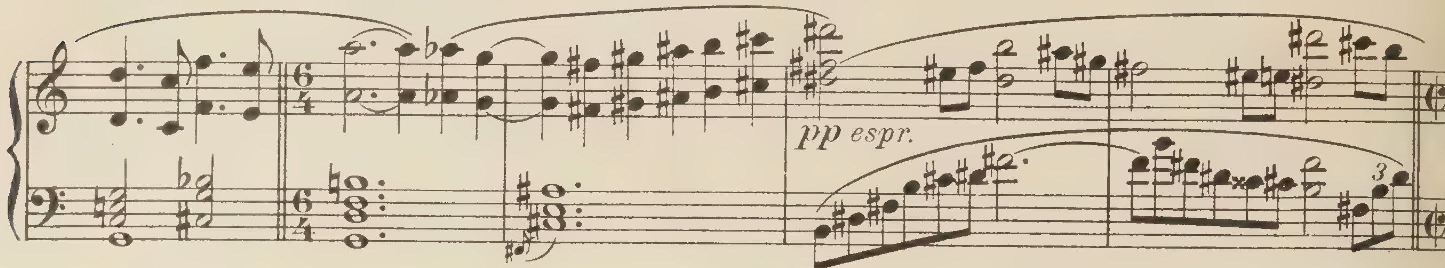
Welt. MeinGe - sicht muß wei - -



Allmählich immer fließender
poco a poco sempre scioltamente di più

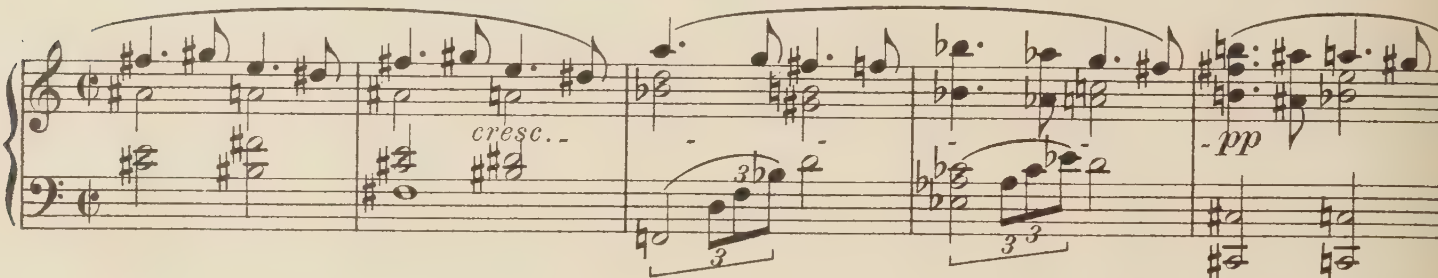
Wer hatuns je ge -

- ßerseinalsdas weißglüh'ndeGe - sicht des Monds



liebt?

Wenn ei - nerauf michsieht, mußerden Tod empfan - gen o - der muß ver-
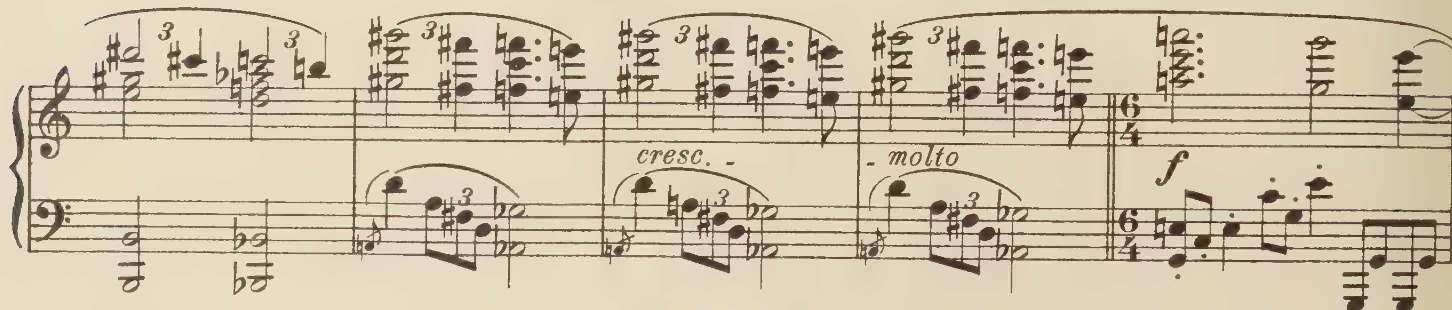


Äußerst lebhaft
Allegro molto Metr. 𝅗𝅥. = 88

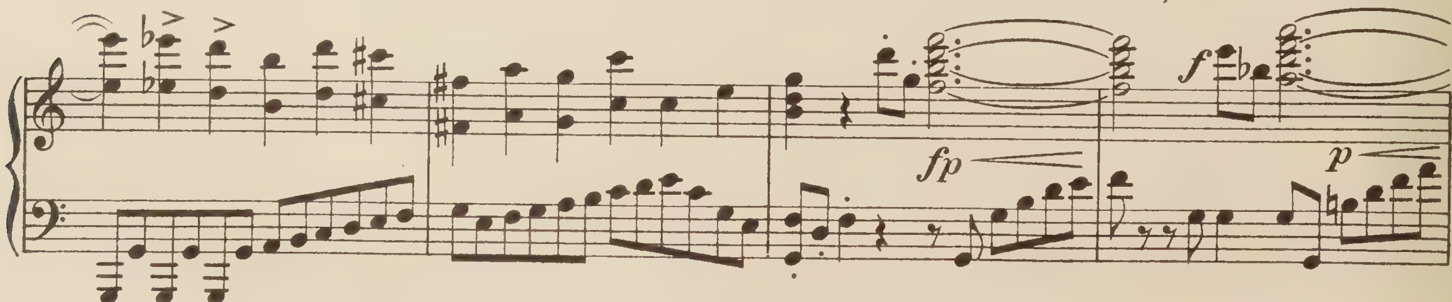
Chrysothemis:

Elektra:

gehn vor Lust. Wer hat uns je ge - liebt? Seht ihr



dennmein Ge - sicht? Seht ihr das Licht,



Chrysothemis: Nun ist der Bru-der da, und Lie-

das von mir aus-geht?

(𝅗𝅥. = 80)

cresc. *dim.* *f* *p*

-be fließt ü-ber uns wie Öl und Myrr-hen. Lie-be ist Al-les! Wer kann

fp espr. *p* *cresc.* *f*

immer lebhafter
sempre più Allegro

le-ben oh-ne Lie-be?

Elektra: Ai! (feurich) Lie-be tö-tet, a-ber

f *marc.* *p espr.* *f*

E-lek-tra, ich muß bei mei-nem

kei-ner fährt da-hin und hat die Lie-be nicht ge-kannt!

(𝅗𝅥. = 92)

p *cresc.* *f* *p*

Etwas breit und wuchtig
(Meno mosso e pesante)
(Elektra schreitet von der Schwelle herunter. Sie hat den Kopf zurückgeworfen wie eine Mänade. Sie

Bru-der stehn!

Metr. 𝅗𝅥. = 66

f *rit.* *f*

wirft das Knie, sie reckt die Arme aus: es ist ein namenloser Tanz in welchem sie nach vorwärts schreitet.)

cresc. - - ff

ff

ff

p

p cresc.

mf

f

f *mf*

cresc.

immer fließender
sempre più mosso

f *mf*

cresc.

ff

cresc. - - - - - - - - - -

bereits sehr lebhaft (𝅗𝅥. = 76)
animato assai

ff

f *p* *cresc.* - - - - - - -

f

cresc.

(Chrysothemis erscheint wieder an der Tür, hinter ihr Fackeln, Gedräng, Gesichter von Männern und Frauen.)

marc.

ff

Chrysothemis:

E - lek - - - tra! (Elektra bleibt stehen, sieht starr auf sie hin.)

p

cresc.

Elektra:

Schweig' und tan - - - ze!

p

f

(leicht)

Al - le müs-sen her - bei!

espr.

Hier schließt euch an! Ich tra - - ge die Last des

immer fließender
sempre più scioltamente

molto espr.

Metr. 𝅗𝅥. = 84

f

p

mf

cresc. - - -

pp

espr.

Glük - - - kes, und ich tan - - - ze vor euch
pp
cresc.
her. Wer glück-lich ist wie wir, dem
8
fp
cresc.
ziemt nur eins: schwei - - -
pp
cresc.
- - - gen und tan - - - - zen. . . .
sfz
Sie tut noch einige Schritte des angespanntesten Triumphes
f
ff
ff
8
accelerando
𝅗𝅥 = 𝅗𝅥. des 9/4
fff
3

Sehr schnell Metr. 𝅗𝅥 = 108
Allegro molto

marcatissimo

Elektra stürzt zusammen.

Chrysothemis zu ihr.

(𝅗𝅥 = 92)

ff

Elektr liegt starr.

p

ff

Chrysothemis:

(Chrysothemis läuft an die Tür des Hauses, schlägt daran.)

(𝅗𝅥 = 80)

allmählich breiter
allargando a poco

O - rest! O - rest!

pp *ff* *ff* *ff* *dim.*

ritard. molto

(Stille)

p *molto cresc.*

langsam Metr. ♩ = 80
lento

(Vorhang)

ff *ff* *fff*

Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H. Leipzig.

